

# SPENGLER FACHJOURNAL



Ausgabe 1 – Februar 2021

Österreichs Fachjournal für Spengler, Dachdecker und Bauwerksabdichter

## Spielzeugwindrad Olympisches Museum Colorado

50-51



Foto: © Jason O Rear

Z-Kalk® 64Bit - Kalkulationssoftware  
36

PREFA Komplettsystem in P.10 Qualität  
18-19



Foto: © PREFA | Croce & Wir

Was immer Sie am  
Flachdach planen...

Alles Möglich!

Wenn die Flachdach-Abdichtung stimmt.

Über die Zukunft am Flachdach wird viel geredet. Wir von COVERIT setzen Taten. Denn wir unterstützen unsere Partner, Dachdecker und Spengler bei der Lösung herausfordernder Aufgaben. Mit Beratung und Service - speziell auch für Photovoltaik und Gründachlösungen.



## COVERIT – Abdichtungs-Komplettsysteme mit NOVOTAN Planen & Bahnen



Flachdach



Fassade



Teich



Partner von



# Inhaltsverzeichnis

<b>Kunsthochschule Kassel</b> – Fachartikel	6-7
<b>Ausblick 2021</b> – Steiermark	11
<b>Bundesinnungsteam</b> – Österreich	14-15
<b>Steuermaßnahmengesetz</b> – Steuerberaterartikel	16
<b>Mangelbehauptung</b> – Fachartikel	20-21
<b>Neue Normen</b> – Österreich	24
<b>Social Media</b> – Spengler Fachjournal	25
<b>Neues zu § 1170b ABGB</b> – Rechtsanwaltsbericht	28
<b>Meine Lehrlinge ticken manchmal anders</b> – Fachbuch	29
<b>Quarzfeinstaub</b> – Fachartikel	30-31
<b>Terrassentüranschlüsse</b> – Fachartikel	34-35
<b>Führungswechsel</b> – Tirol	36
<b>Arbeitsaufzeichnung</b> – Steuerberaterartikel	38
<b>Interview Rudolf Rathkolb</b> – Steiermark	42-43
<b>Gesund leben</b> – SVS	44
<b>Vertragsstrafe</b> – Rechtsanwaltsbericht	46
<b>Spielzeugwindrad</b> – Fachartikel	50-51
<b>Hyundai i20</b> – Autotest	57
<b>Vermorschungsschaden</b> – Fachartikel	58-59
<b>Förderung für Ausbilder</b> – Förderung	61
<b>Kia Sorento</b> – Autotest	65
<b>Umsatzeinbruch</b> – Steuerberaterartikel	68
<b>Gesund am Arbeitsplatz</b> – fit2work	69
<b>Klosterneuburger Dachtag</b> – Wien	69
<b>Hyundai i30</b> – Autotest	72
<b>Solaranlagen</b> – Austria Solar	73
<b>Photovoltaik</b> – PV Austria	75
<b>Moderne Tradition</b> – Fachartikel	76-77
<b>Entschädigungszahlungen</b> – Steuerberaterartikel	78

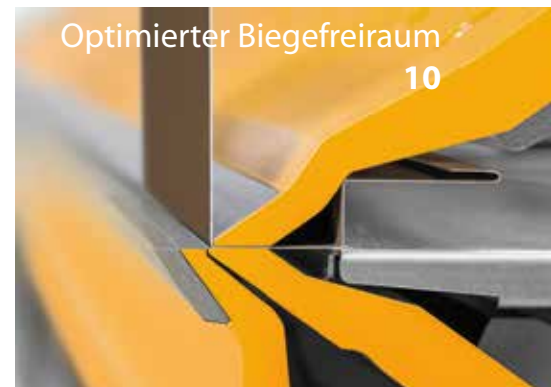


Foto: © Triflex



**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber & Verleger: Verlag Mag. Klaus Garms GmbH, Waltendorfer Hauptstraße 107/Top 23, 8010 Graz, Tel.: 0316/475112, Mail: spenglerfachjournal@gmail.com, www.garms.at, www.spenglerfachjournal.at.  
Hersteller: Druckerei Moser & Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg.

**Gastkommentare und PR-Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.**

**Offenlegung nach §25 Mediengesetz:** Spengler Fachjournal ist ein Informationsmedium, das die Österreichischen Spengler, Dachdecker und Kupferschmiede sowie

auch Schwarzdecker und Bauwerksabdichter branchenspezifisch informiert. Für den Inhalt der Werbung, für alle darin enthaltenen Angaben und der sich aus diesen eventuell ergebenden Rechtsfolgen haftet der Auftraggeber. Es ist ausschließlich Aufgabe des Auftraggebers, wettbewerbs-, warenzeichen-, urheber-, presse- sowie namensrechtliche und sonstige Fragen vor Erteilung des Auftrages zu klären. Der Auftraggeber bestätigt mit der Auftragserteilung, dass er sämtliche erforderlichen Nutzungsrechte der Inhaber von Urheber-, Marken-, Leistungsschutz-, Persönlichkeits- und sonstigen Rechten an den von ihm gestellten Dateien und Unterlagen (z.B. Texte, Fotos, Grafiken, Ton- und Videoaufzeichnungen, etc.) erwor-

ben hat. Der Auftraggeber stellt den Verlag von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen Verletzung von Rechten Dritter oder gesetz- oder vertragswidrigen Verhaltens des Auftraggebers aus der Ausführung des Auftrags, auch wenn er storniert sein sollte, gegen den Verlag geltend gemacht werden. Im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte haftet der Auftraggeber allein. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Werbung auf die Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu prüfen. Bei mit XXX versehenen Artikeln handelt es sich um bezahlte PR-Artikel. Der Inhalt der veröffentlichten Artikel, Gastkommentare und PR-Artikel muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim Autor.

# Finden Sie Ihren Top-Partner im Spengler Fachjournal

## ABDICHTUNG



**WestWood**  
www.westwood-at.com  
Seite 21

## ERDUNGS- UND BLITZSCHUTZMATERIAL



**Obermoser**  
www.obermoser.com  
Seite 9 / 64

## BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



**Jorns AG**  
www.jorns.ch  
Seite 27

## FARBENERZEUGER / FARBENHÄNDLER



**Amonn**  
www.amonncolor.com  
Seite 11 / 68

## BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



**Strojgradnja SAS**  
www.strojgradnja-sas.si  
Seite 53 / 57

## FLACHDACHABDICHTUNGSSYSTEME



**Coverit**  
www.coverit.at  
Seite 2 / 66

## BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



**Thalmann**  
www.thalmann-ag.ch  
Seite 10 / 49

## FLACHDACHENTWÄSSERUNG



**Sita Bauelemente**  
www.sita-bauelemente.de  
Seite 23 / 56

## DACH- UND ABDICHTUNGSTECHNIK



**Bauder**  
www.bauder.at  
Seite 8-9 / 79

## FLACHDACH- UND BAUWERKSABDICHTUNGEN



**Dapek**  
www.dapek.com  
Seite 39 / Beilage

## DACHDECKER- UND SPENGLERBEDARF



**Dach und Wand**  
www.dachundwand.at  
Seite 62-63

## FLACHDACH- UND BAUWERKSABDICHTUNGEN



**Murexin**  
www.murexin.com  
Seite 51 / 54

## DACHZUBEHÖR



**Sunchem AB**  
www.sunchem.se  
Seite 47

## FLÜSSIGABDICHTUNGEN



**Triflex**  
www.triflex.at  
Seite 26-27 / 73

## DÄMMSYSTEME



**SF-Vakuumdämmung**  
sf-vakuumdaemmung.at  
Seite 37

## FUHRPARKMANAGEMENT



**ITBinder**  
www.fuhrpark.at  
Seite 70-71 / Beilage

## KALKULATIONSSOFTWARE



**Alfred Zechner**  
www.zechner.cc  
Seite 36 / Beilage

## SCHNEESCHUTZ UND SOLARHALTER



**Vorens-Metall**  
www.vorens.at  
Seite 71

## KUNSTSPENGLEREI &amp; GÜRTLERWERKSTATT

LUDWIG KYRAL

**Ludwig Kyral**  
www.kyral.at  
Seite 45

## SPENGLERBEDARF



**Filli Stahl**  
www.fillistahl.at  
Seite 7 / 48-49 / 60

## MASCHINENBAU



**Schwehla**  
www.x-cut.at  
Seite 22-23

## SPENGLERBEDARF



**Slama**  
www.slama-salzburg.at  
Seite 61

## MATERIAL FÜR DIE DACHBEDECKUNG



**Lim-mont**  
www.lim-mont.hr  
Seite 33

## SPENGLERBEDARF



**Michael Worahnik**  
www.worahnik.at  
Seite 40-41 / 80

## METALLDECKUNG / METALLFASSADEN



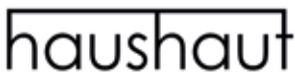
**Aperam**  
www.uginox.com  
Seite 12-13 / 77

## STAHLPRODUKTE



**ArcelorMittal Construction**  
www.pflaum.at  
Seite 43 / 74-75

## METALLDECKUNG / METALLFASSADEN



**haushaut**  
www.haushaut.com  
Seite 32 / 39

## STEUERUNGEN FÜR BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



**AMS Controls**  
www.amscontrols.com  
Seite 55 / 65

## METALLDECKUNG / METALLFASSADEN



**PREFA**  
**STARK WIE EIN STIER**  
www.prefa.at  
Seite 17-19

## WELL- UND TRAPEZBLECHE



**Neuwirt**  
www.neuwirt-bleche.at  
Seite 25 / 55

## PANEEL- UND TRAPEZBLECHDÄCHER



**Steirer-blech**  
www.steirer-blech.at  
Seite 29 / 67

## SANIERUNG DACH UND BODEN



**Enke-Werk**  
www.enke-werk.de  
Seite 13 / 52

## SCHNEEFANGSYSTEME UND SPENGLERBEDARF



**Rees**  
www.rees-oberstdorf.de  
Seite 31



Besuchen Sie unsere  
**Top Partner:**  
[www.spenglerfachjournal.at](http://www.spenglerfachjournal.at)

# Kunsthochschule Bergen

Architektonisches Highlight in einer wahrlich rauen Umgebung



Foto: © Trond Isaksen, Statsbygg

Die Fassade der Kunstfakultät Bergen, mit einer leicht abgeschrägten Dachfläche, besteht aus 900 verschiedenen Rohaluminiumpaneelen. Sie bilden ein Relief, das von einzelnen, teilweise auskragenden Fenstern durchbrochen wird.

Das 2017 eröffnete Gebäude der Kunstfakultät der Universität Bergen erinnert mit seiner Fassade aus Rohaluminiumpaneelen an die industrielle Vergangenheit der norwegischen Küstenstadt. Das norwegische Architekturbüro Snøhetta gewann bereits 2005 mit seinem Entwurf des 14.800 Quadratmeter großen Baus den ausgeschriebenen Wettbewerb. Die Projektkosten für die neuen Räumlichkeiten der 350 Studenten der Fakultät für Kunst, Musik und Design beliefen sich auf rund 110 Millionen Euro.

Die Standortwahl fiel auf das Grundstück einer ehemaligen Kranfabrik

und verbindet den vormalig industriell geprägten Bereich erfolgreich mit der Stadt. Die Fakultät steht in zweiter Reihe am Ufer einer Bucht, das Stadtzentrum befindet sich auf der anderen Uferseite. Der Haupteingang der Fakultät liegt am Kunstallmenningen, einem öffentlichen Platz, und das Foyer geht in die sich in die volle Raumhöhe ausdehnende 1.300 Quadratmeter große Projekthalle über. Sie verfügt über direkten Zugang zu einem Café, zur Bibliothek und zum Auditorium sowie zu den Werkstätten. Im Gebäude kreuzen sich die beiden Achsen, die öffentlich zugänglich und jene

für Studenten und Mitarbeiter. Die Halle bietet ausreichend Platz für Veranstaltungen und Ausstellungen. Gleichzeitig ist sie mit einem originalen Brückenkran mit Laufkatze aus dem Vorgängerbau bestückt und damit ideal auch für großformatige Arbeiten.

## Rohaluminiumpaneele

Die Fassade des kompakten Baukörpers mit einer leicht abgeschrägten Dachfläche besteht aus 900 verschiedenen Rohaluminiumpaneelen. Sie bilden ein Relief, das von einzelnen, teilweise auskragenden Fenstern durchbrochen wird. Ins-



Durch das Versetzen der perforierten Aluminiumpaneele in der Fassade um entweder fünf, zehn oder fünfzehn Zentimeter, ergibt sich ein besonders lebendiges Fugenbild.

Foto: © Trond Isaksen, Statsbygg



Foto: © Tomasz Majewski Photography

gesamt wurden acht gläserne Erker integriert und ermöglichen tiefere Einblicke in das Gebäudeinnenleben. Die Fassade wurde gemäß eines Puzzle-Prinzips aus unterschiedlichen Formaten der Aluminiumpaneele zusammengesetzt, was eine individuelle Befensterung abgestimmt auf den individuellen Bedarf der verschiedenen Innenräume ermöglichte. Durch das Versetzen der perforierten Aluminiumpaneele in der Fassade um entweder fünf, zehn oder fünfzehn Zentimeter, ergibt sich ein besonders lebendiges Fugenbild. Dieses wiederum erzeugt ein wechselvolles Schattenspiel. Fast stündlich ändert sich die Farbe des Gebäudes: Blau, Gold, Rosa, Silber, Grün und Schwarz.

Das rohe Aluminium ist salzwasserbeständig und hält auch dem rauen, regnerischen Klima an der Westküste Norwegens stand. Dank dem Aluminium glänzt die Fassade nach Regen besonders auffallend. Über die Jahre wird die Hülle verwittern, oxidieren und somit eine Vielfalt



Foto: © Trond Isaksen, Statsbygg

*Das rohe Aluminium ist salzwasserbeständig und hält auch dem rauen, regnerischen Klima an der Westküste Norwegens stand.*

an Farben und Texturen aufweisen. Über das schräge Dach wird gleichzeitig überschüssiges Regenwasser in einen Tank geleitet und von dort in ein Becken auf dem Vorplatz geleitet, um Druck und Überflutung zu vermeiden. Teile des obersten Geschosses überspannen die Halle mit einer aufwändigen Stahlfach-

werkkonstruktion. Der Neubau von Snøhetta besticht durch klare Kanten und Räume, die sich nicht in den Vordergrund drängen. Besucherströme und Licht werden gerne willkommen geheißen, während gegen die über 200 Regentage pro Jahr in Bergen eine wehrhafte Hülle zum Einsatz kommt. ■

# BUNT. LEICHT. BESTÄNDIG.

Das Aluminium  
**QUALITÄTSPROGRAMM**  
für Dach und Fassade

duofalz



[www.duofalz.com](http://www.duofalz.com)



# Einbau-Dokumentation

Unverzichtbare Grundlage für die Übergabe, Benutzung und Überprüfungen



*Bild links: Ein Beispiel für montierte Seilsysteme/Anschlageinrichtungen. Bild rechts: Beispielhaftes Doku-Foto: Festgehalten wird die Einbausituation jeder nummerierten AE inklusive Werkzeuge.*

Industrie-Anbieter unterstützen ihre Handwerker-Kunden üblicherweise beim Thema Absturzsicherung sehr umfangreich: Mit Fachschulungen für die Montage, Dokumentation und Prüfung, als auch mit dem Vorschlag einer Dachbelegung. Für die Richtigkeit der Planung ist jedoch immer der Planer bzw. der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) verantwortlich.

Diese geben den objektbezogenen Plan vor der Montage schriftlich frei. Nach erfolgter Montage übergibt der Handwerksbetrieb seinem Auftraggeber nicht nur das fertige Dach inkl. Absturzsicherung, sondern ebenso eine Montage-Dokumentation.

## Inhalte einer Montage-Dokumentation

Eine aussagekräftige Dokumentation ist der Nachweis der ordnungsgemäßen Montage und muss beim Verarbeiter und beim Auftraggeber vorhanden sein. Sie soll zudem zum Zweck späterer Überprüfungen im Gebäude aufbewahrt werden und nachfolgende Mindestangaben enthalten:

- Objektadresse, ggf. Dachfläche
- Montagefirma und Monteur
- Benennung der Produkte und Befestigungen
- Dachplan
- und Fotos jeder montierten Anschlageinrichtung.

Die Vorgaben hierzu ergeben sich aus den Hersteller-Verlegeanleitungen, sowie der ÖNORM B 3417 und dem Anhang A der ÖNORM EN 795:2012.

## Fotografie der einzelnen Anschlageinrichtungen

Gerade auf dem Flachdach ist in nahezu allen Fällen die Befestigung der Anschlageinrichtungen (AE) in der Dachunterkonstruktion später nicht mehr einsehbar. Deshalb müssen diese einzeln fotografisch dokumentiert werden.

Das verdeutlicht dieses Beispiel: Ein massives Flachdach (Betonunterkonstruktion) mit dem Dachschichtenpaket Dampfsperre, Dämmstoff, Abdichtung und Dachbekiesung wird mit 80 m Edelstahlseilsystem über acht Anschlageinrichtungen gesichert. Die Befestigungen im Beton sind nach den Dämm- und Abdichtungsarbeiten nicht mehr einsehbar. Nach erfolgter Montage der Anschlageinrichtungen erstellt der Monteur deshalb von jeder Anschlageinrichtung ein Foto. Idealerweise nummeriert er vorher die Anschlageinrichtungen von 1 bis 8. Bei jeder AE sollen auf dem Foto alle Befestigungen deutlich zu sehen sein. Zudem soll mindestens einmal das komplette Montagewerkzeug (z.B. Bohrer, Hammer, Ausbläser und Drehmomentschlüssel) mit fotografiert werden. Ergänzend überträgt der Monteur die Nummern 1 bis 8 in den Dachplan.

Bei der Seilmontage gibt es herstellerbezogene, meist optionale Foto-Vorgaben. Beim System BauderSECUTEC by INNOTECH sind Seilanfang und -ende auch noch im eingebauten Zustand völlig problemlos sichtbar. Trotzdem empfiehlt es sich, diese beiden einsehbaren Bauteilgruppen und die Gesamtsituation fotografisch festzuhalten.





### Was, wenn es mal schnell gehen muss?

Wetterbedingt kann es in der Praxis auf der Baustelle zeitlichen Druck geben und z.B. durch aufkommenden Regen müssen die eben montierten AE schnell eingedichtet werden. Die Lösung: eine kurzzeitige Notabdichtung mit anschließender Öffnung der AE, so dass die gewünschten Fotos für die Montage-Dokumentation ordnungsgemäß erstellt werden können. Ergänzend gilt es für eine nachträgliche Prüfung. Dachöffnungen sind dabei jedoch unvermeidbar.

### Montage-Dokumentation

Für die Montage-Dokumentation gibt es herstellerspezifische Vordrucke oder auch herstellerbezogene digitale Tools. Beim System BauderSECUTEC by INNOTECH gibt es u.a. die kostenfreie Web-App INNO|doc, die sowohl zur Dokumentation als auch für die jährlichen Prüfungen verwendet werden kann. Mit ihr entfällt viel „Papierkram“ und obendrein kann ein automatischer Reminder für die jährlichen Prüfintervalle gesetzt werden.

### Wann darf eine Anschlageinrichtung eigentlich verwendet werden?

Die Anschlageinrichtung darf von fach-/sachkundigen Personen verwendet werden und muss vor jeder Nutzung auf festen Sitz und Unversehrtheit überprüft werden. Auch dabei geht der erste Blick auf die aussagekräftige Montage-Dokumentation. Erst danach erfolgt z.B. die Sicht- und Funktionsprüfung. Lose, verformte oder anderweitig beschädigte Bauteile soll es nicht geben.

Ist das Absturzsystem schadensfrei, darf es natürlich verwendet werden. Die Vorgaben ergeben sich aus den entsprechenden Zulassungen und den ergänzenden Details der Herstellervorschriften.

### Fazit

Die harmonisierte OIB Richtlinie 4 Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit stellt das gesetzliche Erfordernis von Absturzsicherungen bei Gebäuden dar. Jedoch nur Planung und Montage von Absturzsicherungen genügen hierzu nicht. Mit der Montage-Dokumentation im Anschluss an den Einbau wird bestätigt, dass die ausgeführte Absturzsicherung hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht montiert wurde.

Ziel ist die Erhöhung des Sicherheitsniveaus. Eine aussagekräftige Montage-Dokumentation ist also die Grundlage für Übergabe und jährliche Überprüfungen. Die Akzeptanz und die Wahrscheinlichkeit der Benutzung der AE in Verbindung mit der persönlichen Schutzausrüstung steigt signifikant – das kann lebenswichtig sein!

Autor: Ing. Peter Balogh

### Bauder Ges.m.b.H

Gewerbepark 16, 4052 Ansfelden  
Tel.: 07229/69130-0, E-Mail: [info@bauder.at](mailto:info@bauder.at)  
[www.bauder.at](http://www.bauder.at) ■

## UNSER VIELFÄLTIGES ANGEBOT

Als einer der führenden Hersteller von Blitzschutz- und Erdungsartikeln geben wir dem Rohstoff auf Dauer seine Form und Beständigkeit.



**OBERMOSER GmbH**  
Strass 32  
AT – 4072 Alkoven  
Tel.: +43 7272 2493 0  
Fax.: +43 7272 2493 22  
[info@obermoser.com](mailto:info@obermoser.com)

# Optimierter Biegefreiraum

...für typische Spenglerbleche

Bild 1



Bild 2



Bild 3



In enger Zusammenarbeit mit ausgewählten Spenglerbetrieben, hat die Thalmann Maschinenbau AG eine weitere Klemmwangenform für den TZ Einfachbieger entwickelt. Mit der neuen und somit dritten Variante lassen sich typische Spenglerbleche noch einfacher herstellen.

„Der permanente Austausch und die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden, ist eine sehr konstruktive, zielführende und sich gegenseitig befruchtende Vorgehensweise. Damit stellen wir sicher, dass wir nur praxisgerechte Innovationen auf den Markt bringen, die den blechverarbeitenden Unternehmen echte Zusatznutzen, Mehrwerte und letzten Endes auch Wettbewerbsvorteile verschaffen“, so Marco Cappello (Thalmann-Geschäftsführer).

Für die Klemm- bzw. Oberwange des innovativen TZ Einfachbieger-Modells, stehen jetzt drei verschiedene Werkzeugformen zur Verfügung: ein gerades Oberwangenwerkzeug mit einem sehr flachen Neigungswinkel, ein gebogenes Oberwangenwerkzeug in geißfußähnlicher Form und seit neuestem ein Oberwangen-

werkzeug mit Nase. Vervollständigt wird das Konzept der modularen Werkzeugformen mit einer speziell konstruierten Biegewange. Diese ist gekröpft, um 15° schräg gestellt und um 15 mm zur Biegelinie rückversetzt. Damit erhöht sich der Freiraum direkt am Biegeteil auf insgesamt 275°, was entscheidend mehr Flexibilität beim Biegen mit sich bringt.

**Bild 1:** Standard ist ein gerades Oberwangenwerkzeug mit einem sehr flachen Neigungswinkel von nur 35°. Diese Werkzeugform ermöglicht die Herstellung von Profilen mit einem Seitenverhältnis von 3:4 (Höhe zu Tiefe). Wie auf dem Foto dargestellt, z.B. 40 mm Höhe und 60 mm Tiefe.

**Bild 2:** Optional ist ein gebogenes Oberwangenwerkzeug erhältlich, dessen Form einem Geißfuß ähnelt. Profile mit einem Seitenverhältnis von 1:2 (Höhe zu Tiefe) können somit hergestellt werden. Wie auf dem Foto dargestellt, z.B. 40 mm Höhe und 80 mm Tiefe.

**Bild 3:** Als dritte und neueste Option ist ein Oberwangenwerkzeug mit

Nase erhältlich. Damit können jetzt typische Spenglerbleche wie Wandanschluss- und Ortgangbleche noch einfacher hergestellt werden. Wie auf dem Foto dargestellt, z.B. 50 mm nach innen und 25 mm nach oben.

**Bild 4:** Die TZ Einfachbieger-Modelle von Thalmann basieren auf der einzigartigen, kinetischen Steuerwellentechnologie, die für eine uneingeschränkte Arbeitsleistung und synchrone Kraftverteilung auf der gesamten Maschinenlänge sorgt. Enorme Klemmkraft direkt am Klemmpunkt entwickelt das exklusive, vertikale Konstruktionsprinzip (VFD). Bedarfsgerechte Ausstattungsvarianten ermöglichen eine optimale Anpassung an kundenspezifische Erfordernisse. Bis zu 3,00 mm (bei 400 N/mm<sup>2</sup>) beträgt die maximale Biegeleistung. Zwischen 3,2 und 12 m bewegen sich die Standard-Arbeitslängen. Auf Anfrage können auch andere Arbeitslängen individuell gefertigt werden.

## THALMANN Maschinenbau AG

Tel.: +41 52/728 40-20

E-Mail: office@thalmann-ag.ch

www.thalmann-ag.ch

## Vertriebspartner in Österreich:

### Alpemac

Ansprechpartner: Christian Brankl

Tel.: 0664/24 66 212

### AustroDach

Ansprechpartner: Daniel Balics

Tel.: 0664/816 78 60 ■

Bild 4



# Ein Ausblick auf 2021

## Das allumfassende Thema und seine Folgen in der Wirtschaft

Aktuell überzieht ein Thema jede Berichterstattung – doch auch die Pandemie wird vorübergehen. Gerade das Bauhandwerk und unsere Dachbranche waren ein Konjunkturmotor im abgelaufenen Jahr. Auch wenn für 2021 noch Unsicherheit und Skepsis herrscht, bin ich überzeugt, dass wir wieder weit besser dastehen werden als viele Teile der Wirtschaft. Die Rückmeldungen aus der (Hoch)Bauwirtschaft zeigen gut gefüllte Auftragsbücher und das wird auch zeitverzögert auf unsere Betriebe ausstrahlen.

Ich glaube auch, dass der private Bauherr 2021 weiter stark investieren wird. Auch hat sich gezeigt, dass Kurzarbeit in unserer Branche kein großes Thema darstellte, sondern nur zu Beginn des ersten Lockdowns von den Kollegen angemeldet wur-

de, aber nach wenigen Tagen bzw. Wochen bereits wieder Geschichte war. Ich gehe davon aus, dass auch dieses Jahr dieses geförderte Arbeitszeitmodell bei uns nicht im großen Stil aufgegriffen wird.

Gleichzeitig wird aber auch mir mulmig, wenn ich sehe welche Geldmengen aktuell im Umlauf sind. Wie wird die Verschuldung dann einmal abgebaut werden? Wohl nicht, wie manche meinen, mit einem großen Schuldenschnitt. Damit soll wohl suggeriert werden, dass völlig „schmerzlos“ mit einem globalen Federstrich sämtliche Verbindlichkeiten verschwinden. Was wohl eher eintreten wird, ist eine deutliche Erhöhung der Abgaben und/oder eine höhere Inflation. So oder so, wir werden für die derzeitigen Staatsausgaben zahlen müssen und es bleibt



abzuwarten, wie diese Lasten verteilt werden. Dennoch wünsche ich Euch allen ein Glück Auf und bleibt gesund! Euer LIM Komm.-Rat Helmut Schabauer ■



## Auf den Dächern Europas

Korrosionsschutzsysteme und dekorative Beschichtungen für Blechdächer. Vertrauen Sie Amonn, wenn Sie technische Innovation, Qualität und Erfahrung suchen.

**AMONN**<sup>®</sup>  
Bessemer

[www.amonncolor.com](http://www.amonncolor.com)

# Sanierung im Hochgebirge

## Dacharbeiten auf einer der „höchsten“ Baustellen Österreichs

*Die Mannheimer Hütte gilt als die höchstgelegene Schutzhütte Vorarlbergs. Für die Dacheindeckung kam eine Doppelstehfalzdeckung aus Uginox Patina K41 (FTE) zum Einsatz, da der Werkstoff aus rostfreiem, ferritischem Edelstahl 1.4509 auch bei niedrigen Temperaturen ohne Vorwärmen und ohne die Gefahr von Sprödbrüchen verarbeitet werden kann.*



Fotos: © Küng Spenglerei & Dachdeckerei GmbH (2)

Die Mannheimer Hütte beim Brandner Gletscher liegt auf einer Seehöhe von 2.679 Meter. Im Spätsommer 2020 wurde sie einer umfassenden Sanierung unterzogen, nachdem ein Föhnsturm im November 2018 einen großen Teil des Daches heruntergerissen hatte.

Die Mannheimer Hütte gilt als die höchstgelegene Schutzhütte Vorarlbergs. Entsprechend herausfordernd waren die Planung und die Durchführung der Sanierungsarbeiten, da die große Höhe und die exponierte Lage nur wenige Monate Bauzeit im Jahr erlaubten. Zuerst wurde beschlossen, ein Dachprovisorium zu errichten und erst 2020 die umfassende Dachsanierung vorzunehmen. 2019 wurde vor allem für die Planung genutzt. Diese sah auch weitere Maßnahmen vor, wie den Einbau von Trockentoiletten im 1. OG, damit verbunden den Bau einer neuen Außentreppe und die Planung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach. Aufgrund des schrumpfenden Brandner Gletschers, der bislang für die Wasser-

versorgung der Hütte genutzt wurde, fasste man auch die Möglichkeit der Trinkwassergewinnung durch eine Regenwasseraufbereitungsanlage ins Auge. Um das auf dem Dach gesammelte Regenwasser nutzen zu können, wurde entschieden, die Dacheindeckung und Dachentwässerung aus Edelstahl auszuführen. Die Ausführung der Dacharbeiten übernahm Firma Küng Spenglerei & Dachdeckerei aus Ludesch. Für die Dacheindeckung kam eine Doppelstehfalzdeckung aus Uginox Patina K41 (FTE) zum Einsatz, da der Werkstoff aus rostfreiem, ferritischem Edelstahl 1.4509 auch bei niedrigen Temperaturen ohne Vorwärmen und ohne die Gefahr von Sprödbrüchen verarbeitet werden kann und als besonders langlebig und umweltverträglich gilt.

Baustellen im Hochgebirge unterliegen eigenen Gesetzmäßigkeiten. So musste versucht werden, so viel wie möglich über die Materialseilbahn zu transportieren. Aber auch Hubschrauber kamen zum Einsatz, um Arbeiter und Material auf die Bau-

stelle zu bringen. Die eigentlichen Dacharbeiten konnten aufgrund von Schnee erst Ende August 2020 begonnen werden. Da die Hütte bereits wieder Mitte September geschlossen werden sollte, war der Termindruck von Beginn an groß. Kalter und starker Wind aufgrund der exponierten Lage und weiterer Schneefall Anfang September erschwerten die Bedingungen nochmals. War die Hütte im Nebel, waren auch Hubschrauberflüge nicht möglich. Konnte die Materialseilbahn aufgrund des starken Windes nicht betrieben werden, wurde zu Fuß abgestiegen. Und wurde einmal auf der Hütte übernachtet, musste auf den Luxus von Dusche und Warmwasser verzichtet werden.

Trotz der widrigen Umstände kann sich das Ergebnis mehr als sehen lassen. Die Doppelstehfalzdeckung wurde auf 3 cm Holzschalung und einer 3 mm starken nahtselbstklebenden Polymerbitumenbahnen mit Vlieskaschierung verlegt. Dafür kamen 500 mm breite Uginox-Bänder mit einer Scharenbreite von 42

cm zum Einsatz. Dachentwässerung, Kehle, Kamin und Gaupen mussten fachmännisch in das Dach eingebunden werden. Bei einer relativ steilen Dachneigung von 45 Grad und der geplanten Photovoltaikanlage, kam auch der Ausführung eines mehrreihigen Schneeschutzsystems und der Positionierung der Einzelanschlagpunkte eine besondere Bedeutung zu. Wer die Mühen des Aufstieges in die Alpenregion Bludenz zur Mannheimer Hütte auf sich nimmt, kann sich von all dem selbst überzeugen und wird zudem mit einem herrlichen Blick auf den Brandner Gletscher und die umliegende hochalpine Gipfelloandschaft belohnt.

Die Doppelstehfalzdeckung wurde auf 3 cm Holzschalung und einer 3 mm starken nahtselbstklebenden Polymerbitumenbahnen mit Vlieskaschierung verlegt. Dafür kamen 500 mm breite Uginox-Bänder mit einer Scharenbreite von 42 cm zum Einsatz.



#### Die Baudaten im Überblick:

**Spenglerarbeiten:** Küng Spenglerei & Dachdeckerei GmbH

#### Der Dachaufbau:

- Dachstuhl: Bestand
- Wärmedämmung: Weichfaser
- Hinterlüftung: 6 cm

- Holzschalung: 3 cm
- Trennlage: 3 mm Polymerbitumenbahn NSK
- Eindeckung: 0,5 mm Uginox Patina K41 Doppelstehfalz
- Scharenbreite: 42 cm
- Detailarbeiten: 4 Gaupen, Kehlen, Kamin

- Schneefang: Rees
- Dachneigung: 45°

#### Aperam Stainless Services & Solutions Austria GmbH

Tel.: 07229/829200

Mail: martin.michlmayr@aperam.com

www.aperam.com ■



**FORMEL 1: QUALITÄT.**  
**FORMEL 2: INNOVATION.**  
**FORMEL 3: SPASS.**  
**AUCH AN DER ARBEIT.**

# Neues Bundesinnungsteam

„Die Branchen wachsen zusammen“ – im Gespräch mit BIM und BIM Stv.



Foto: © Die Fotografen

Bundesinnungsmeister  
Walter Stackler



Foto: © Privat

Bundesinnungsmeister-Stv.  
Roman Moosbrugger



Foto: © Foto Weinwurm

Bundesinnungsmeister-Stv.  
Alexander Eppler

Im November wurde ein neues Bundesinnungsteam der Dachdecker, Glaser und Spengler gewählt. Im Interview erzählen Bundesinnungsmeister (BIM) Walter Stackler und seine Stellvertreter Roman Moosbrugger und Alexander Eppler, welche Pläne sie haben und wie sie als Bundesinnung (BI) ihre Mitgliederbetriebe unterstützen wollen.

## Welche mittel- bzw. langfristigen Ziele hat sich das neue Team der Bundesinnung gesetzt?

**BI Team:** Zuerst wollen wir uns Schritt für Schritt mit Offenheit, Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit das Vertrauen aller Mitglieder erarbeiten. Denn nur gemeinsam können wir erfolgreich sein. Dazu zählt auch, dass wir einzelne Stärken bündeln, gemeinsam auftreten und Interessen gemeinsam umsetzen.

Die Verbesserung der Kommunikation mit den Bundesländern, aber auch die Kommunikation mit dem deutschsprachigen Ausland soll intensiviert werden. Einzelkämpfer-

tum ist in Zukunft kontraproduktiv und nicht mehr zeitgemäß. Durch ein verbessertes Zusammenspiel zwischen den einzelnen Landesinnungen bzw. zwischen der „neuen“ Bundesinnung und den Landesinnungen können ja auch Synergien besser genutzt werden.

## Wie soll das gelingen?

**BI Team:** Wir sehen im Konzept der Kompetenzbündelung die Zukunft. Dieses Konzept besteht aus übersichtlichen Eckpfeilern:

- Die Bundesinnung soll künftig den Ländern als Koordinations- und Schnittstelle mit Service-Charakter zur Verfügung stehen.
- Die Bundesinnung macht den Ländern keine Vorgaben. Vielmehr sollte eine funktions-tüchtige BI die Länder in ihren Innungsarbeiten unterstützen, ihnen nötige Hilfestellung bieten, um nicht zuletzt als positive Interessensvertretung wahrgenommen zu werden.

- Durch den Fokus auf „Kompetenz“ werden nunmehr jene Themen, die gewählten Funktionären der jeweiligen Berufsgruppe wichtig erscheinen, auch nur von den Vertretern dieser Berufsgruppe bearbeitet werden.
- In den Ausschüssen, Arbeitskreisen wie z.B. „Normen“, „LBH“ sollen nur mehr Experten sitzen, die für ALLE Branchen etwas tun und ihre Arbeit somit optimieren, ganz im Sinne der gewünschten Synergieeffekte!
- Vor allem im so genannten DACHS-Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz, Südtirol) soll die internationale Vernetzung forciert und Ergebnisse internationaler Sitzungen, die Auswirkungen auf Österreich haben, transparent allen Innungen bzw. Mitgliedern kommuniziert werden. Das betrifft z.B. auch die IFD-Agenden, die aktiv wahrgenommen werden sollen. Die Bundesinnung ist Mitglied!

## Welche konkreten Schritte sind dafür geplant?

**BI Team:** Die Bundesinnung soll in definierte Aufgabenbereiche (z.B. „Normen“, „LBH“) aufgeteilt werden, jeweils ein „Gruppensprecher“ verantwortet die Umsetzung. Die Gremien der BI beschließen gemeinschaftlich, welche Themen künftig wichtig für die Branche sind und clustern diese Aufgaben in Arbeitskreise („Kompetenzbündelung“).

In der BI laufen diese Ergebnisse schließlich zusammen, die dann – Stichwort Transparenz – zügig vom BIM an alle anderen Landesinnungen weitergegeben werden. Unterstützt wird diese Vorgangsweise durch regelmäßig stattfindende LI-Treffen im Rahmen der BI.

## In welchen Vorhaben sind diese mittel- bzw. langfristigen Ziele zu erkennen?

**BI Team:** Wir wollen die Berufsbilder der DGS bekannter und populärer machen und so den Nachwuchs sichern und Fachkräftemangel beheben. Dazu gehört auch, die Qualifikationsniveaus in den Berufen zu sichern und die Digitalisierung in den beruflichen Alltag zu integrieren. Gemeinsame Werbeaktionen und eine gemeinsame Pressearbeit sollen zeigen, was es bereits alles schon gibt und das Beste aus allen Aktivitäten zusammenfügen. Der DGS Award als jährlicher Höhepunkt unserer Berufsgruppen soll einer dieser Aktivitäten sein.

Natürlich werden wir auch daran arbeiten, funktionierende Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Mitglieder zu schaffen, z.B. digitale Kompetenzzentren für Kleinbetriebe oder auch überbetriebliche Lehrgänge zur Verfügung zu stellen.

**Die aktuelle Situation ist für viele Branchen eine große Herausforderung. Welche kurzfristigen Schritte setzt das neue Bundesinnungsteam, um die Mitglieder bestmöglich zu unterstützen?**

**BI Team:** Da unsere Branchen nicht von Schließungen betroffen waren, sind wir bis jetzt mit den Maßnahmen der Regierung einigermaßen gut zurechtgekommen. Da aber durch das Herunterfahren des öffentlichen Lebens und der Konsumzurückhaltung starke Umsatzeinbrüche bzw. Auftragsrückgänge zu erwarten sind, fordern wir weitere Maßnahmen, die unsere Betriebe rasch und unbürokratisch unterstützen. So wäre eine Wiedereinführung des Handwerkerbonus auf Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten von Wohnungen oder Wohnhäusern eine große Erleichterung für unsere Betriebe. Das forcieren wir in den entsprechenden Gremien sehr deutlich.

Insgesamt möchten wir uns stark machen für „weniger Bürokratie – mehr Handwerk“ und solche sowie andere Neuigkeiten zügig an unsere Mitgliederbetriebe kommunizieren.

**Wenn das Bundesinnungsteam einen Blick in Ihre jeweilige Branche wirft (Dachdecker, Spengler, Glaser), wie sehen Sie die jeweiligen Entwicklungen in Ihrer Branche und welche Perspektiven bzw. Herausforderungen und Chancen sehen Sie für die kommenden Jahre?**

**Walter Stackler:** Für die Glaser wird es in Zukunft sehr viele Herausforderungen geben. Die Branche muss sich heute mehr denn je mit der Vermarktung der Produkte und Dienstleistungen auseinandersetzen.

Wir werden als Innung unsere Mitglieder bei allen aktuellen und künftigen Entwicklungen unterstützen und die damit verbundenen Herausforderungen gemeinsam meistern. Wir Glaser können aber auch in diesen turbulenten Zeiten optimistisch in die Zukunft blicken, da Glas in der modernen Architektur nicht mehr wegzudenken ist.

**Roman Moosbrugger:** Handwerk ist und hat Zukunft, nicht nur, weil es krisensicher ist – das hat ja die laufende Pandemie ganz deutlich

gezeigt! Wichtig ist für unsere Branche, den Stellenwert, die Wichtigkeit des Handwerks aufzuzeigen und zu leben. Denn, arbeiten mit HAND, HERZ und HIRN, das können nur die Handwerker!

**Alexander Eppler:** Das Zusammenwachsen der Dachbranchen – also Dachdecker, Spengler und Bauwerksabdichter – wird von den Kunden immer mehr verlangt und auch nachgefragt. Für diese Entwicklung wird man sich in Zukunft entsprechend aufstellen müssen. Der anhaltende Trend des Generalunternehmers (GU) – sprich: der Endkunde will nur mehr eine (Bau)Firma beauftragen, die alle Arbeiten anbietet, verdrängt einerseits den Dachhandwerker als Direktanbieter und wird so nur mehr zum Sub-Beauftragten eines GU. Das bedeutet, dass jene Betriebe, die z.B. reine Dachdecker, Spengler oder Schwarzdecker sind, einen Wettbewerbsnachteil haben werden.

## Frage: Was bedeutet das konkret?

**Alexander Eppler:** Wir müssen aufhören, in der Vergangenheit zu leben und zu glauben, als Einzelner über die Runden zu kommen. Da müssen sicher einige Kollegen über ihren Schatten springen, sonst bleiben sie über. Aber am Ende steht der umfassende Dachhandwerker! Hier wird es meines Erachtens nach ins Modulare gehen, auch und vor allem schon bei der Ausbildung, wie es z.B. bei den Installations- und Gebäudetechnikern passiert: Die Ausbildung besteht aus einem zweijährigen Grundmodul und einem einjährigen, aus drei verschiedenen Schwerpunkten wählbaren Hauptmodul. Im Anschluss kann man noch ein zusätzliches Hauptmodul oder eines von vier Spezialmodulen anhängen, wodurch sich die Lehrzeit um ein Jahr verlängert. Aber das ist ein Thema, mit dem wir uns in den nächsten Jahren in den Gremien beschäftigen müssen.

Wenn man realistisch in die Zukunft blickt, kann man erkennen, dass es eine Gesamtsicht der Dinge geben muss. ■

# Steuermaßnahmengesetz

Vorausschauender Handlungsbedarf ist zu empfehlen

Mit dem kürzlich beschlossenen COVID-19-Steuermaßnahmengesetz wurden wesentliche steuerliche Weichen für das Jahr 2021 gestellt. Jetzt geht's darum, darauf abgestimmt die richtigen Schlussfolgerungen für die eigene Situation zu ziehen. Hierzu ein Überblick!

## Degressive Abschreibung

Für bis zum 31. Dezember 2021 angeschaffte oder hergestellte Wirtschaftsgüter kann die degressive steuerliche Absetzung für Abnutzung unabhängig von der im unternehmensrechtlichen Jahresabschluss vorgenommenen Abschreibung in Anspruch genommen werden.

Der steuerlich höchstens zulässige Prozentsatz von 30% kann daher für in der Zeit vom 30.6.2020 – 31.12.2021 angeschaffte bzw. hergestellte Wirtschaftsgüter unabhängig vom Unternehmensrecht ausgeschöpft werden.

## Wertberichtigungen

Unternehmensrechtlich gebildete pauschale Wertberichtigungen für Forderungen werden nun ebenso wie pauschale Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten auch steuerlich anerkannt.

## Kleinunternehmerpauschalierung

Die ertragsteuerliche „Kleinunternehmerpauschalierung“ wird ab der Veranlagung 2021 weitestgehend mit der umsatzsteuerlichen Kleinunternehmerregelung (35.000 Euro Umsatzgrenze) harmonisiert. Der Anwendungsbereich in betraglicher Hinsicht wird dadurch im Allgemeinen breiter.

## Jahressechstel

Für die Begrenzung des lohnsteuerlichen Jahressechstels sowie für die Aufrollungsverpflichtung im Zusammenhang mit dem Kontrollsechstel werden ab 2021 die Ausnahmetatbestände erweitert. Im Rahmen

der Kontrollrechnung kann ab 2021 auch ein nicht ausgeschöpftes Jahressechstel berücksichtigt werden, welches zu einer Gutschrift in der Lohnverrechnung führen kann.

## Umsatzsteuer

Reparaturdienstleistungen betreffend Fahrräder unterliegen ab 1.1.2021 einem ermäßigten Steuersatz in Höhe von 10%.

## COVID-19 Ausnahmeregelungen

Bestimmte COVID-19-bedingte Ausnahmeregelungen für Steuerbegünstigungen wurden bis Ende März 2021 verlängert. Dies betrifft z.B. die weitere Gewährung der Pendlerpauschale sowie die steuerfreie Behandlung von Zulagen und Zuschlägen trotz Telearbeit, Quarantäne oder Kurzarbeit.

## Stundungen und Ratenzahlungen

Die bis 15.1.2021 gestundeten Abgaben werden bis 31.3.2021 amtswegig verlängert. Für laufende Abgaben, die zwischen 26.9.2020 und 28.2.2021 fällig werden, wird die Zahlungsfrist automatisch auf 31.3.2021 verlängert. Die Finanz verrechnet für diesen Zeitraum weder Stundungszinsen noch Säumniszuschläge. Ergibt sich aus der Steuerveranlagung für 2019 eine Nachzahlung, werden hierfür keine Anspruchszinsen festgesetzt.

Für die zwischen 15.3.2020 und 31.3.2021 aufgelaufenen Abgabenrückstände wurde ein eigenes COVID-19-Ratenzahlungsmodell geschaffen. Ein COVID-19-bedingter Abgabenrückstand kann unter bestimmten Voraussetzungen in angemessenen Raten in zwei Phasen über die Dauer von längstens 36 Monaten bezahlt werden. Die Zinsen betragen 2% über dem jeweils geltenden Basiszinssatz pro Jahr.

**LBG-Empfehlung:** Abhängig vom Geschäftsgang und den vielfältigen



Mag. Antje Ploberger  
Steuerberaterin bei LBG in Wien

Änderungen macht es Sinn, die aktuelle Gewinnermittlungsart oder auch Rechtsform wieder einmal auf den Prüfstand zu stellen. Gleiches gilt für einen „Lohn-Check“ in der Personalverrechnung, damit nichts schiefgeht. Die UST-Änderung bei Fahrrad-Reparaturdienstleistungen macht Anpassungen im elektronischen Kassensystem und bei der Fakturierung ebenso erforderlich wie im laufenden Finanz- und Rechnungswesen.

Mehr denn je ist ein guter Überblick über die Liquidität, vor allem auch hinsichtlich Stundungen und Ratenzahlungen wichtig. Und wohl nicht zuletzt macht es Sinn, ein Jahresbudget aufzustellen – samt einem straffen monatlichen Controlling.

## LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung

31 Standorte in 8 Bundesländern – österreichweit.

Erstkontakt: [welcome@lbg.at](mailto:welcome@lbg.at)

Mehr Information: [www.lbg.at](http://www.lbg.at) ■





# PRODUKTNEUHEITEN 2021

## PREFA INNOVATIONEN AUF EINEN BLICK

### ERWEITERUNG DES P.10 FARBSORTIMENTS

! Dachentwässerung:

- P.10 Nussbraun
- P.10 Prefaweiß
- P.10 Dunkelgrau
- P.10 Schwarz



### JETZT NEU! KLEINFORMAT IN P.10 DUNKELGRAU

- ! Dachplatte
- ! Dachplatte R.16
- ! Dach- und Fassadenpaneel FX.12
- ! Dach- und Wandraute 29 × 29
- ! Dach- und Wandraute 44 × 44
- ! Dach- und Wandschindel
- ! Dachschindel DS.19

### ROHRÜBERGANG

- ! Übergang von HT/KG-Rohren auf Ablaufrohre
- ! Oberer Anschluss passend für HT/KG-Rohre (z. B. senkrechte Dachgullys)
- ! Unterer Anschluss passend für PREFA Ablaufrohr mit Schutzfolie und PREFA Ablaufrohr mit 1,6 mm Stärke
- ! Gesamthöhe: 160 mm



### EINFASSUNG VARIO

- ! Fertigung nach Maß (Breite: 120–1.020 mm)
- ! Variable Länge: 150–980 mm (abhängig von der Dachneigung)
- ! Für Dachneigungen von 12° bis 55°
- ! Standardoberfläche: stucco
- ! Farben: P.10 Braun, P.10 Anthrazit, P.10 Schwarz, P.10 Ziegelrot, P.10 Oxydrot, P.10 Moosgrün, P.10 Hellgrau, P.10 Nussbraun, P.10 Dunkelgrau, P.10 Steingrau
- ! Für alle PREFA Kleinformaten geeignet



### SOLARHALTER PREFALZ VARIO

- ! Geeignet für PREFA Doppelstehfalzeindeckungen
- ! Dachneigung: 3° bis 60°
- ! Ausschließlich zur Verarbeitung der PREFA Profilschiene geeignet. Keine Kompatibilität mit anderen Erzeugnissen.
- ! Keine Einschränkung der Längsdehnung
- ! Montage durch Aufklemmen auf Falz
- ! Höhenverstellbar
- ! Durchdringungsfreie Montage



#### VORTEIL

Durch die beidseitig geschraubte Ausführung ist das einfache Einlegen und Ausrichten der Profilschiene einzeln möglich, und das System kann zeitsparend durch nur eine Person montiert werden.

### SCHIENENVERBINDER

Zur schnellen und sicheren Verbindung der PREFA Profilschienen. Durch die versetzten Lochabstände beim Schienenverbinder – der bei Bedarf auch um 180° gedreht werden kann – kann die Modulklemme auch direkt darauf montiert werden.



### BALKONNIETE

- ! Geeignet für PREFABOND, Zackenprofil und Profildelle
- ! Abmessungen: 5 × 14 mm, Kopfdurchmesser: 15 mm
- ! Material: Edelstahl mit Edelstahl-Dorn
- ! Klemmbereich: 4–9,5 mm
- ! Kopflackierung in weiteren Farben ab 1.000 Stk. möglich



### PLATTENMUNDSTÜCK FÜR BALKONNIETE

- ! Material: Stahl
- ! Zur zwängungsfreien Montage von PREFABOND Aluminium Verbundplatten
- ! Gewindegewinde M10 × 1
- ! Für Nietkopfdurchmesser von 15 mm



# Produktinnovationen '21

Stark wie nie sind die Produkte und Innovationen von PREFA in diesem Jahr



*Bild links: Mit der neuen patentierten Einfassung Vario können alle rechtwinkligen Durchdringungen (zum Beispiel Kamine und Lüftungsschächte) auf kleinformatischen PREFA Dächern fachgerecht und rasch eingefasst werden. Bild rechts: Die P.10 Produkt- und Farbauswahl wird laufend erweitert, so ist ab sofort das PREFA Dachentwässerungssystem in P.10 Qualität zusätzlich in den Farben P.10 Nussbraun, P.10 Prefaweiß, P.10 Dunkelgrau und P.10 Schwarz erhältlich.*

PREFA ist und bleibt ein starker Begleiter – vor allem in Zeiten wie diesen. Umso mehr freut es, dass die Produktion, natürlich unter Einhaltung der aktuell gültigen Sicherheitsbestimmungen, in vollem Umfang aufrecht ist. Somit ist auch die Versorgung aller benötigten Materialien bestmöglich sichergestellt. Allen Architekten, Planern, Spenglern und Dachdeckern sowie allen anderen Kunden wird auch weiterhin der Rundum-Service geboten: Ob Handwerksportal, Fotoservice, Kontaktanfragen oder Unterlagenbestellungen, dies alles ist über die Website oder per E-Mail uneingeschränkt möglich! Der PREFA Kundenservice ist wie gewohnt telefonisch und per E-Mail erreichbar, sogar persönliche Termine mit den PREFA Außendienst-Mitarbeitern finden entsprechend der gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen oder gerne auch online statt. Somit stellt PREFA sicher, dass dem Bauvorhaben nichts im Wege steht und die Umsetzung leicht von der Hand geht.

Apropos, mit den Innovationen 2021 sorgt PREFA in vielen Bereichen für eine noch einfachere Handhabung und bessere Optik – wie zum Beispiel:

## **Weitere Farben und Produkte in P.10**

Mit P.10 hat PREFA eine farbbeständige Oberfläche entwickelt, die den höchsten Qualitätsanforderungen entspricht. Das Material widersteht äußeren Einflüssen und Belastungen und ist UV-, farb- und witterungsbeständig. Die P.10 Produkt- und Farbauswahl wird laufend erweitert, so ist ab sofort das PREFA Dachentwässerungssystem in P.10 Qualität zusätzlich in den Farben P.10 Nuss-

braun, P.10 Prefaweiß, P.10 Dunkelgrau und P.10 Schwarz erhältlich. Eine Farberweiterung gibt es auch bei den Kleinformaten (Dachplatte, Dachplatte R.16, Dachraute, Dachschildel DS.19, etc.). Diese werden nun auch in P.10 Dunkelgrau angeboten. So bieten sich noch mehr Möglichkeiten für elegante Ton-in-Ton-Lösungen oder ganz bewusste farbliche Akzente.

## **Einfassung Vario – maßgefertigt für einen fachgerechten und raschen Anschluss**

Mit der neuen patentierten Einfassung Vario können alle rechtwinkligen Durchdringungen (zum Beispiel Kamine und Lüftungsschächte) auf kleinformatischen PREFA Dächern fachgerecht und rasch eingefasst werden. In nur wenigen Arbeitsschritten ist eine passgenaue Montage auf der Baustelle möglich. Die Einfassung ist variabel für die Länge von 150 bis 980 mm und für Dachneigungen zwischen 12 und 55° einsetzbar. Für eine Bestellung wird lediglich die gewünschte Breite zwischen 120 und 1.020 mm sowie die gewünschte Dachfarbe benötigt. Die Einfassung Vario ist in der Stucco-Standardoberfläche in den kleinformatischen P.10 Dachfarben Braun, Anthrazit, Schwarz, Ziegelrot, Oxydrot, Dunkelgrau, Moosgrün, Hellgrau, Nussbraun sowie Steingrau und auf Anfrage auch in glatt erhältlich. Eine Bestellung ist mit dem Datenerhebungsbogen schnell und einfach möglich!

## **PREFA Solarmontagesystem – Unterkonstruktion für Photovoltaikanlagen**

Um eine noch effizientere Montage unseres Solarmontagesystems zu ermöglichen, wurden zwei maßgebliche

Modifikationen umgesetzt. Zum einen kann nun bei allen Solarhaltern und Kreuzverbindern die Solarschiene von oben eingelegt und beidseitig verschraubt werden. Dadurch lässt sich die Schiene zukünftig noch besser in die gewünschte Position bringen. Die zweite maßgebliche Verbesserung sind die Gewindebohrungen im Schienenverbinder. Diese ermöglichen nun eine Montage der Solar-Modulklemmen direkt im Schienenverbinder. Falls auf der linken Seite des Schienenverbinders keine passende Bohrung für die Modulklemme zu finden ist, kann der Schienenverbinder einfach umgedreht werden. Die asymmetrische Anordnung der Bohrungen ermöglicht elf verschiedene Montagepositionen der Modulklemmen.

### Neues und verbessertes Zubehör bei der PREFA Dachentwässerung

Die seit Jahrzehnten bewährten PREFA Dachrinnen bestechen durch ihre durchdachten Detaillösungen. Die laufende technische Weiterentwicklung gehört selbstverständlich dazu und bringt für 2021 folgende Produktneuheiten:

#### Schiebemuffe für einen geraden, sauberen Abschluss

Die neue Schiebemuffe mit einem Durchmesser von 80, 100 oder 120 mm dient als Verbindungsstück von PREFA Ablaufrohren zu HT-Rohren, Regensinkkästen oder Standrohren. Durch den Verschiebebereich kann sie auch als Reinigungsöffnung verwendet werden.

#### Rohrübergang HT, Ablaufrohr

Der Rohrübergang aus Aluminium mit passender Dichtung ist das geeignete konische Verbindungsstück vom senkrechten Flachdachgully zu den PREFA Ablaufrohren. Er ist in den Maßen 110/100 mm und 125/120 mm in allen PREFA Dachentwässerungsfarben erhältlich und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild.

#### Speiereinmündung in neuer Dimension

Die Speiereinmündung ist in einer zusätzlichen Dimension erhältlich. Passend für das PREFA Ablaufrohr Ø 80mm

kommt das Zubehörteil bei der Entwässerung von kleineren Flachdächern zum Einsatz.

### Neues im Bereich Balkonverkleidung: Balkonnieten für PREFABOND, Zackenprofil und Profiwelle

Die Edelstahl-Balkonniete mit den Maßen 5 x 14 mm und einem Kopfdurchmesser von 15 mm eignet sich hervorragend für die Befestigung von Balkon- und Brüstungsbekleidungen aus PREFABOND, Zackenprofil und Profiwelle. Im System ist die Balkonniete auf die erhöhten Anforderungen hinsichtlich der Durchsturzicherheit geprüft. Dies beweisen Pendelschlagprüfungen nach den Vorgaben der ETB-Richtlinie (Bauteile, die gegen Absturz sichern) und EN 12600: 2002-11 in Kooperation mit einem externen Prüfinstitut.

Die Nieten sind erhältlich in den gängigen Fassadenfarben Blank, Silbermetallic, Reinweiß, Rauchsilber, Rubinrot, Schwarzgrau, Anthrazit matt, Bronze, Titanium dunkel, Kopflackierungen in weiteren Farben sind ab 1.000 Stück möglich.

### Plattenmundstück für zwängungsfreie Montage

Passend zu den Balkonnieten (Nietkopfdurchmesser 15 mm) wird das Plattenmundstück mit einem Außendurchmesser von 30 mm angeboten. Gefertigt aus Stahl eignet es sich ideal zur zwängungsfreien Montage von PREFABOND bei Balkonanwendungen.

### Neues im Bereich Hochwasserschutz: Dichtungsroller vereinfacht die Einbringung der Dichtungen

Beim PREFA Hochwasserschutz ist ein neuer praktischer Helfer verfügbar: Der Dichtungsroller 25/50 beziehungsweise 80 für das jeweilige Balkensystem. Nicht nur bei der Erstmontage, sondern auch nach Reinigungsarbeiten können die Dichtungen mithilfe des Rollers einfach und rasch gleichzeitig wieder in die Dammbalken eingedrückt werden.

### PREFA Aluminiumprodukte GmbH

Tel.: 02762/50 20, E-Mail: [office.at@prefa.com](mailto:office.at@prefa.com)  
[www.prefa.at](http://www.prefa.at) ■

Bei allen Solarhaltern und Kreuzverbindern kann die Solarschiene von oben eingelegt und beidseitig verschraubt werden. Dadurch lässt sich die Schiene zukünftig noch besser in die gewünschte Position bringen.



# Mangelbehauptung

## Bei unklaren Detailausbildungen lieber einmal zu oft warnen

Den Start ins Jahr 2021 haben wir, so hoffe ich, gesund hinter uns gebracht. Die Pandemie zwingt uns verschiedene Vorsichtsmaßnahmen auf. Dessen ungeachtet, ist unser Job ein wichtiger, teilweise die Substanz und Nutzbarkeit eines Objektes erhaltender.

Mitgebracht habe ich ein in letzter Zeit immer häufiger auftretendes Problem. Immer mehr Objektbesitzer wollen Energie erzeugen und auf der Dachfläche, egal ob sie steil oder flach ist, eine PV-Anlage montieren. Immer wieder kommt es vor, dass diese Dachflächen vor der Montage nicht gewartet bzw. nur teilweise erneuert werden. Da baut, wie in diesem Fall, auf ein mindestens 20 Jahre altes, bituminös eingedecktes Dach eine PV-Firma eine Anlage drauf, der Betreiber meint Geld sparen zu müssen, macht keine neue Dachhaut und wundert sich nach dem zweiten Winter, dass im Inneren das Wasser von der Brettschicht-Decke tropft (siehe Bild 1).

Der Eigentümer, na ja, die Erben des Eigentümers fanden aus den alten Unterlagen die das Dach seinerzeit errichtende „Schwarzdecker-Firma“ heraus. Die Firma hat den Eigentümer gewechselt. An das Nachfolgeunternehmen wird vom Rechts-

anwalt ein Brief mit einer Mängelrüge, geheimer versteckter Mangel, mit Bezug zu Schadenersatz versendet, so unter dem Motto, probieren wird man es dürfen. Der Kollege fällt aus allen Wolken, ruft mich an und meint vorsichtig, kannst Du mir helfen? Das Dach habe ich nicht gemacht. Meine Antwort: „Fachlich ja, aber Rechtsanwalt bin ich keiner.“ Den Schriftverkehr und den Ablauf kann ich mir sparen zu schildern.

Die Befundaufnahme hat nach längerem hin und her gemeinsam stattgefunden. Schon beim Betreten der Dachfläche war klar, da ist im Laufe der Jahre einiges umgebaut und verändert worden (siehe Bild 2). Die Kiesschüttung im Bereich der PV-Anlage machte einen neuen Eindruck, das extensive Gründach war zwar ungepflegt, aber auch nicht älter als 10 Jahre und die Terrasse hatte einen Holzbohlenbelag, der keine morschen Stellen aufwies. Am Geländer und den kalt verzinkten Schweißstellen war kein Rost zu sehen. Die Solarpaneele waren auf Ortbetonstreifen aufgestellt und diese Streifen in die Dachhaut mit Hochzug und Klemmprofil eingebunden, die Dichtstofffuge mehrere Male nachgearbeitet. Auf Bild 3 sehen Sie einen Notüberlauf, DN 50 mm und die Einklebung hat mir bei



Sachverständiger Komm.Rat Gerhard Freisinger.

genauerer Betrachtung gezeigt – das ist Standardbitumen, gegossene Ausführung. Der beschieferte Hochzug an der rechten Seite und das heruntergeronnene Bitumen haben deutlich darauf hingewiesen, dass die Dachabdichtung älter als 10 bis 12 Jahre, wie von den Eigentümern angegeben, sein muss.

Meinem Ersuchen im Sinne der Überprüfung, den Kies zu entfernen und die Dachabdichtung aufschneiden zu dürfen, um die Art der Herstellung und der Bahnen feststellen zu können, wurde zugestimmt. Beim Öffnen war eine dreilagige, im Gieß- und Einrollverfahren hergestellte Abdichtung aus Glasvlies-Gewebe-Glasvlies Bahnen ersichtlich. Keine Polymerbitumenbahn, auch keine CU-Einlage. Der Kies wurde daraufhin großflächig entfernt. Die Eigentümer meinten, beim Vorbereiten für die PV-Anlage habe man das Substrat des extensiven Gründaches inklusive des Vlieses und auch höheren Bewuchs wie Bäumchen und Sträucher entfernt. Auch Disteln sollen, so wie beim verbliebenen Teil des extensiven Gründaches, gewachsen sein. Die Suche nach Spu-



Bild 1

Bild 2



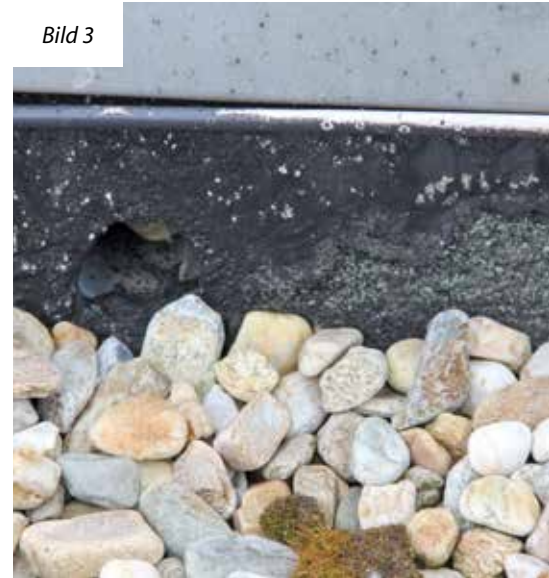
ren von Wurzeleinwuchs durch die Abdichtung war rasch ergiebig. Bekanntlich ist die Distel ein Pfeilwurzler mit, je nach Alter und Höhe, sehr starker Wurzel. Eine dieser Stellen durfte ich ausbauen und die Eigentümer waren sehr überrascht, dass da Wurzelteile unter der dreilagigen Abdichtung in der EPS-Dämmung vorhanden sind.

Solange Wurzeln im Wachsen sind, ist das Loch in der Abdichtung auch dicht. Erst wenn die Wurzel stirbt und trocken wird, kann Wasser in die Dachkonstruktion eindringen. Den Beweis, dass die Abdichtung älter als 20 Jahre ist, brauchte ich nicht mehr anzutreten. Die Eigentümer akzeptierten, dass das ehemals mit beschiefelter Oberfläche hergestellte geklebte Dach nicht für die Begrünung konzipiert war. Sie konnten sich erinnern, dass diese extensive Begrünung zur Temperaturdämpfung und optischen Aufwertung

hergestellt worden ist. Die Solarpaneele waren auf der Abdichtung mit den Betonblöcken aufgestellt worden und hatten das erste Mal Wassereintritte verursacht. Das Einbinden mit einem Bahnen-Hochzug und Klemmprofil hat diese Wassereintritte beseitigt. Nun war man aber vor einem Rätsel gestanden, da ja kaum Punktlast durch die PV-Anlage aufgebracht worden war.

Natürlich musste die PV-Anlage rückgebaut und die Dachabdichtung erneuert werden, wobei mein Hinweis, mit 10 cm Wärmedämmung macht man heute kein Dach mehr, gefruchtet hat. Die Attika wurde entsprechend erhöht und die Wärmedämmung ergänzt. Als Dachhaut wurde aus Kostengründen eine FPO-Folie mit 2mm Dicke verwendet. Saniert wurde die ganze Dachfläche, also auch die Terrasse und die Solarpaneele. Sie wurden abgetragen und neu, dem Stand der Technik entsprechend, hergestellt.

Bild 3



Der geschilderte Versuch, bei einer Nutzungsänderung den, die Flachdachkonstruktion seinerzeit errichtenden Handwerker (Dachdecker, Bauwerksabdichter, auch Spengler) zur Kostenbeteiligung durch falsche Mangelbehauptungen heranzuziehen, ist ein heute leider, mehrmals festgestellter Versuch der Objektseigentümer, die Sanierungskosten zu überwälzen.

Ich komme immer mehr zur Überzeugung, dass der Handwerker bei unklaren Detailausbildungen heute lieber einmal zu oft warnen sollte als einmal zu wenig. Und auch eine Benutzungserklärung mit der Schlussrechnung sollte er dem Kunden zukommen lassen.

#### Komm.Rat Gerhard Freisinger

Sachverständiger, Innungsmeister der Dachdecker Steiermark und Mitglied des AS-Instituts  
Tel.: 0316/401296  
E-Mail: gfreisinger@sv-freisinger.at ■

## WECRYL R 230 /-TT/-THIX



### Kältefrei? Nicht für WestWood!

Hochwertige, tieftemperaturflexible Wecryl R 230 /-TT /-thix Abdichtung.

Schnelle Verarbeitung und Aushärtung bis -10°C.

Dauerhaft witterungsbeständig.

Hochflexibel und rissüberbrückend, auch bei extremen Frosttemperaturen.

 WestWood®



# XCut erleichtert...

...Spenglern und Dachdeckern die tägliche Arbeit

Viel Handarbeit und Präzision – das ist das Um und Auf in Spenglereien. Doch gerade in diesem Berufsbe- reich wird Automation immer wich- tiger. Findige Tiroler Maschinen- bauer machen vor, wie's geht. XCut verbindet die Erfassung der Abmes- sungen auf der Baustelle digital mit dem automatischen Blechzuschnitt in der Werkstatt. Interessant im Hin- blick auf die deutliche Zeitersparnis und die gegenwärtig laufende In- vestitionsförderung im Rahmen des Konjunkturstärkungsgesetzes.

## XCut sorgt für Bleche in Bestform

„Ideen werden zu Maschinen“, so lautet das Motto des in Kramsach (Tirol) ansässigen Maschinenbauun- ternehmens Schwehla. Mit der newesten Lösung wird das wieder unter Beweis gestellt. Bei der XCut haben sich die findigen Techniker näm- lich das Ziel gesetzt, das Zuschneiden von Blechen weiterzuentwickeln – vom reinen Spalten der Bleche zum vollautomatischen Zuschnitt sämtlicher Flächen. Zusätzlich wollte man den Weg von der Erfassung der Ab-

messungen auf der Baustelle bis zur Fertigung in der Werkstatt deutlich verkürzen. Das verlangt nach Ver- netzung und durchdachter Digitali- sierung!

## Mit einem Spengler entwickelt

In Spenglereibetrieben kann es schon mal beengt zugehen, darum wurde bei der neuen Maschine auf kompakte Abmessungen geachtet. Sie überzeugt mit einer Grundfläche von nur 3x2,2 Metern. Abgesehen vom schlanken Footprint und einem „schnittigen“ Design, bietet die XCut zahlreiche Funktionalitäten, die die Arbeitsvorgänge drastisch vereinfachen. Um das zu realisieren, waren ein Spengler und auch ein Schlosser maßgeblich an der Entwicklung be- teiligt.

Dipl. Ing. (FH) Christian Lederer, Ge- schäftsführer der Schwehla GmbH: „Wir hatten die Vision, die flexibelste Blechschneidemaschine der Welt zu bauen. Darum haben wir Spenglern ganz genau bei der Arbeit zugese- hen und daraus die Anforderungen



Auf der Maschine errechnet ein vorin- stalliertes Programm die Längen bzw. Schnittwinkel und gibt diese an die Steue- rung weiter.

für unsere Maschine abgeleitet. Dann wurde jedes Detail der Lösung gemeinsam mit dem Spenglermeis- ter Roman Thaler und dem erfah- renen Schlosser Gerhard Hager ge- plant, entwickelt und getestet – bis alles wirklich perfekt war.“

## Verstellbarer Schnittwinkel

Eines der auffälligsten Features ist die Verstellmöglichkeit der Schnitt- winkel in zwei Richtungen um je- weils bis zu 60°. Ein großer Vorteil,

XCut verbindet die Erfassung der Abmessungen auf der Baustelle mit dem automatischen Blechzuschnitt in der Werkstatt – Verstellmöglichkeit der Schnittwinkel inklusive.



denn das erlaubt in vielen Anwendungsfällen einen bequemen Zuschnitt ohne zeitraubendes, händisches Nachschneiden der Blechstücke obwohl diese direkt vom Coil kommen.

Der Schlüssel dazu ist eine CNC-Dreheinheit, auf der ein Schneidkopf mit einem Rollmesser sitzt. Das macht die XCut äußerst flexibel einsetzbar. Geschnitten werden können mit ihr Bleche von 400 bis 1.250 mm Breite (Einlegetiefe) und einer Stärke von bis zu 1 mm bei Aluminium bzw. 0,75 mm bei Stahl.

### Time is money

Mit XCut erleichtern sich Spengler und andere blechverarbeitende Betriebe die Arbeit und sparen bis zu 90% an wertvoller Zeit. Durch die Möglichkeit des Schrägschnitts und die von Schwehla entwickelte Software können komplette Dachflächen und andere Verkleidungen automatisiert zugeschnitten werden.

Nach der Erfassung der Naturmaße auf einem Tablet, die direkt auf der Baustelle erfolgen kann, werden die Daten – wenn gewünscht – über das Internet und eine zur Verfügung

gestellte Cloud-Lösung an die mit einem WLAN-Modul ausgestattete XCut übermittelt.

### Automatische Berechnung

Auf der Maschine errechnet ein vorinstalliertes Programm die Längen bzw. Schnittwinkel und gibt diese an die Steuerung weiter. Es kann also gleich mit der Fertigung begonnen werden. Der Schneidkopf mit dem Rollmesser wird mithilfe einer ausgeklügelten Achsmechanik blitzschnell über das Blech geführt.

Die Kombination – bestehend aus einer Achse, einem Getriebe, Servomotor und Controller von Festo – ermöglicht eine Schneidkraft von bis zu 70kg bei 1,5m/s. So lässt sich eine Kaminverkleidung in rund 12 Minuten zuschneiden und für eine Ortgangverkleidung braucht man etwa 4 Minuten. Der Zuschnitt einer Blecheindeckung für eine Gartenlaube mit 21 m<sup>2</sup> kann in nur 8 Minuten erfolgen.

### Digitaler Vorsprung

Spengler sehen am Display sofort, ob der Zuschnitt möglich ist, wie groß die gedeckte Fläche sein wird und wieviel Blech man dafür benötigt. Zudem können die Zuschnittlisten auf der Maschine gespeichert und jederzeit reproduziert werden. Updates für das Programm oder die Maschinensteuerung lassen sich via Internet einfach auf XCut übertragen.

Dipl. Ing. (FH) Christian Lederer: „Dank Digitalisierung ermöglichen wir mit XCut einen deutlichen Zeitgewinn und eröffnen viel Flexibilität bei der Blechverarbeitung – ein großer Sprung in Richtung Zukunft.“ Dass man bei Schwehla mit der Maschine voll „ins Schwarze getroffen hat“, beweist die große Nachfrage. Neun Maschinen wurden im vergangenen Jahr schon ausgeliefert – die nächsten befinden sich bereits im Bau.

### Schwehla GmbH

Tel.: 05337/62146-12

E-Mail: office@x-cut.at

www.x-cut.at ■

sita 



Sitaleicht. Jetzt online erleben: [sita-bauelemente.de](http://sita-bauelemente.de)

**Sitaleicht.**  
**Wenn Innovation auf Flachdachentwässerung trifft.**

Sita ist Spezialist für die Flachdachentwässerung – Partner und Komplettanbieter für Fachhandel, Architekten, Planer und Anwender. Wir unterstützen Sie bei der Planung und berechnen schnell und sicher die passende Lösung. So können Sie sich einer normgerechten Flachdachentwässerung sicher sein.

**leicht entwässern.**

XXX

Fotos: © Schwehla (3)



Dipl. Ing. (FH) Christian Lederer, Geschäftsführer der Schwehla GmbH: „Dank Digitalisierung ermöglichen wir mit XCut einen deutlichen Zeitgewinn und eröffnen viel Flexibilität bei der Blechverarbeitung – ein großer Sprung in Richtung Zukunft.“

# Achtung: Neue Normen

## Wichtige Änderungen bei Baumaßnahmen



*Im vergangenen Jahr wurden einige wichtige Normen aktualisiert. Die Bundesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler fasst in diesem Artikel die wesentlichen Punkte für Sie zusammen.*

Im vergangenen Jahr wurden einige Normen, die auch Verträge der Dachdecker, Glaser und Spengler betreffen könnten, aktualisiert. Die Bundesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler fasst die wesentlichen Punkte nachstehend zusammen.

### **Türanschlüsse**

ÖNORM B 5320 – Einbau von Fenstern und Türen in Wände – Ausgabe 2020-10-01

### **Punkt 4.5.3 Schwellenbereich von Türen**

Türen müssen im Schwellenbereich ausreichend trittfest sein.

Der ordnungsgemäße Anschluss nachfolgender Gewerke, wie z.B. durch Spengler oder Schwarzdecker, muss möglich sein.

### **Punkt 5.8 Anschluss an der Außenseite**

ANMERKUNG: Siehe dazu auch Richtlinie „Bauwerksabdichtung - Anschluss an bodentiefe Fenster und Türen“ (Richtlinie Ausgabe März

2020 kann man sich kostenlos herunterladen).

### **Punkt 6.2 Anforderungen an die Planung**

Die Anschlussdetails sind so zu planen, dass ein fachgerechter Anschluss der nachfolgenden Gewerke, wie z.B. Spenglerarbeiten oder Flachdachabdichtungen, möglich ist.

Beispiele für den äußeren Fensterbankanschluss sind in der Richtlinie der ARGE-Fensterbank enthalten (4. Ausgabe vom 1.3.2020 kann man kostenlos herunterladen).

### **Abbrucharbeiten**

ÖNORM B 2251 – Abbrucharbeiten Werkvertragsnorm – Ausgabe 2020-09-01

### **Punkt 4.2.4.3 Flächenmaß (für Abrechnung)**

Dacheindeckungen sind in den gedeckten Flächen in der Dachneigung bis zu den Saumkanten zu messen. Verblechungen, z.B. Saumeindeckungen, Ichseneindeckungen, Dachrinnen, Schneerechen, Rauchfang-, Giebel- und Mauereinfassungen sowie Blitzschutzeinrichtungen zählen nicht zur Dacheindeckung – ausgenommen bei Blechdacheindeckungen – und sind gesondert zu ermitteln.

Verkleidungen von Dachaufbauten sind wie die Dacheindeckung zu messen. Öffnungen bis zu einer Einzelfläche von 0,5 m<sup>2</sup> sind bei der Berechnung der Fläche nicht in Abzug zu bringen.

### **Plattenbeläge im Rieselbett**

ÖNORM B 2214 – Pflastererarbeiten Werkvertragsnorm – Ausgabe 2020-04-01

Information: Diese NORM ist bei der Herstellung von Pflasterplatten auf begehbaren Flachdächern, Dach-

terrassen, Balkonen, Loggien und dergleichen gemeinsam mit der FQP – IFB Richtlinie „Pflastersteine und Pflasterplatten auf begehbaren Flachdächern“ anzuwenden.

### **Punkt 5.3.4.6 Mindestneigung**

Als Mindestneigung gilt bei Pflasterplattendecken mit bearbeiteter Oberfläche 2,0%.

Information: Diese Neigung will kein Bauherr / Architekt. Hier sollte man sich auf jeden Fall „freischreiben“, welche Neigung bauseits angeordnet und daher ausgeführt wurde.

### **Abdichtung bei Fliesenbelägen**

ÖNORM B 3407 – Planung und Ausführung von Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten – Ausgabe 2019-01-15

### **Anhang B (Normativ)**

Balkone, Terrassen, Loggien, Stiegen, offene Laubgänge fallen unter die Feuchtigkeitsbeanspruchung W6: Außenbereich und benötigen daher

- Gefälle in Gehbelageebene und im Untergrund von mindestens 2%
- Bodenablauf in der Gehbelageebene
- Verbundabdichtung\* bei Fliesen / Keramischen Belägen

\*Verbundabdichtung gemäß 6.4 schützt ausschließlich den Verlegeuntergrund (z.B. Estrich – unsere Ergänzung), jedoch nicht das Gesamtbauwerk und ersetzt weder eine Bauwerks- noch eine Flachdachabdichtung. Die Verbundabdichtung (Fliesenleger) ist somit als eine zusätzliche Abdichtung zur Bauwerksabdichtung (Abdichter) erforderlich und als alleinige Abdichtung nicht ausreichend.

Bei weiteren Fragen oder für zusätzliche Informationen steht die BI DGS (E-Mail: baunebengewerbe@bigr4.at) gerne zur Verfügung. ■



# Well- und Trapezbleche

Neuwirt bietet das komplette Wurzer Lieferprogramm in Österreich an

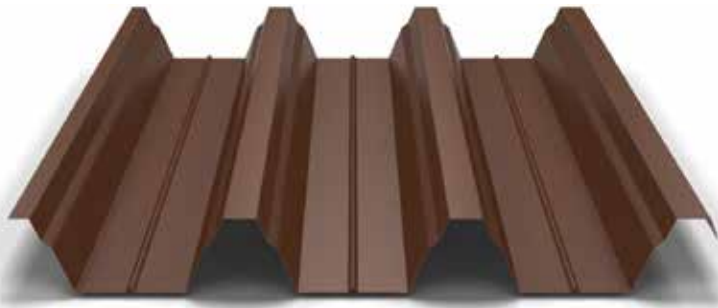
Im Jahr 2021 präsentieren Neuwirt Well- und Trapezbleche mit Sitz in Wien und die Wurzer Profiliertechnik GmbH mit Sitz Affing, Deutschland erstmals zwei gemeinsame Produktfolder. Es ist das Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit im Bereich Trapezbleche, Wellbleche und Stahlkassetten. Die umfangreichen Möglichkeiten bei Trapezblechen und Wellblechen in Stahl und Aluminium sind echte Alleinstellungsmerkmale.

Neuwirt Well- und Trapezbleche bietet seit Jahren das komplette Wurzer Lieferprogramm am österreichischen Markt an. Dazu zählen:

- Trapezbleche, Wellbleche aus Stahl mit 25m $\mu$ /RSL Beschichtung
- Trapezbleche, Wellbleche aus Stahl verzinkt
- Trapezbleche, Wellbleche aus Stahl ALU ZINK / Galvalume
- Trapezbleche, Wellbleche aus Aluminium mit 25m $\mu$ /RSL Beschichtung
- Trapezbleche, Wellbleche aus Aluminium GLATT NATUR
- Trapezbleche, Wellbleche aus ALUMINIUM STUCCO mit 25m $\mu$ /RSL Beschichtung



Neuwirt Well- und Trapezbleche bietet ein breites Lieferprogramm an.



- Trapezbleche, Wellbleche ALUMINIUM STUCCO NATUR
- Trapezbleche, Wellbleche VOLL GELOCHT in Stahl verzinkt
- Trapezbleche, Wellbleche VOLL GELOCHT in Aluminium

Alle Anlieferungen können auf Wunsch direkt vom LKW-Fahrer avisiert werden. Erst kürzlich wurden auch zwei Produktfolder an alle

Spengler und Dachdecker in Österreich versandt. Sie haben Fragen dazu?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

**Neuwirt Well- und Trapezbleche**  
 Ansprechpartner: Roland Neuwirt  
 Mobil: 0650/232 40 19  
 E-Mail: [neuwirt@neuwirt-bleche.at](mailto:neuwirt@neuwirt-bleche.at)  
[www.neuwirt-bleche.at](http://www.neuwirt-bleche.at) ■

## Wir sind Social Media

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage, Facebook und Instagram

Sie wollen die neuesten Informationen für Spengler, Dachdecker, Schwarzdecker und Bauwerksabdichter gleich auf Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet lesen? Dann besuchen Sie unsere Branchenhomepage [www.spenglerfachjournal.at](http://www.spenglerfachjournal.at). Hier finden Sie nicht nur aktuelle Nachrichten aus der Branche, sondern können sich zudem die aktuellen Ausgaben vom Spengler Fachjournal ganz bequem und na-

türlich kostenlos als PDF Dokument downloaden. Besuchen Sie uns auch auf Facebook und abonnieren Sie unsere Facebook-Seite. Hier finden Sie – zusätzlich zum Spengler Fachjournal – noch weitere aktuelle Informationen aus der Branche. Zahlreiche Spengler und Dachdecker sind bereits dabei. Wir freuen uns auf Sie: [facebook.com/spenglerfachjournal](https://facebook.com/spenglerfachjournal)  
**Das Spengler Fachjournal auf Instagram: #spenglerfachjournal** ■



# Richtige Abdichtung

Details sind die Achillesferse von Balkonen



*Die Abdichtung von Balkonen muss ganzjährig verschiedenen Einflüssen standhalten. Damit sie ihre schützende Funktion lange behält, ist die Integration aller Details in die Abdichtung elementar.*

Als exponierte Bauteile sind Balkone ganzjährig verschiedenen Einflüssen ausgesetzt. UV-Einstrahlung, Temperaturschwankungen, Regen und Frost, Tauwasser und Wind beanspruchen die Abdichtung in hohem Maße. Damit diese ihre schützende Funktion behält, müssen die zahlreichen Details, die auf Balkonen vorkommen, zuverlässig in die Abdichtung integriert werden. Nur so kann das gesamte Bauwerk vor Schäden durch eindringende Feuchtigkeit bewahrt werden. Systeme, die sich für diese Herausforderung seit mehr als 40 Jahren bewähren, stammen vom Mindener Flüssigkunststoff-Hersteller Triflex. Der Abdichtungsexperte setzt auf hoch reaktive, rasch aushärtende Flüssigkunststoffe auf Polymethylmethacrylat-Basis (PMMA), die für einen langlebigen Schutz der Bausubstanz sorgen.

Eine regelmäßige Überprüfung im Bereich von Wandanschlüssen, Entwässerungen, Fugen sowie Tür- und Fensteranschlüssen kann Eigentümer vor bösen Überraschungen bewahren. „Stellen Immobilienbesitzer Risse fest, sollten sie sich umgehend an einen versierten Handwerksbetrieb wenden“, rät Norbert Hörner, Leiter Technik bei der Triflex GesmbH. „Gemeinsam mit dem Ex-

perten wird der Schaden begutachtet und der Fachkundige bewertet diesen im Hinblick auf das gesamte Bauwerk. Anschließend sollte die Fehlerhaftigkeit schnell von einem Fachmann behoben werden, um weitere Feuchtigkeit bzw. weitere Schäden zuverlässig zu vermeiden.“ Geeignete Methoden, um die Beschaffenheit der Bauteile beurteilen zu können, sind eine Sichtprüfung oder das Abklopfen der Bereiche mit einem Hammer. So lassen sich eventuelle Hohlstellen lokalisieren.

„Bei der Überprüfung der Details sollten vor allem die Übergänge zwischen verschiedenen Materialien unter die Lupe genommen werden. Hier besteht eine erhöhte Rissgefährdung, da Metalle, Holz, Beton usw. jeweils andere Ausdehnungskoeffizienten haben, was die Entstehung von Rissen bei Bauwerksbewegungen begünstigt. Im Sanierungsfall muss darauf geachtet werden, dass bei verschiedenen Untergründen individuell über die Vorbehandlung bzw. Grundierung entschieden wird. Nur dann haftet die Abdichtung dauerhaft und gewährt einen langlebigen Schutz der Bausubstanz“, sagt Norbert Hörner, Leiter Technik, Triflex GesmbH.



*Im Bereich von Aufkantungungen und Hochzügen ist die Rissgefährdung besonders hoch.*

## Vliesarmiert abdichten

Die Folgen, die sich durch unbemerkte Schadstellen ergeben, reichen von Korrosion an der Bewehrung bis hin zum vollständigen Versagen der Konstruktion. Hat sich Feuchtigkeit erstmal ihren Weg ins Innere gebahnt, spielt Zeit eine wichtige Rolle. „Je schneller man reagiert, desto größer ist die Chance, dass man massive Beeinträchtigungen noch abwehren kann“, sagt Norbert Hörner. Hier kommen die Systemlösungen des Flüssigkunststoff-Herstellers ins Spiel. Sie bieten sowohl im Neubau als auch bei der Sanierung praxiserprobte Lösungen für einen dauerhaften Schutz. Für jede Detailabdichtung, beispielsweise im Bereich von Wandanschlüssen, Entwässerungssystemen und Stützen, bewährt sich Triflex ProDetail seit mehr als vier Jahrzehnten. Es eignet sich auch für Arbeits- und Bewegungsfugen, da es aufgrund des in die flüssige Abdichtung integrierten Spezialvlieses elastisch und dynamisch rissüberbrückend ist.

Gegenüber vergleichbaren Methoden haben die Produkte von Triflex den Vorteil, dass sie schnell reaktiv sind und rasch aushärten. Das bringt eine Zeitersparnis mit sich, die so-

wohl hinsichtlich Wirtschaftlichkeit als auch Nutzerfreundlichkeit punktet. Das Spezialharz kann selbst bei feuchten Untergründen bis max. 6 Gew.-% appliziert werden und ist somit ganzjährig verarbeitbar. Die europäisch technische Bewertung (ETA) in den höchsten Leistungskategorien, bescheinigt den Lösungen von Triflex ihre Qualität und Effizienz. Dass diese ausschließlich über geschulte und zertifizierte Fachverarbeiter erhältlich sind, verstärkt diesen Effekt. Norbert Hörner: „Somit stellen wir sicher, dass die Qualität unserer Produkte auch vom verarbeitenden Unternehmen mitgetragen wird.“

#### Vorteile für Anwender

Das marktspezifische Know-how von Triflex ist aus mehr als 40 Jahren Erfahrung und zahlreichen Referenzen gewachsen. Verarbeiter profitieren von sehr guten und langlebigen Produkten sowie einer schnellen Lieferung binnen 24 Stunden. „Oberste Priorität hat unser erstklassiger Ser-



Mit den Systemlösungen von Triflex auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA) lassen sich auch filigrane Bauteile verschiedener Materialien sicher in die Abdichtung integrieren.

vice, sowohl auf der Baustelle durch die Anwendungstechnik und den Vertrieb als auch unsere technische Beratung am Telefon“, hebt Norbert Hörner hervor. Davon, so sagt er, profitiere auch der Eigentümer in hohem Maße. „Durch die exzellente Verarbeitung ergibt sich eine maximale Nutzungsdauer unserer

Abdichtungen, was insbesondere bei den vielen Details auf Balkonen vorteilhaft ist.“

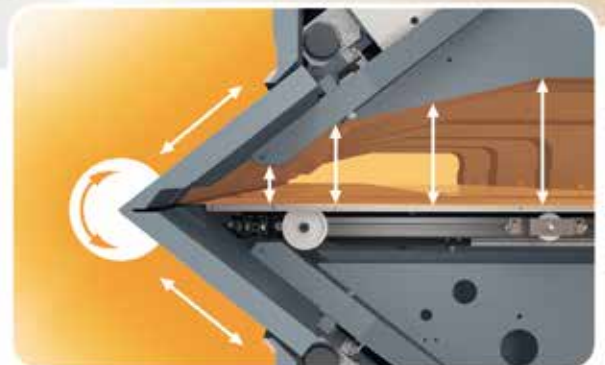
#### Triflex GesmbH

Geschäftsführer Ing. Karl Hofer  
Tel.: +43 7667 21505  
E-Mail: info@triflex.at  
www.triflex.at ■

## Nutzen Sie den maximalen Freiraum mit der Jorns Doppelbiegemaschine



- › Rückzug der Biegewerkzeuge über 290 mm
- › Freiraum hinter dem Klemmwerkzeug
- › Resultat: eine ausserordentliche Profilvervielfalt



# Neues zu § 1170b ABGB

Im vergangenen Jahr lieferte der OGH gleich zwei Klarstellungen

Der § 1170b ABGB gibt dem Werkunternehmer (WU) das Recht, von seinem Vertragspartner eine Sicherstellung in Höhe von 20% des vereinbarten Werklohns zu verlangen. Kommt der Werkbesteller (WB) dem Sicherstellungsbegehren nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach, ist der WU zur Einstellung der Leistungen berechtigt und kann sogar vom Vertrag zurücktreten. § 1170b ABGB verschafft dem WU also eine starke Position: Das Sicherstellungsbegehren an sich sowie die Möglichkeiten der Verwertung sind an keine besonderen Voraussetzungen geknüpft. Außerdem ist die Regelung „zwingend“. Sie kann vertraglich weder ausgeschlossen noch eingeschränkt werden. Einige interessante Fragen zu § 1170b ABGB wurden von der Rechtsprechung erst nach und nach geklärt. So auch im Jahr 2020, wie zwei Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes (OGH) zeigen.

## Einwand der Mangelhaftigkeit schließt Verwertung aus

Wird die Sicherstellung vom WB – entsprechend dem Begehren des WU – gelegt, stellt sich für den WU die Frage, unter welchen Voraussetzungen er die Sicherstellung verwerten darf, also z.B. eine beigebrachte Bankgarantie ziehen oder das Guthaben aus einer Bareinlage abrufen darf. Allgemeiner Tenor war bzw. ist: Die Sicherstellung darf verwertet werden, wenn eine Rechnung trotz Fälligkeit nicht bezahlt wird. In der Praxis werden Rechnungen nur allzu oft „Mängel entgegengehalten“, sprich die Zahlung wird mit der Begründung verweigert, dass die Leistungen nicht ordnungsgemäß erbracht worden seien. Wie sieht es in einem solchen Fall mit der Möglichkeit aus, eine Sicherstellung nach § 1170b ABGB zur Begleichung der offenen Rechnung(en) heranzuziehen? Diese Frage war Gegenstand der Entscheidung des

OGH vom 15.09.2020, 6 Ob 113/20s. Im Anlassfall wurde der WU mit der Herstellung von drei Bohrungen beauftragt (der Sachverhalt spielte sich auf dem Gebiet des Spezialtiefbaus ab). Als Sicherheit wurde zunächst eine „Garantie oder Bürgschaft vereinbart“, welche vom WB auch gelegt worden war. Als in weiterer Folge eine Rechnung seitens des WB gar nicht und eine weitere Rechnung mit dem Verweis auf Mängel nur teilweise bezahlt worden war, rief der WU die Bürgschaft ab und verlangte neuerlich die Legung einer Sicherstellung nach § 1170b ABGB. Nachdem diese nicht innerhalb der von ihm gesetzten Frist gelegt wurde, trat der WU vom Vertrag zurück. Zu Unrecht, wie der OGH feststellte. Denn der bloße Einwand von Mängeln schließt aus Sicht des OGH die Verwertung der Sicherstellung aus. Das gelte auch dann, wenn sich nachträglich herausstellt, dass der Einwand unbegründet erhoben worden war.

## Zulässigkeit von „Effektivklauseln“

Umgekehrt stellt sich für den WB die Frage, wie weit er sich bei der Ausgestaltung des Sicherstellungsmittels gegen eine unberechtigte Inanspruchnahme absichern kann. Dies ist v.a. dann relevant, wenn eine abstrakte Bankgarantie gelegt werden soll, zumal der Garant (Bank, Versicherung) die Berechtigung der Forderung nicht prüfen darf. Diese Frage war Gegenstand der Entscheidung des OGH vom 23.09.2020, 3 Ob 134/20g. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der vom WB gelegten Bankgarantie war demnach die Vorlage eines der folgenden Dokumente: „schriftliche Anerkennung der Forderung, vollstreckbares Urteil, schriftliches Gutachten eines gerichtlich zertifizierten SV über die Mangelfreiheit oder ein von beiden Parteien unterfertigtes Protokoll über die mangelfreie Übernahme“. Der OGH sah diese „Effektivklausel“



Mag. Heinrich Lackner

als unzulässige Einschränkung des Sicherstellungsrechts nach § 1170b ABGB an. Dem WB müsse nämlich eine rasche und günstige Verwertung der Sicherstellung möglich sein. Das schließe eine Mitwirkung des WB ebenso aus wie – bezogen auf den konkreten Anlassfall – die Beibringung eines Gutachtens eines unabhängigen SV. Mit den zitierten Effektivklauseln war die Sicherstellung, wie es die Gerichte formulierten, „völlig entwertet“ worden.

## Fazit

Das vergangene Jahr brachte zwei interessante Klarstellungen durch den OGH zu § 1170b ABGB: (1) Schon der bloße Einwand von Mängeln schließt die Verwertung der Sicherstellung aus. (2) Der WU muss die Sicherstellung rasch und günstig verwerten können, was eine Mitwirkung durch den WB (z.B. Unterfertigung eines Übernahmeprotokolls) ebenso ausschließt wie unter Umständen die Beibringung eines SV-Gutachtens.

## Mag. Heinrich Lackner

Junior Partner bei Müller Partner Rechtsanwälte in Wien. Er ist im Bereich des Baurechts tätig.

## Müller Partner Rechtsanwälte

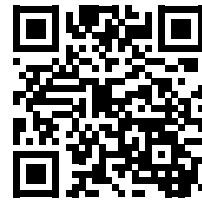
Tel.: 01/535 8008  
E-Mail: office@mplaw.at  
www.mplaw.at ■

# Lehrlinge richtig fördern

Das Fachbuch für erfolgreiche AusbilderInnen

Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit jungen Lehrlingen wird immer mehr zur Herausforderung. Hören die uns überhaupt noch zu? Gehört das direkte Gespräch endgültig der Vergangenheit an und haben Emojis mittlerweile die Aufgabe, zwischenmenschliche Gefühle auszudrücken, übernommen? Lassen sich diese jungen Menschen im Team noch erfolgreich führen und wenn ja, wie? Eines ist klar, Lehrlinge sind unsere Zukunft. Ohne gut ausgebildete Nachwuchskräfte geht es nicht. Doch stellt uns die heutige Generation von Lehrlingen immer wieder vor neue Herausforderungen. Und genau darum geht es in dem kompakten Fachbuch: „Meine Lehrlinge ticken manchmal anders“ von Lehrlings-Trainer Gerald Garms. „In meinen zahlreichen Trainings und Seminaren arbeite ich jedes Jahr mit hunderten Lehrlingen und ebenso vielen AusbilderInnen. Meine Erfahrungen, wie man seine Lehrlinge fördert und richtig motiviert, habe ich in diesem Buch zusammengefasst.“

**TIPP:** Buchen Sie ein Training für Ihre Lehrlinge und nehmen Sie Kontakt auf: [gerald@geraldgarms.com](mailto:gerald@geraldgarms.com) ■



#### Unser Buchtipp

„Meine Lehrlinge ticken manchmal anders“

Preis: 17,90 Euro,

Versandkostenfrei in

Österreich

Buchbestellungen unter:

[geraldgarms.com](http://geraldgarms.com)



SICHER DURCH DEN WINTER

**GS SCHNEEHALTEPROFIL**  
SCHNEESCHUTZ FÜR TRAPEZBLECH & DACHPANEELE

# Thema: Quarzfeinstaub

## Ein eindeutig krebserregender Arbeitsstoff

Der Arbeitsstoff Quarzfeinstaub ist nunmehr als eindeutig krebserregender Arbeitsstoff eingestuft und erfordert deshalb neue Arbeitsweisen und Arbeitsmittel. Bei vielen Tätigkeiten beim Bauen entsteht Staub oder es wird Staub aufgewirbelt. In der Branche besteht leider oft die Auffassung, dass Staub unabdingbar zum Bauen dazu gehöre. Doch Staub ist nicht nur lästig, sondern auch gesundheitsschädlich. Staubarmes Arbeiten hingegen verhindert staubbedingte Erkrankungen und verbessert das Image des Baugewerbes insgesamt.

Mit BGBl. II - Nr. 382 (ausgegeben am 2. September 2020) wurde die Grenzwerteverordnung 2018 - GKV 2018 und die Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz - VGÜ 2017 novelliert.

Neben einem neuen Titel der Verordnung, Grenzwerteverordnung 2020 - GKV, wurde auch der Grenzwert für Quarzfeinstaub von 0,15 mg/m<sup>3</sup> MAK um 2/3 auf 0,05 mg/m<sup>3</sup> MAK als Tagesmittelwert gesenkt. Zusätzlich wurde Quarzfeinstaub als eindeutig krebserzeugend eingestuft. Gleichzeitig wurde auch die VGÜ 2017 in einigen Punkten, die im Zusammenhang von alveolengängigem Quarzstaub stehen, angepasst.

Bei der Arbeitsplatzevaluierung von gefährlichen Arbeitsstoffen gemäß § 43 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG) haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Maßnahmen zur Gefahrenverhütung in folgender Rangordnung zu treffen:

1. Die Menge der vorhandenen gefährlichen Arbeitsstoffe ist auf das nach der Art der Arbeit unbedingt erforderliche Ausmaß zu beschränken.
2. Die Anzahl der Arbeitnehmer, die der Einwirkung von gefährlichen Arbeitsstoffen ausgesetzt

sind oder ausgesetzt sein könnten, ist auf das unbedingt erforderliche Ausmaß zu beschränken.

3. Die Dauer und die Intensität der möglichen Einwirkung von gefährlichen Arbeitsstoffen auf Arbeitnehmer sind auf das unbedingt erforderliche Ausmaß zu beschränken.
4. Die Arbeitsverfahren und Arbeitsvorgänge sind, soweit dies technisch möglich ist, so zu gestalten, dass die Arbeitnehmer nicht mit den gefährlichen Arbeitsstoffen in Kontakt kommen können und gefährliche Gase, Dämpfe oder Schwebstoffe nicht frei werden können.
5. Kann durch diese Maßnahmen nicht verhindert werden, dass gefährliche Gase, Dämpfe oder Schwebstoffe frei werden, so sind diese an ihrer Austritts- oder Entstehungsstelle vollständig zu erfassen und anschließend ohne Gefahr für die Arbeitnehmer zu beseitigen, soweit dies nach dem Stand der Technik möglich ist.
6. Ist eine solche vollständige Erfassung nicht möglich, sind zusätzlich zu den Maßnahmen gemäß Z 5 die dem Stand der Technik entsprechenden Lüftungsmaßnahmen zu treffen.
7. Kann trotz Vornahme der Maßnahmen gemäß Z 1 bis 6 kein ausreichender Schutz der Arbeitnehmer erreicht werden, haben Arbeitgeber dafür zu sorgen, dass erforderlichenfalls entsprechende persönliche Schutzausrüstungen verwendet werden.

Für die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber auf Baustellen bedeutet die Einstufung von Quarzfeinstaub als eindeutig krebserregend eine neue Herausforderung, da dieses Mineral sehr häufig in der Erdkruste vorkommt und daher auf Baustellen



*„Der Arbeitsstoff Quarzfeinstaub ist nunmehr als eindeutig krebserregender Arbeitsstoff eingestuft und erfordert deshalb neue Arbeitsweisen und Arbeitsmittel“, erklärt Bmstr. Dipl.-Ing. Peter Neuhold vom Arbeitsinspektorat.*

fast immer angetroffen wird. Deshalb haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber einige zusätzliche Verpflichtungen auf Grund der Grenzwerteverordnung 2020 (GKV). Dazu zählen vor allem die Einhaltung des neuen Grenzwertes. Dies soll mithilfe von entsprechenden neuen Arbeitsverfahren und technischen Maßnahmen erreicht werden. Dazu



zählen natürlich alle staubarmen Arbeitsverfahren, wie Nass- oder Feuchtbearbeitungsverfahren anstelle Trockenbearbeitungsverfahren bzw. technische Maßnahmen durch abgesaugte Handwerkzeuge in Verbindung mit entsprechenden Staubsaugern. Zusätzlich werden im Gebäudeinneren Baustaubsauger und Luftreiniger zum Einsatz kommen müssen. Maschinen und Geräte deren Emissionsrate dem Stand der Technik entspricht, deren Staubquellen gekapselt sind und bei denen der Staub an Arbeitsöffnungen, Entstehungs- oder Austrittsstellen abgesaugt werden, sind als staubreduzierende Arbeitsmittel anzusehen. Arbeitsräume, in denen Staub auftreten kann, sind so zu gestalten und zu unterhalten, dass Wände und Decken zur Vermeidung von Staubanhaftung glatt sind, Ablageflächen für Staub vermieden werden, Fußböden und Oberflächen leicht zu reinigen sind und Arbeitsräume mit unterschiedlichen Staubkonzentrationen durch bauliche Maßnahmen voneinander getrennt sind.

Alle am Bau Beteiligten sind daher für die Gesundheitsgefährdungen durch Stäube bei den betreffenden Tätigkeiten zu sensibilisieren und zu einer umfassenden Akzeptanz und Anwendung der Maßnahmen zur Staubminimierung anzuhalten. Es hat die generelle Staubminimierung zum Ziel, vor allem die Minimierung des Quarzstaubes am Arbeitsplatz.

Zum Thema Quarzfeinstaub sollen die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber durch die Arbeitsinspektion

zu jenen gesetzlichen Vorschriften beraten werden, die auf Grund der Kanzerogenität des alveolengängigen Quarzstaubes umzusetzen sind. Ziel der Aktivitäten ist es, den Betrieben innerhalb kurzer Zeit möglichst viele Informationen und Handlungshilfen zu geben, so dass diese auch bei staubigen Tätigkeiten sicher arbeiten, die staubarmen Techniken kennen und fachkundig einsetzen können.

Als wesentlichsten Punkt der Beratungs- und Kontrollaktion sind all jene Arbeitsweisen zu nennen, die Staub minimieren oder an der Entstehungsstelle vollständig verhindern. Dazu zählen alle Arbeitsverfahren und Arbeitsmittel, die mit einer Absaugung verbunden sind bzw. die mit Wasser, sei es als Sprühnebel oder als Nassverfahren, die Staubentstehung minimieren. Nasskehrmaschinen und Industriebstaubsauger werden für die Reinigung und die Entfernung der Baureste, als Einzellösung oder in Kombination, eingesetzt werden müssen.

Für Arbeiten bei denen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Quarzfeinstaub ausgesetzt sind, besteht seit jeher die Verpflichtung, dass vor Aufnahme der Tätigkeit Eignungsuntersuchungen und bei Fortdauer der Tätigkeit in regelmäßigen Zeitabständen Folgeuntersuchungen durchgeführt werden. Durch die Senkung des Grenzwertes auf 0,05 mg/m<sup>3</sup> MAK, wobei dieser Wert als Schwellenwert gesehen wird und daher eine Umsetzung als maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK) möglich war, wurde zusätzlich eine



*Zum Thema Quarzfeinstaub sollen die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber durch die Arbeitsinspektion zu jenen gesetzlichen Vorschriften beraten werden, die auf Grund der Kanzerogenität des alveolengängigen Quarzstaubes umzusetzen sind.*

Novellierung der Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (VGÜ) umgesetzt. Mit dieser Novelle können, trotz der Einstufung des Arbeitsstoffes als eindeutig krebserregend, die Eignungs- und Folgeuntersuchungen unterbleiben, wenn sichergestellt ist, dass durch technische Maßnahmen der Grenzwert dauerhaft unterschritten wird.

**Dipl.-Ing. Peter Neuhold**  
BMAFJ/Zentral-Arbeitsinspektorat  
E-Mail: peter.neuhold@bmafj.gv.at ■

## Ihr Hersteller und Partner rund ums Metaldach

# REES

Schneefangsysteme | Solarhalter  
Trittstufen & Laufroste | Haftenprogramm



# Geschichtsträchtiger Bau

Der ehemalige Höchbauer-Hof hat viel erlebt – jetzt bekam er ein neues Dach



*Aus statischen und anderen funktionalen Gründen: das neue Dach aus Aluminium-Schindeln – ein Produkt der Firma haushaut.*

Noch immer liegt der ehemalige Höchbauer-Hof unübersehbar an der Straße durch das Tal in der Vois genannten Landschaft in der Gemeinde Schwarzau im Gebirge. Die Wurzeln des Hofes gehen wohl bis ins Mittelalter zurück. Versprengte Einheiten des türkischen Heeres haben den Hof jedoch offenbar bei der Zweiten Türkenbelagerung Wiens im Jahr 1683 „völlig spoliert“, also zerstört, und die gesamte Ernte vernichtet. Bis zur ersten Steuererfassung durch Kaiserin Maria Theresia im Jahr 1751 wurde er aber wiederaufgebaut; denn hier wird er verzeichnet. Ein Stich von 1815 zeigt das prächtige aus mehreren Gebäuden bestehende Anwesen mit dem Mühlenhaus, dessen Wasserräder von dem im Talgrund fließenden Voisbach angetrieben wurden.

Das Haupthaus besteht aus einem langen Flügel und über Eck einem vorgezogenen Risalit-Bau, mit einer Grundfläche von insgesamt etwa 330 Quadratmetern. Im Erdgeschoss befinden sich um eine große Eingangshalle herum mehrere kleine Räume, der Küchentrakt, ein ehemaliger Fest- oder Tanzsaal und der ehemalige Schankraum, in dem heute sogar noch der alte Schanktisch steht.

Im Zuge von umfangreichen Renovierungsarbeiten, die im Inneren des Haupthauses schon an vielen Stellen fortgeschritten sind, stand nun ein richtig großer „Brocken“ an: ein neues Dach. Bei der zu bewältigenden Gesamtfläche ein durchaus aufwendiges Unterfangen! Das alte Dach aus Eternithomben war nach einem Brand im Jahr 1960 eingebaut worden und verfügte über eine Vollschalung ohne Unterdach. Die größten Schäden ver-

ursachten die nie gewarteten, verrosteten alten Bauteile wie die Saumrinnen, die Verwahrung der Flugsparren und die Verblechungen der Ichschen. Die alten Eternitplatten wurden fachgerecht entsorgt.

Die Schalung war glücklicherweise zu großen Teilen noch brauchbar erhalten, nur bei den Vordächern und Dachvorsprüngen war die Unterkonstruktion verfault und musste erneuert werden. Die Dachhaut des Mühlenhauses wurde zunächst von der Sanierung ausgenommen, weil dessen Rolle zur Energiegewinnung noch geklärt werden muss.

Die in Bauwesen und Materialkunde äußerst versierte Eigentümerin entschied sich, das Haus mit einer Quadrat-Schindel aus Aluminium (51 cm x 51 cm) in der Farbe Anthrazit-Pearls der für ebenso hochqualitative und wettersichere Produkte bekannten Firma haushaut in Düren bei Köln decken zu lassen.

Diese besondere Quadrat-Schindel eignet sich schon wegen ihrer beträchtlichen Ausmaße für große Dächer. Beraten wurde sie dabei vom haushaut-Vertriebsleiter für Österreich Eduard Egger (Eduard.Egger@haushaut.com).

Durchgeführt wurden die Dacharbeiten durch das Unternehmen der Gebrüder Grossman OG aus dem benachbarten Gutenstein ([www.gebr-grossmann.at](http://www.gebr-grossmann.at)).

## haushaut

Tel.: +49 2421 9658-0, E-Mail: [info@haushaut.com](mailto:info@haushaut.com)  
[www.haushaut.com](http://www.haushaut.com) ■





**Lim-mont d.o.o.**

Ein Unternehmen für die  
Produktion von Metallwaren,  
Handel und Dienstleistung

**VRBANOVEC** B.Radlča 8

42232 Donji Martijanec  
HRVATSKA (KROATIEN)

**ARBEITSZEIT**

von 07:00h bis 16:00h

von Montag bis Freitag

[www.lim-mont.hr](http://www.lim-mont.hr)

[info@lim-mont.hr](mailto:info@lim-mont.hr)

Tel: +385 (0)42 405 140 Fax: +385 (0)42 405 144

*Mehr als 45 Jahre mit lim-mont!*

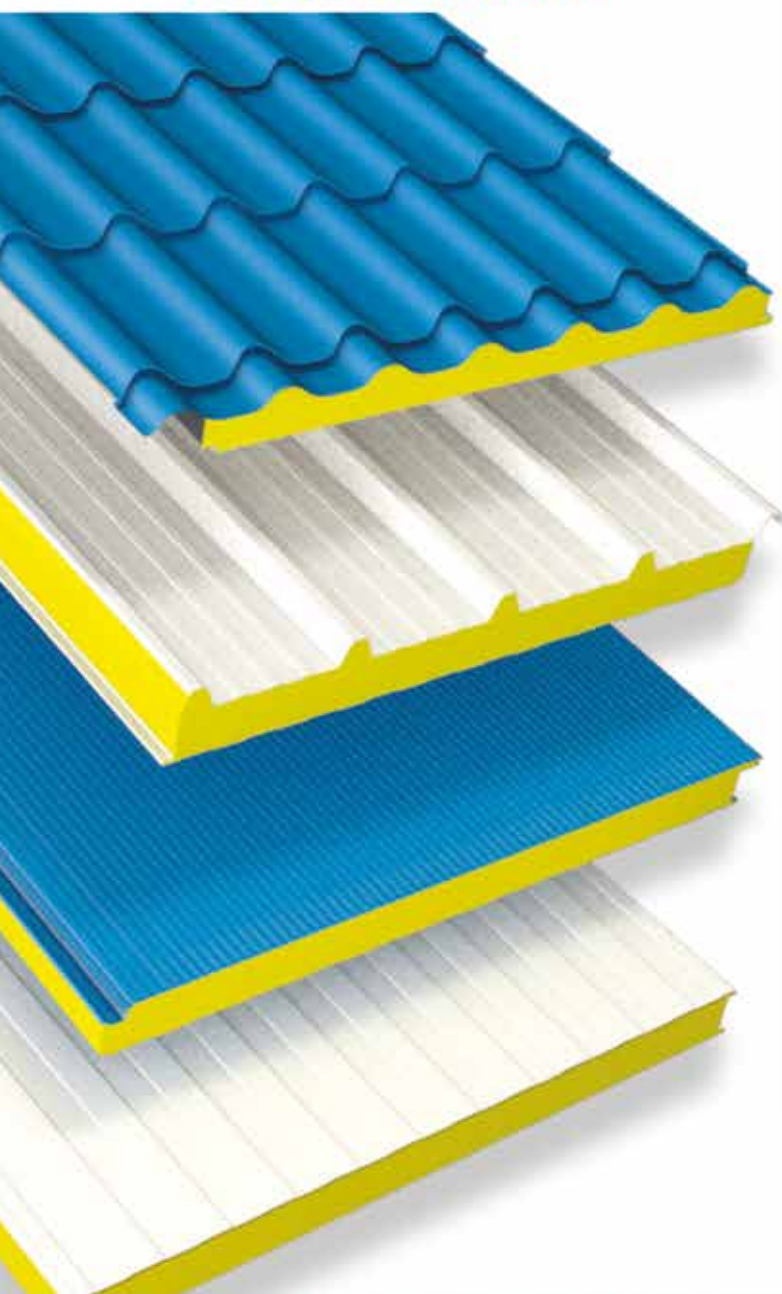
KROATISCHE PRODUKTE MIT ZERTIFIKAT

ENERGIEEFFIZIENTE LÖSUNGEN

EIGENPRODUKTION

## SANDWICHPANELEE

für Dach und Wand



Mindestbestellmenge für Paneele:  
**70 m<sup>2</sup>** pro Modell und RAL



## SONSTIGES IN UNSEREM SORTIMENT:

- Rauchabzüge
- Flexible Rohre
  - Lüftung
- Profile für Trennwände und Zwischendecken
  - Baumaterial
  - Lochblech
- Perforierte Kabelhalter und SAPA-Schutzrohre
- Platten aller Arten und Dimensionen
  - Isolation von Rohrleitungen
  - Weinbergpfähle
- Limopor EPS Styropor
  - Container
  - Mehrzweckhaus

[www.lim-mont.hr](http://www.lim-mont.hr)



**Vertriebspartner in Österreich**

[office@hakolar.eu](mailto:office@hakolar.eu)

8073 Feldkirchen bei Graz Tel: 0664 303 77 74;

Herr **Kolar Smiljan**



# Terrassentüranschlüsse

## Das Fenster als Untergrund für Abdichtungen – Teil 1: Unterer Anschluss

Die Problematik bei Terrassentüranschlüssen ist wohl jedem Bauwerksabdichter schon untergekommen. So manchen hat die Problematik wahrscheinlich auch schon eingeholt. Wenn sich nach Jahren Abdichtungsanschlüsse lösen und Wassereintritte zu Schäden führen, dann ist sehr oft das sprichwörtlich „Gut gemeint ist nicht gut gemacht!“ wahrgeworden. In meiner täglichen Praxis sehe ich einfach zu oft, dass Fenster in Wandlöcher gestellt werden, ohne dass man einen Gedanken dem folgenden Abdichtungsanschluss widmet. Daher möchte ich dieses Thema, das ganze Bücher füllen könnte, nicht in einem einzigen Fachartikel bringen. Heut beschäftigen wir uns vorerst nur mit dem unteren Anschluss, der Rest folgt dann in den nächsten Ausgaben.

Sehr oft ist man mit einem Anschlussuntergrund konfrontiert, bei dem nur noch Sonderlösungen mit entsprechender Abstimmung zwischen Hersteller, Ausführenden, Planer und Bauherren unabdingbar sind. Daher

möchte ich in diesem Artikel beispielhaft näherbringen, wie wichtig es ist, auf der Baustelle nicht einfach die Gegebenheiten hinzunehmen. Man nimmt dadurch eine immense Haftung auf sich und im Schadensfall „frisst man die Krot“.

### Allgemeines zum Untergrund

Ein Anschlussuntergrund wird in der Regel von einem anderen Gewerk ausgeführt und muss entsprechende Qualitäten aufweisen, nicht nur für die eigene Funktion, sondern auch für das darauffolgende Gewerk. Im Baustellenablauf ist daher jeder Ausführende verpflichtet den Untergrund, auf dem er sein Gewerk ausführt, augenscheinlich zu prüfen und gegebenenfalls auf Unzulässigkeiten für die Ausführung seines Gewerks hinzuweisen.

Ein Hinweis auf Mängel an andere Gewerke ist bei der Untergrundprüfung nicht umfasst. Dies spielt schon in die erweiterte zivilrechtliche Haftung, wenn z.B. durch bloßen Augenschein für den einfachen Fachmann zu erkennen ist, dass Untauglichkeit



**Bmst. Dipl.-Ing. (FH) Andreas Perissutti**  
allg. beeid. u. gerichtlich zert. SV  
Tel.: 03326/524 24  
E-Mail: sv@perissutti.at

am fremden Gewerk besteht, er aber nicht gewarnt bzw. es verschwiegen hat (grobe Risse, ungewöhnliche Materialverformungen, Auflösung des Materials, eindeutig fehlende Festigkeit, etc.).

Die Anforderungen an den Untergrund für das jeweilige Gewerk sind in den eigenen Normen beschrieben, jedoch können vertraglich



Bild links: Eine hinterlaufsichere Abdichtung ist mit gewöhnlichen Mitteln kaum herstellbar.  
Bild rechts: Die Störung am Anschlussgrund für die Abdichtung ist deutlich.

auch andere Qualitäten vereinbart werden, an die sich der Werkunternehmer dann auch zu halten hat. Andersrum hat der Auftraggeber ebenso den vertraglich vereinbarten Untergrund seinem AN bereitzustellen. Er muss dazu unter Umständen beim Vorgewerk Mehrkosten für die Überqualität aufwenden. Kann er die Qualität am Untergrund dem Folgegewerk nicht bereitstellen, muss er eventuell Haftungsausschlüsse hinnehmen. Ein Geben und ein Nehmen.

### Konkretes Beispiel eines Abdichtungsanschlusses

Es sind herkömmliche Abdichtungsanschlüsse mit Flüssigkunststoff an ein durchgehendes Bodeneinstandsprofil vereinbart. Im Rahmen der Detailplanung der Fenster wurde zwischen den beiden gekoppelten Fensterelementen ein Aussteifungsprofil vom Sturz bis zur tragenden Decke eingebaut, welches aber das sonst ebene Bodeneinstandsprofil senkrecht durchdringt. Damit ist kein ebener Anschlussgrund für den Flüssigkunststoff mehr vorgelegen, ein Materialwechsel in Mitte des Hochzugs gegeben. Darüber hinaus ergeben sich am Übergang zum Fensterstock etliche kapillare Fugen unmittelbar über dem Hochzug.

Der ausführende Bauwerksabdichter hat darauf hingewiesen, dass kein stetiger Übergang über das Aussteifungsprofil gewährleistet werden kann, zahlreiche Hohlräume darunter auftreten und es letztendlich zur Ablösung des Flüssigkunststoffes oder zuvor auch schon ein Hinterlaufen und Wasserschaden auftreten kann.

Daher wurde eine Besichtigung durchgeführt, zuvor ein Muster mit herkömmlichem Flüssigkunststoff angefertigt, an einer Tür der Übergang stetig mit Polymermasse ausgeglichen und Proben an den Mustern durchgeführt. Da bei diesen Türanschlüssen eine normgerechte Situation nicht mehr vorhanden ist, sich Hohlstellen unweigerlich ergeben, besteht klar eine Sonderkonstruktion, auch wenn grundsätzlich ein herkömmlicher Anschluss mit Flüssigkunststoff hergestellt ist.

Die Schnittstelle am Fenster erzwingt quasi eine Sonderlösung, welche eigentlich nur Konsequenz für den ausführenden Abdichter und den Bauherrn hat. In diesem Fall wird unter Abstimmung mit den Herstellern, den Ausführenden und der Bauherrschaft gemeinsam eine Lösung gesucht und auch gefunden.

Letztendlich wird eine andere Anschluss Technik als Sonderkonstruktion angewandt, weil an der Schnittstelle mit Ausgleichsmasse und den verbleibenden Fugen keine Gewähr für die entsprechende Funktion und Langlebigkeit des flüssigen Hochzugs gegeben werden kann.

Daher ist es unumgänglich bei dem ohnehin grundsätzlich heiklen Gewerk des Abdichters auch auf die Vorleistung anderer Gewerke entsprechend hinzuweisen und sich nicht ein zusätzliches Risiko aufzubürden, sondern eine gemeinsame Lösung zu suchen und zu finden. Das hilft nicht nur einem selber, sondern allen Beteiligten.

Im privaten Bereich kommt es meiner Beobachtung nach immer öfter vor, dass Billigprodukte ohne jegliche Planung entgegen grundsätzlicher Regeln der Fenstertechnik eingebaut werden, meist ohne Bodeneinstandsprofil, nur auf NF-Ziegeln oder Holzstücken aufgesetzt. Am besten ist, man lässt gleich die Finger davon.

In den kommenden Ausgaben vom Spengler Fachjournal werde ich das große Thema in weiteren, fortsetzenden Artikeln noch ausführlich behandeln. ■



Bild links: Das Hinterlaufen der Abdichtung ist von oben durch das Fensterprofil möglich.

Bild rechts: Auf solchem Untergrund führt man keine Abdichtung an das Fenster hoch.

# Z-Kalk® 64Bit

## Die Kalkulationssoftware für Ihren Betrieb

Auch in und nach der Covid-19 Krise sind wir für Sie erreichbar und unser gesamtes Team arbeitet motiviert an der Weiterentwicklung von Z-Kalk® 64Bit. Installationen und Schulungen können auf Wunsch über Fernwartung erfolgen, ohne persönlichen Kontakt und Ansteckungsgefahr. Wir wünschen auf diesem Wege Gesundheit und Optimismus, damit wir diese Krise so gut wie möglich überstehen. Neu bei uns ist der Richtwertkatalog für den Bauwerksabdichter (Exklusiv nur für Z-Kalk® 64Bit) sowie der Z-Kalk® Baustellenplaner für eine besonders übersichtliche, grafische Planung Ihrer Baustellen. Darüber hinaus bietet Z-Kalk® aber noch viele weitere Produkte und Vorteile:

### Z-Kalk® Kalkulationssoftware

Vom Angebot bis zur Abrechnung

- Nachkalkulation
- Lager
- ÖNORM A2063 und A2114

- K-Blätter
- Rechnungsausgangsbuch
- Rechnungseingangsbuch
- Registrierkassa

### Z-Kalk® Baustellenplaner

### Z-Kalk® Mobil

- Zeiterfassung, Baustellenfotos, Projektinfos
- alle wichtigen Informationen griffbereit
- Werkzeugverwaltung
- Liefer- und Retourscheine
- Wartungsverträge
- Regieabrechnungen
- Bautagebuch
- Baustellenplaner

### Kalkulationen für

- LB-H 21,22,23 und 36
- Bauspengler - Löffler Katalog
- Bauwerksabdichter - Löffler Katalog

Lassen Sie sich von unseren Produkten überzeugen und vereinbaren Sie



noch heute einen Präsentationstermin, auf Wunsch auch über Fernwartung. Scannen Sie unseren QR-Code und Sie erhalten noch weitere wertvolle Informationen.

### Alfred Zechner GmbH

Tel.: 0316/84 00 92

E-Mail: [office@zechner.cc](mailto:office@zechner.cc)

[www.zechner.cc](http://www.zechner.cc)

Österreichweit für Sie da: Standorte in Graz, Wien und Wörgl. ■

# Führungswechsel in Tirol

## Thomas Senn ist neuer Innungsmeister

Thomas Senn ist der neue Innungsmeister bei den Dachdeckern, Gläsern und Spenglern in Tirol. Er löste den bisherigen Innungsmeister Walter Stackler an der Spitze der Branchenvertretung ab. Seine Stellvertreter sind aus dem Berufszweig der Glaser Walter Stackler. Hannes Stöckholzer vertritt im Vorstandsteam die Dachdecker Tirols.

Gemeinsam mit seinem Team will der neue Innungsmeister das Interesse an den Berufen Dachdecker, Glaser und Spengler bei den Jugendlichen stärken. Die hochwertige Lehrlingsausbildung und die für unsere Berufsgruppe wichtige Meisterprüfung liegen Thomas Senn besonders am Herzen. ■

Thomas Senn, Landesinnungsmeister



Walter Stackler, LIM-Stv.



Hannes Stöckholzer, LIM-Stv.

# SF-Vakuumelement

Jetzt neu zugelassen für das Brandverhalten nach EN 13501-1:2018

In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Holzforschung München (notifizierte Stelle No.0797 BAY06) wurden die SF-Vakuumelemente Typ Firetherm im Mai 2020 nach dem europäischen Brandverhalten EN 13501-1:2018 klassifiziert.

Aufgrund der positiven Prüfergebnisse, Prüfung zum Brandverhalten nach EN 13823:2010+A1:2014 sowie Prüfung der Entzündbarkeit bei direkter Flammeinwirkung nach EN ISO 11925-2:2010 werden die Elemente nach EN 13501-1:2018 in „B-s1,d0“ klassifiziert (B = schwerentflammbar; s1 = keine/kaum Rauchentwicklung; d0 = kein Abtropfen/Abfallen).

Durch den geprüften Dickenbereich der Vakuumelemente von 31-56 mm, kann der Planer somit bei einem Lambda-Wert von 0,009 W/(mK) auf U-Werte von 0,360 W/m(m<sup>2</sup>K) bis zu 0,180 W/(m<sup>2</sup>K) zugreifen. Somit bieten die Vakuumelemente eine hocheffiziente schlanke Dämmung für vorgehängte hinterlüftete Fassaden. Unser Kundenservice bietet dem Verarbeiter Planungs- und Verlegesicherheit durch die kostenfreie Erstellung von Verlegeplänen mit Nummerierung der einzelnen zu verlegenden Platten, in Abstimmung mit den geplanten



Die SF-Vakuumelemente Typ Firetherm wurden im Mai 2020 nach dem europäischen Brandverhalten EN 13501-1:2018 klassifiziert.

Anker- bzw. Befestigungssystemen. Die Elemente haben die „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-23.11-1779“, die „Europäische Technische Bewertung“ ist derzeit beim DIBt beantragt und wird demnächst erwartet. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, kontaktieren Sie uns unter: [office@sf-vakuumdämmung.at](mailto:office@sf-vakuumdämmung.at) oder schauen Sie online vorbei: [www.sf-vakuumdämmung.at](http://www.sf-vakuumdämmung.at) ■

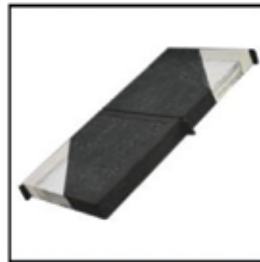
## SF-VAKUUMDÄMMUNG

Für alle Themenbereiche am Bau

Über **20** fertig konfektionierte **VAKUUMDÄMMUNGSPANEELE** für jeden Einsatzbereich, natürlich mit **EU-Zulassung!**



Einsatzbezogene Vakuumdämmpaneele für Flachdach, Balkon und Terrasse



Fassade



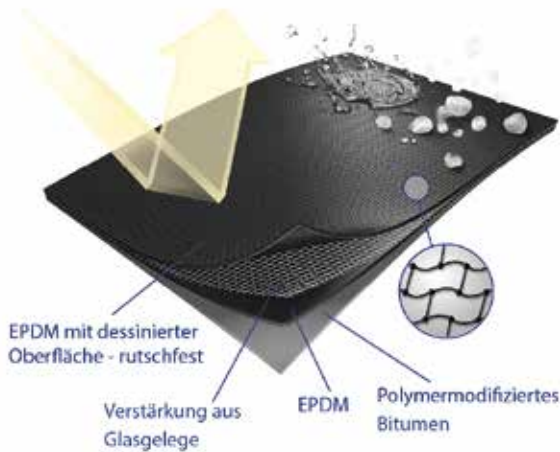
Thermoflex





# Trockene Kellerräume

Auf die Abdichtung kommt es an



RESITRIX® Bahnen besitzen eine Verstärkungseinlage aus Glasgelege und sind zur einfachen und sicheren Verarbeitung unterseitig mit polymermodifiziertem Bitumen beschichtet.

RESITRIX® – starker Schutz für Dach und Bauwerk: Eine besonders sichere Abdichtung im erdberührten Bereich kann mit RESITRIX® EPDM-Dichtungsbahnen ausgeführt werden. Die Produkte sind als einlagige, dauerhaft sichere Flachdachabdichtung schon lange bekannt. Sie erfüllen jedoch gleichzeitig die Anforderungen für alle Lastfälle der ÖNORM B 3692 und haben auch bei Eintauchtiefen über vier Metern keine Probleme.

RESITRIX® Bahnen besitzen eine Verstärkungseinlage aus Glasgelege und sind zur einfachen und sicheren Verarbeitung unterseitig mit polymermodifiziertem Bitumen beschichtet. RESITRIX® erfüllt die Anforderungen an die Ausführung der genannten Abdichtungen im erdberührten Bereich und dabei für alle Raumnutzungsklassen, Riss- bzw. Rissüberbrückungsklassen sowie alle Wassereinwirkungsklassen. Bei Einwirkung von drückendem Wasser können Resitrix Dichtungsbahnen für alle infrage kommenden Eintauchtiefen eingesetzt werden. Je nach Anwendungsfall können sie lose verlegt bzw. voll- oder teilflächig verklebt werden.



Bei Einwirkung von drückendem Wasser können Resitrix Dichtungsbahnen für alle infrage kommenden Eintauchtiefen eingesetzt werden.

## Sichere Heißluftverschweißung

Der Bahnenaufbau von RESITRIX® stellt ein Alleinstellungsmerkmal unter den am Markt verfügbaren EPDM-Dichtungsbahnen dar. Die unterseitige Polymerbitumenschicht von RESITRIX® wird in die mittels Heißluft zu verschweißenden Nahtverbindungen einbezogen. Es gibt also keine besonderen Fügenähte. Separate Deckstreifen an Querstößen und bei der Verlegung von angeschnittenen Bahnen entfallen. Der Bitumenfluss während der Nahtverschweißung erfordert keine Zusatzmaßnahmen im Bereich von T-Stößen. Die gleichmäßig austretende und gut erkennbare Bitumenraupe an der Bahnenkante sowie das enorm große Schweißfenster bieten dem Verarbeiter zusätzliche Vorteile und erhöhen die Ausführungssicherheit. Dazu gehört auch der Abschluss einer offenen Flamme während der Verlegung.

## DAPEK Dach- und Abdichtungstechnik GmbH

Tel.: 07224/66031, E-Mail: info@dapek.com  
www.dapek.com, www.ccm-europe.com ■

haushaut  
DIE HAUT AUS ALUMINIUM

**JETZT FALZBAND VON HAUSHAUT ANFRAGEN**  
Die Haut aus Aluminium!

**STARTEN SIE 2021 MIT UNS DURCH!**

**EUR 4,95 / KG AB 500 KG**  
EUR 5,45 FÜR KLEINERE MENGEN

Farben: Anthrazit Pearls, Grau Pearls, Braun Pearls, Hausgrau Pearls

Andere Farben auf Anfrage!

Ansprechpartner: Eduard Egger

Tel: +43 664 750 29 963 | eduard.egger@haushaut.com

# Jung - dynamisch - steirisch

## Die Worahnik Filiale Graz: erste Adresse für Spengler und Dachdecker

Das Familienunternehmen Worahnik mit seiner traditionsreichen Geschichte zählt zu den führenden Multimetall-Anbietern Österreichs. Neben dem Firmensitz in Köttlach gibt es zwei weitere Standorte in Wien und in Graz.

Seit über 50 Jahren ist Worahnik in der Steiermark stark vertreten und es bestehen dadurch viele langjährige und intensive Kundenbeziehungen. Mit der Entscheidung für die Gründung einer Filiale am Standort Graz bietet Worahnik seinen Kunden seit 2017 neben dem bewährten Worahnik-Service zusätzlich die Möglichkeit, Material direkt in der Filiale Graz abzuholen. Das hat sich in vielen persönlichen Gesprächen als äußerst wichtiges Anliegen herausgestellt. Die Filiale Graz hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich zu einem Fixpunkt für viele Spenglerbetriebe aus Graz, Graz Umgebung sowie der gesamten Steiermark entwickelt und ist tatsächlich der einzige Anbieter von Spenglerartikeln innerhalb der Grazer Stadtgrenzen. Der Standort ist verkehrstechnisch

top gelegen, von der A9 - Abfahrt Seiersberg, ist er nur 2 Minuten entfernt (Gradnerstraße 119, 8054 Graz). „Mit der Filiale Graz haben wir den idealen Standort gefunden, wo uns sowohl die Spengler eingesessener Stadtbetriebe als auch Kunden der gesamten Region ganz bequem erreichen können. Oft stehen besonders die Grazer Stadt-Spengler vor spannenden Aufgaben, was denkmalgeschützte Gebäude betrifft. Auch diesen Herausforderungen ist unser kundenorientiertes „Team Graz“ bestens gewachsen“, so Prokuristin Ivona Dziech.

Um die sehr persönliche Zusammenarbeit zwischen den steirischen Spenglern und dem engagierten Worahnik Team weiter zu vertiefen, erwartete die interessierten Fachbetriebe bereits zwei Mal ein ganz besonderes Highlight: Die Worahnik Kundenreise.

Bei den Reisen ins topmoderne Produktionswerk von KJG und auf die Messe Dach Prag, konnten viele steirische Spengler sehr gute Eindrücke von der Qualität der Worahnik-Pro-

dukte gewinnen und auch das gesellige Rahmenprogramm machte beide Reisen zu etwas Besonderem.

„Mir und meinem Team ist gerade das sehr wichtig: Wir wollen als Marke Worahnik nicht nur top Qualität liefern, sondern den persönlichen Kontakt mit unseren Kunden in den Mittelpunkt stellen“, so Geschäftsführer Michael Worahnik über den Erfolg der Kundenreisen.

### Meilenstein in der Entwicklung der Filiale Graz

Die wohl größte Aufmerksamkeit konnte 2020 die Einführung des SPENGLER-EXPRESS>>> erringen, das täglich schnelle Worahnik-Lieferservice. Ziel ist es, die Lieferungen am selben Tag bzw. innerhalb von 24 Stunden ab Bestellung zuzustellen. Dieses Service wird sowohl im Raum Graz als auch im Raum Wien angeboten. Die steirischen Liefergebiete sind Graz und Umgebung, bis Raum Leibnitz, Feldbach, Fürstenfeld, Weiz, Kapfenberg, Voitsberg und Deutschlandsberg. Für den dringenden Materialbedarf bietet Worahnik mit



Die Worahnik Filiale in Graz ist seit 4 Jahren Fixpunkt für die steirischen Spengler.



dem Service SPENGLER-EXPRESS>> Plus eine noch schnellere Zustellung innerhalb von 3 Stunden ab Bestellung an.

Damit bietet Worahnik neben der Abholung direkt im Spengler-Shop und der turnusmäßigen LKW-Auslieferung bis zu 4x pro Woche eine weitere prompte Dienstleistung an, die von den steirischen Kunden sehr gut angenommen wird.

### **Persönliches Service und Qualität groß geschrieben**

Höchste Warenverfügbarkeit in einem modernen Lager und eine sehr persönliche, unverkennbare Partnerschaft. Das Kundenservice zeichnet sich durch freundlichen, kompetenten und professionellen Umgang mit den Kunden und deren Anforderungen aus. Eine prompte Abholmöglichkeit, die mit raschen und unkomplizierten Abläufen punktet, schätzen Worahnik Kunden an der Filiale Graz ganz besonders.

„Unsere Kunden legen bei der Lieferung und Abholung vor allem Wert auf Schnelligkeit und Vollständigkeit der Ware. Die vielen positiven Rückmeldungen, sowie die vielen neu entstandenen Kundenbeziehungen beweisen, dass unsere Richtung stimmt“, gibt sich Markus Schevcig, Filialleiter der Filiale Graz erfreut.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor von Worahnik ist die Top Qualität. „Die Zufriedenheit der Spengler und Bauherrn ist unser oberstes Ziel. Auf die Frage, was für unsere Kunden das wichtigste Argument ist, wird sehr oft „die beste Qualität“ genannt. Gerade deshalb arbeiten wir sehr konsequent an der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Produkte“, gibt sich Michael Worahnik überzeugt. „Unsere langjährigen Kundenbeziehungen zeigen uns, dass Qualität und Leistung stimmen und auch die persönliche Ebene in den Kundenbeziehungen in der Branche eine ganz besondere ist.“

### **Breite Produktpalette**

In der Filiale Graz findet man alles auf Lager, was der Spengler benötigt. Von Bandblechen, Dachent-



*Filialleiter Markus Schevcig ist stolz auf die Entwicklung des Standorts Graz.*

wässerung und Schneeschutz in allen unterschiedlichen Materialien, Dachfolien und Zubehör, bis hin zu Werkzeugen und Geräten für den täglichen Gebrauch.

Die innovative Aluminium W.15 Dachentwässerung hat sich auch in Graz zu einem absoluten Top-Seller entwickelt. „Für viele steirische Spengler ist W.15 die erste Wahl. Für mich bedeutet das, dass ich meinen Kunden ein ganz modernes Produkt anbieten kann. Denn das große Interesse an innovativen Materialien wird mir tagtäglich bestätigt“, gibt sich Markus Schevcig engagiert. Aluminium W.15 punktet nicht nur mit

edler, matter Optik und einer identen Oberfläche von Rinne, Rohr und Bandblech, sondern auch mit Langlebigkeit, Farbbeständigkeit sowie Kratzfestigkeit.

### **Michael Worahnik GmbH**

Tel.: 02662/431 31

E-Mail: [office@worahnik.at](mailto:office@worahnik.at)

[www.worahnik.at](http://www.worahnik.at)

### **Filiale in Wien**

Tel.: 01/905 13 91

E-Mail: [office-wien@worahnik.at](mailto:office-wien@worahnik.at)

### **Filiale in Graz**

Tel.: 0316/931 245

E-Mail: [office-graz@worahnik.at](mailto:office-graz@worahnik.at) ■

*Der SPENGLER-EXPRESS>> für den kurzfristigen Materialbedarf in Graz und Umgebung - innerhalb von 3 Stunden ab Bestellung.*



# Im Gespräch mit...

...Rudolf Rathkolb, dem neuen Obmann von „So macht man Dach!“

**Herr Rathkolb Sie sind neuer Obmann von „So macht man Dach!“ Was kann man sich unter diesem Zusammenschluss vorstellen?**

Als vor fünf Jahren dieser Handwerksverband gegründet wurde, stand die Schaffung eines Gütesiegels im Mittelpunkt. Mein Vorgänger Helmut Kocher hat dann den Ansatz gewählt, aufgrund von Kundenbefragungen Auszeichnungen zu vergeben. Quasi der Kunde entscheidet über dieses Siegel. Und das klappt aus unserer Sicht sehr gut. Wir haben eine externe Agentur, welche die Auftraggeber nach Abschluss der Arbeiten befragt, wie zufrieden sie waren. Bei entsprechender Bestbewertung gibt es die Auszeichnung.

**Und wie stellen Sie Ihre Kunden zufrieden? Mit Qualität würde man profan meinen?**

Ich glaube, dass gute Arbeit alleine nicht mehr ausreicht. Kunden gehen, ob zu Recht oder nicht, ja automatisch davon aus, dass sie von einem Handwerksbetrieb Qualität geliefert bekommen. Wir haben da also noch zusätzlich einen Zugang gewählt, im Rahmen von eigenen Schulungen etwa die Mitarbeiter einzubinden und in Richtung Kundenorientierung zu sensibilisieren.

Aufgrund der Rückmeldungen wissen wir, was alles von Kunden als Qualität angesehen wird. Das geht bis dahin, ob man mit den Facharbeitern vorort Probleme angemessen besprechen kann. Denn die sind auch das Gesicht der Firma, sprich die Außendienstmitarbeiter. Wie ist deren Verhalten zum Bauherrn, deren Auftreten. All das zählt mindestens ebenso, wie die Arbeit selbst.

**Zurück zur Verbandsgründung, wie hat er sich in den Jahren entwickelt?**

Wir waren vom Stand weg rund 30 Betriebe und streben da kein weiteres großes Wachstum an. Gleichzeitig haben wir so gut wie alle maßgeblichen Zulieferindustrien und Händler als Sponsoren mit an Bord. Wir können da also schon etwas bewegen. Wir nehmen hier auch gemeinsame Aufgaben wahr, sei es Werbung in Form von Plakaten oder Radiospots oder dass wir unsere Homepage, mit Material- und Maschinenbörse, von einem eigenen Suchmaschinenexperten betreuen lassen, was zur Folge hat, dass wir bei zahlreichen Google Suchanfragen an erster Stelle gelistet sind.

Ich glaube, was aber am meisten geschätzt wird, ist der Umgang unter den Mitgliedern. Es herrscht ein offenes Klima, welches auch den Erfahrungsaustausch und eine gegenseitige fachliche Unterstützung ermöglicht. Ja, am Markt sind wir Mitbewerber doch wichtiger ist es, dass



Foto: Foto Furgler

*Rudolf Rathkolb ist seit Herbst 2020 der neue Obmann von „So macht man Dach!“*

sich hier gleichgesinnte Berufskollegen auf Augenhöhe begegnen, egal ob er oder sie erst kurz in der Branche ist, oder schon ein alter Hase.

**Aber wofür ein Verein, wenn es ja die Innung gibt?**

Uns war von Anfang an wichtig, dass wir im Einklang mit der Innung tätig werden. Und ich muss da danke an unseren Innungsmeister Helmut Schabauer sagen, der auch aufgrund unserer Statuten bei uns im Vorstand ist. Er hat von Beginn an die Idee und dann die Aktivitäten gefördert. Aber mit der Vorgabe, dass hier nicht gegen die Interessenvertretung aufgetreten und agiert wird. Und so sind wir wirklich in Absprache tätig. Vom Prinzip her gilt: Innung macht Basisarbeit und wenn mehr gewollt wird, dann gibt es für die Betriebe noch den Verband, der sein eigenes Budget aufbringt. Dass die Innung davon auch profitiert, zeigt sich zum Beispiel an der LehrlingsApp. Die haben wir gemeinsam mit einem Sponsor entwickelt, um die Ausbildung unserer angehenden Facharbeiter zu optimieren. Mittels App werden da die Lerninhalte in der Schule, Arbeiten auf der Baustelle etc. dokumentiert und mit dem Lehrherrn dann besprochen. Und das stellen wir nun allen Innungsmitgliedern ebenso zur Verfügung.

**Stichwort Lehrlinge, wie sieht's da im Verband aus?**

Natürlich haben auch wir die Probleme, Nachwuchs zu bekommen. Den Stein der Weisen haben wir nicht gefunden, aber es gibt gemeinsame Bemühungen. Wobei ehrlicherweise würde ich mir wünschen, dass aufgrund der derzeitigen Krise ein Umdenken stattfindet, sowohl

bei interessierten Jugendlichen als auch bei den Eltern. Wo gibt es denn bitte sichere Arbeitsplätze? Bei uns im Handwerk! Hat zu Beginn der Pandemie eine große Zahl von meinen Kollegen Kurzarbeit angemeldet – ich nehme an, das ist aus Unsicherheit und Vorsicht heraus erfolgt, ist dann nach wenigen Tagen bzw. Wochen schon wieder in den Vollbetrieb gewechselt worden. Wir haben aktuell auch für die nächsten Monate schon wieder viel Arbeit in Aussicht. Das ist in vielen anderen Branchen nicht der Fall.

Auch sonst bemühen wir uns selbstverständlich um jeden einzelnen jungen Menschen. Die Innungskampagne „Ich mach das“ unterstützt uns da zwar, aber ersetzt nicht die Anstrengungen jedes Einzelnen von uns. Auch als Verband können wir hier nur zusätzliche Anreize schaffen. So haben wir etwa eine einwöchige „Kaderschmiede“ für Lehrlinge, wo auch persönlichkeitsbildende Inhalte Platz haben.

Ebenso stehen auch andere Schulungen und Ausbildungen gemeinsam mit unseren Partnern zur Verfügung. Damit wollen wir nicht nur von Qualität reden, sondern sie bei unseren Mitarbeitern entsprechend auch in technischer Hinsicht vermitteln. Was ich mir da wünschen würde ist, dass die jungen Menschen mit deutlich mehr Leidenschaft ihren Beruf sehen, stolz auf ihre Arbeit sind. Da liegt es aber an uns „Alten“, diese Begeisterung zu entfachen. Hier will ich auch als Obmann in der Gemeinschaft meinen Beitrag leisten.

### Wo sehen Sie die Branche in 10 Jahren?

Wir sind in den nächsten Jahren sicher als Handwerk sehr gefordert. Allein das Thema Bauphysik wird massiv an Bedeutung zunehmen. Die Anforderungen etwa an Dämmungen oder Dampfsperren werden zunehmen. Denken wir an die Wetterkapriolen, die immer häufiger auftreten. Hier wird auch ein Umdenken erforderlich sein, sei es bei den Anschlüssen, sei es bei der Dimensionierung etwa von Dachrinnen.

Auch sind die Kunden interessierter und beobachten unsere Arbeit immer genauer. Natürlich wird das Thema Energiegewinnung wesentlich wichtiger, sprich die Fassade und das Dach wird die Funktion als Kraftwerk übernehmen. Damit werden aber auch die Anforderungen an unsere Mitarbeiter steigen. Ich bin ja auch Sachverständiger und beobachte auf Baustellen die gestiegenen technischen Erfordernisse. Was ich selbst noch in den 80er Jahren gelernt habe, gilt heute schon längst nicht mehr.

Rudolf Rathkolb ist Spenglermeister mit einem Betrieb in Graz Umgebung sowie allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger. Er ist zudem langjähriger Innungsfunktionär, Vorsitzender der Lehrabschluss- und Meisterprüfungskommission und seit Herbst 2020 Obmann von „So macht man Dach!“. ■

# HARTE SCHALE, STARKER KERN



Sandwichpaneele und Trapezbleche  
aus Österreich. Regional beheimatet.  
Global vernetzt.

Entdecken Sie jetzt alle Möglichkeiten  
auf [www.pflaum.at](http://www.pflaum.at)!

# Gesund zu leben lohnt sich

Bei der SVS gibt es zahlreiche Vorteile und Angebote

Bei der Sozialversicherung der Selbständigen (SVS) erhalten alle Selbständigen Österreichs soziale Sicherheit aus einer Hand und ein umfassendes Angebot an Gesundheits- und Vorsorgeleistungen. Wer auf seine Gesundheit achtet, wird bei der SVS belohnt. So gibt es den SVS Gesundheitshunderter als Bonus für alle SVS-Versicherten. Mit den SVS Vorsorgeprogrammen können Gewerbetreibende, Neue Selbständige und Freiberufler nicht nur ihrer Gesundheit etwas Gutes tun, sondern gleichzeitig ihre Selbstkosten bei Arztbesuchen reduzieren.

## Halber Selbstbehalt

Nutzen Sie das gesundheitliche Plus einer kostenfreien Vorsorgeuntersuchung, verfolgen Gesundheitsziele und zahlen bei Arztbesuchen nur noch einen reduzierten Selbstbehalt. Das funktioniert über das SVS-Vorsorgeprogramm „Selbständig gesund“: Bei einer Vorsorgeuntersuchung werden vom Arzt gemeinsam mit dem Patienten persönliche Gesundheitsziele in den Bereichen Blutdruck, Gewicht, Bewegung, Tabak und Alkohol festgelegt. Das Programm zielt dabei auf den Erhalt oder eine Verbesserung der erhobenen Werte innerhalb eines bestimmten Zeitraumes ab. Nach Ablauf der vereinbarten Periode, frühestens nach einem halben Jahr, gibt es ein gemeinsames Evaluierungsgespräch mit dem Arzt.

Versicherte, die alle Gesundheitsziele erreicht haben, erfüllen die Voraussetzungen für eine Halbierung des Selbstbezahls von 20 auf 10 Prozent für alle ärztlichen und zahnärztlichen Leistungen und können diese bei der SVS beantragen.

Für eine Verlängerung der Selbstbezahlsreduktion ist die nächste Untersuchung erst wieder nach zwei oder drei Jahren, abhängig vom Alter, fällig. Die SVS erinnert alle Pro-



Mit svsgo, den digitalen Services der SVS, können Versicherte jederzeit ihren aktuellen „Selbständig gesund“-Status im digitalen Gesundheitskonto einsehen.

grammteilnehmer rechtzeitig an den nächsten Gesundheits-Check.

**Tipp:** Mit svsgo, den digitalen Services der SVS, können Versicherte jederzeit ihren aktuellen „Selbständig gesund“-Status im digitalen Gesundheitskonto einsehen.

## Weitere Reduktion des Selbstbezahls auf bis zu fünf Prozent

Wer langfristig auf seine Gesundheit achtet und die festgelegten Ziele weiterhin hält, kann den bereits halbierten Selbstbehalt sogar auf bis zu fünf Prozent reduzieren. Erfolgreiche „Selbständig gesund“-Teilnehmer können bei „Nachhaltig Gesund“ – einem Folgeprogramm der SVS – mitmachen und dabei entweder nachhaltig und erfolgreich die persönlichen Gesundheitsziele weiterverfolgen oder als erfolgreicher Teilnehmer das Programm unter dem Motto „Bring a Friend“ weiterempfehlen.

Gemeinsames Ziel der SVS und der Ärzte ist es, Versicherte dabei zu unterstützen, gesund zu bleiben. Auch wenn es nicht immer gelingt, alle im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung

vereinbarten Ziele zu erreichen, so lohnt sich jede gesundheitsfördernde Aktivität und ist ein Gewinn für jeden Einzelnen, an mehr Wohlbefinden und Lebensqualität – und vielleicht klappt es ja beim nächsten Anlauf.

## SVS Gesundheitshunderter – ein Bonus für mehr Gesundheit

Die SVS unterstützt ihre Versicherten auch mit einer Vielzahl an maßgeschneiderten Gesundheitsangeboten: Von drei- bis viertägigen von Experten betreuten Camps über Gesundheitswochen bis hin zu neuen Online-Angeboten. Für die Teilnahme an diesen gibt es, quasi als Belohnung, für SVS-Versicherte noch zusätzlich den SVS Gesundheitshunderter. Dieser Bonus von 100 Euro kann bei einer Mindestinvestition von 150 Euro auch für Leistungen bei SVS-Gesundheitspartnern direkt in der Region oder ein individuell ausgewähltes Programm beantragt werden.

Mehr Infos zu den genannten Gesundheitsprogrammen der SVS finden Sie unter: [www.svs.at/gesundheitsbonus](http://www.svs.at/gesundheitsbonus) ■

# Wiener Volkstheater

Vorhang auf fürs Ochsenauge – umgesetzt von der Kunstspenglerei Kyral



Versteckt unter der Dachfarbe historischer Bauten befinden sich oft detailreiche Zierelemente aus Zink. Welche davon ein Jahrhunderte altes Original oder eine perfekte Rekonstruktion sind, bleibt oft das Geheimnis der Bauherren – so auch beim 1889 erbauten Wiener Volkstheater, das voriges Jahr saniert wurde. Dabei mussten die kunstvollen Gaupen teilweise komplett erneuert werden und man suchte Experten für die originalgetreue Fertigung nach den alten Mustern. Fündig wurde man bei der Kunstspenglerei Kyral.

Die Firma Kyral ist in ihrem weiten Tätigkeitsspektrum unter anderem spezialisiert auf die Fertigung von Blechornamenten. Mit jahrzehntelanger, handwerklicher Erfahrung und über Generationen weitergegebenem Fachwissen, werden dort heute solche Kunstwerke mit maschineller Unterstützung und dem Feinschliff per Handarbeit restauriert und neu hergestellt.

Besonders herausfordernd bei der Rekonstruktion der Ziergaupen am Volkstheater war der runde Ochsenaugenstab, der die Fensteröffnung umrahmt. Dieser konnte aufgrund von Hinterschneidungen nicht in einer einzelnen Form gepresst werden, sondern wurde aus zwei Teilen zusammengesetzt. Dabei musste der durch das Fenster vorgegebene Durchmesser berücksichtigt werden und die beiden Formteile, die mitten im Ornament geteilt sind, mussten so zusammenpassen, dass sie genau an der Schnittkante zusammengelötet werden konnten. Noch dazu war die Form so tief, dass man bis an die Grenzen des Materials gehen musste. Diese schwierige Aufgabe konnte ausgezeichnet gelöst werden.

Es wurde beim Pressen der Teile nicht nur auf alte Werkzeuge und Geräte zurückgegriffen, sondern es kamen auch moderne Technologien zum Einsatz. Da das Abformen der geschwungenen Profile durch ihre starke Beschädigung nicht mehr möglich war, wurden die

Kurven mittels Schablonen an den noch gut erhaltenen, geraden Profilstücken abgenommen. Damit konnten die Pressformen in einer CAD-Software rekonstruiert und mittels 3D-Druck wiederhergestellt werden.

Dankbar für den Auftrag der Firma Fritz Lechner, sehen die Kyrals gespannt neuen handwerklichen Herausforderungen entgegen. ■



**LUDWIG KYRAL**  
 KUNSTSPENGLER UND GÜRTLER  
 HISTORISCHE BAUORNAMENTE  
 CUMBERLANDSTR. 24 / A-1140 WIEN  
 TEL. 982 01 99 / FAX. 982 34 05  
 OFFICE@KYRAL.AT / WWW.KYRAL.AT



# Thema: Vertragsstrafe

## Eine Mäßigung ist möglich – Tipps vom Rechtsanwalt

„Vertragsschließende Teile können eine besondere Übereinkunft treffen, dass auf den Fall des entweder gar nicht oder nicht auf gehörige Art oder zu spät erfüllten Versprechens ein bestimmter Geld- oder anderer Betrag entrichtet werden solle.“ Soweit der einleitende Normtext des § 1336 Abs 1 ABGB der die Vertragsstrafe regelt. Der Zweck der Vertragsstrafe (auch Konventionalstrafe oder Pönale genannt) liegt in der Schadenspauschalierung. Die Konventionalstrafe stellt einen pauschalierten Schadenersatz dar, den vereinbarten Betrag zu bezahlen, ungeachtet des Umstands, wie hoch der tatsächlich eingetretene Schaden ist.

Die Konventionalstrafe dient einerseits nicht nur dazu, entsprechenden Druck auf den Schuldner auszuüben, vertragskonform zu erfüllen, sie gibt andererseits dem Gläubiger die Möglichkeit, ohne komplizierte Berechnung und ohne Nachweisführung des im Einzelfall eingetretenen Schadens einen von vornherein vereinbarten Betrag zu verlangen.

Macht nun der Gläubiger die vereinbarte Vertragsstrafe geltend, kann der Schuldner versuchen, die Schadenspauschalierung zu bekämpfen. Voraussetzung für die Pflicht zur Bezahlung der Konventionalstrafe ist zunächst Verschulden an der Nicht- oder Schlechterfüllung. Der Eintritt eines Schadens ist hingegen nicht Voraussetzung für den Verfall der Vertragsstrafe. Es liegt also am Schuldner zu behaupten und zu beweisen, dass die vereinbarte Höhe der Konventionalstrafe übermäßig und demzufolge durch ein Gericht zu mäßigen ist. Dies wird insbesondere dann der Fall sein, wenn der eingetretene Schaden unverhältnismäßig niedriger ist, als das vereinbarte Pönale. Die Vertragsstrafe kann aber durch Richterspruch nie unter den tatsächlich eingetretenen Schaden herabgesetzt werden.

Es darf sohin eine Vertragsstrafe jedenfalls den Schaden übersteigen, ohne dass sie bereits aus diesem Grund allein herabgesetzt werden muss. In einem Gerichtsverfahren trifft sohin den beklagten Schuldner, der sich gegen das Zahlungsbegehren zur Wehr setzen will, die Beweislast dafür, dass das vereinbarte Pönale unbillig hoch ist bzw. der erwachsene Schaden unverhältnismäßig geringer ist als der bedungene Ersatzbetrag. Ohne entsprechendes Tatsachenvorbringen kann das Gericht keine Mäßigung vornehmen.

Neben der Höhe des tatsächlich eingetretenen Schadens an sich gibt es weitere Mäßigungskriterien die zu berücksichtigen sind, wie beispielsweise eine wechselseitige Interessensabwägung (wirtschaftliches Interesse des Gläubigers an einer fristgerechten Erfüllung versus



Foto: © Andreas Buchberger

*„Schuldner einer Vertragsstrafe können danach trachten, Gründe vorzubringen und unter Beweis zu stellen, dass die Höhe der vereinbarten Vertragsstrafe unbillig und aufgrund eines Mitverschuldens des Geschädigten zu mäßigen ist“, erklärt Mag. Wilfried Opetnik.*

Möglichkeit des Schuldners, fristgerecht zu leisten), die wirtschaftlichen Verhältnisse des Schuldners sowie Art und Ausmaß des Verschuldens einer Vertragsverletzung. Schließlich ist auch ein allfälliges Mitverschulden des geschädigten Gläubigers am Schadenseintritt bei der Beurteilung der Höhe der Konventionalstrafe mit zu berücksichtigen.

Diese gesetzlich normierte Möglichkeit des Gerichtes, eine Vertragsstrafe zu mäßigen, ist zwingend und unabdingbar. Nur für den Fall, dass nach Eintritt der Leistungsstörung ein Verzicht auf das richterliche Mäßigungsrecht abgegeben wird, ist dieser Verzicht wirksam.

Für die berufliche Praxis bedeutet dies, dass geschädigte Gläubiger damit rechnen müssen, dass die Höhe einer vereinbarten Konventionalstrafe durch Richterspruch herabgesetzt werden kann. Schuldner einer Vertragsstrafe können danach trachten, Gründe vorzubringen und unter Beweis zu stellen, dass die Höhe der vereinbarten Vertragsstrafe unbillig und aufgrund eines Mitverschuldens des Geschädigten zu mäßigen ist.

**Mag. Wilfried Opetnik** ist ein auf baurechtliche Fragen spezialisierter Rechtsanwalt bei:

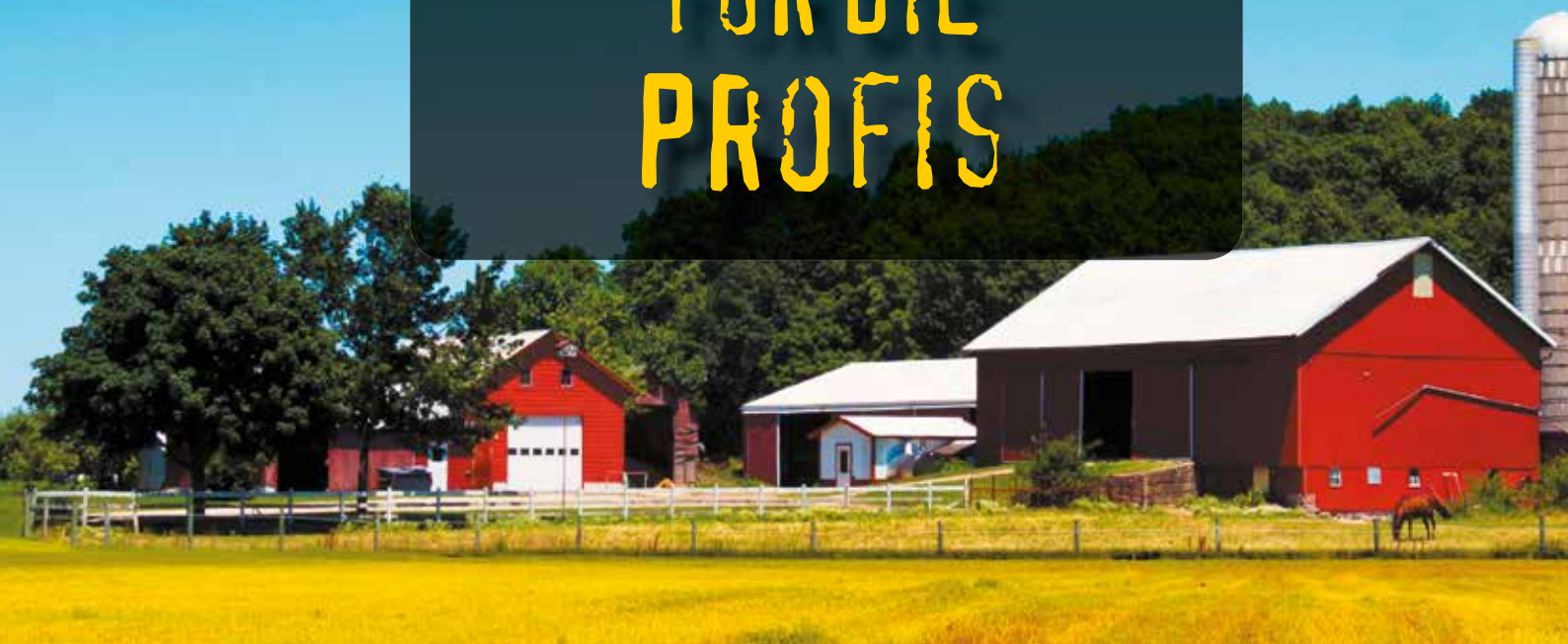
**Pflaum Karlberger Wiener Opetnik Rechtsanwälte**

Tel.: 01/587 63 68, E-Mail: [pkp@pkp-law.at](mailto:pkp@pkp-law.at)

[www.pkp-law.at](http://www.pkp-law.at) ■



# FÜR DIE PROFIS

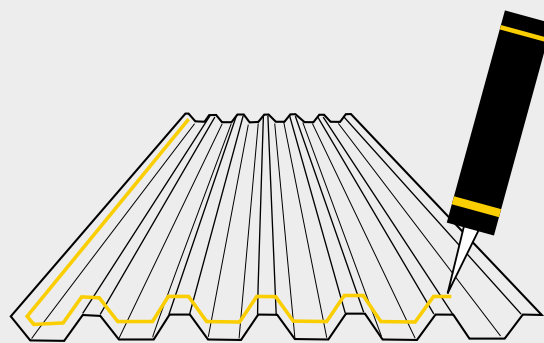


## Dichtmasse aus dem Norden. Schnell und einfach!

Steel Profile Sealer (SPS) ist ein Dichtstoff auf Butylkautschukbasis zur Abdichtung bei überlappenden Verbindungen von Trapezblechen.

SPS ist speziell geeignet für die Fugenabdichtung zwischen Blechen mit geringer Neigung.

- Hervorragende Haftkraft auf allen Blechen
- Auftragstemperatur -20 °C bis +70 °C
- Hellgraue Farbe
- Schnell auftragbar
- Frostbeständig
- UV-beständig
- 5 Jahre Lagerstabilität



**Testen Sie STEEL PROFILE SEALER  
und lassen auch Sie sich davon überzeugen!**

# Erfolgreich in die Zukunft

## Neues Management bei Filli Stahl

Filli Stahl, das Kärntner Traditionsunternehmen und der Spezialist im Dachfachhandel, startet mit neuem Management ins Jahr 2021. Zwei und man darf es so nennen „Urgesteine“ aus dem Hause Filli Stahl, Geschäftsführer Alois Kropfitsch und Prokurist Alois Quantschnig haben ihre Agenden übergeben und sind mit Jahreswechsel in den verdienten Ruhestand gegangen. Dazu berichten der neue Geschäftsführer Herr Joachim Augustin und der neue Leiter des Unternehmensbereichs „Dachprofi“ Prokurist Gerhard Koch, aus der Firmenzentrale in Klagenfurt.

**Joachim Augustin:** „Wir sind ein mittelständiges, familiengeführtes Unternehmen mit der Zentrale in Klagenfurt, Kärnten. Unsere Stärke basiert auf dem starken Fundament unserer über 145-jährigen Unternehmensgeschichte, unserem Know-how, wie auch unseren professionellen und bestens geschulten Mitarbeitern. Aber auch unser Wille sich stetig weiterzuentwickeln, spiegelt sich durch unsere innovativen Ansätze in puncto Service, Verarbeitung und durch eine innovative Produktpalette wider. Aktuell beschäftigen wir zirka 300 MitarbeiterInnen. Die zwei Säulen des Unternehmens sind der Bereich Stahlprofi und der Bereich Dachprofi. Im Bereich Stahlprofi widmen wir uns einerseits dem Stahlhandel und andererseits der Stahlanarbeitung, wo wir mit modernsten Laseranlagen, Abkantpressen und weiteren innovativen Bearbeitungstechniken, sowie einem riesigen Produkt- bzw. Lagersortiment eine hohe Kundenzufriedenheit gewährleisten. Mit einem hochmodernem Biegewerk im Bereich Betonstahl und Baustahlgittermatten wird das Produktportfolio in diesem Bereich ergänzt.“



Im Bild: Prokurist Gerhard Koch (links), Geschäftsführer Joachim Augustin (rechts).

Die Erfahrungen von langjährigen Führungskräften betrachten wir als Kapital für unser Unternehmen und daher sind auch die Weichen für die Übergabe an das neue Management zeitgerecht gestellt worden. Herr Kropfitsch wird uns zudem noch bis Juni 2021 als Geschäftsführer unterstützen und dabei wichtige Projekte für die Zukunft von Filli Stahl anstoßen.

Auch danach wird er in einem Beirat sein langjähriges Wissen und seine Erfahrung einbringen. Langjährige Mitarbeiter gehören zur FILLI Unternehmens-DNA, ich

Die Firmenzentrale in Klagenfurt





darf selber auf 40 Jahre und Gerhard Koch als neuer Prokurist und Bereichsleiter der Sparte Dachprofi auf über 25 Jahre Firmenzugehörigkeit zurückblicken. Veränderungen und neue Aufgabenstellungen durch die Corona Pandemie betreffen uns alle, denen müssen wir uns stellen und die werden wir auch bewerkstelligen. Wir legen unseren Fokus in der Zukunft auf Leistungsführerschaft durch Innovationen und Differenzierung sowie prozess- und kundenorientiertes Handeln – ganz für unsere Kunden.“

**Gerhard Koch:** Der Filli Dachprofi zählt mit vier Niederlassungen in Österreich zu den führenden Dachfachhändlern in Österreich. Mit der Filli Stahl d.o.o. Zagreb sind wir seit 10 Jahren als Produzent für Trapezprofile tätig, die wir für unsere Kunden in Österreich im Marktsegment der Gewerbe- und Industriebauten anbieten. Die Fokussierung der Filli Dachprofis in weitere Produktionssegmente wurde schon vor 4 Jahren erfolgreich mit der Markteinführung der FIGO AMADE Dach und Fassadenplatte eingeleitet. Letztes Jahr wurde mit der Inbetriebnahme einer Produktionsanlage für die Dachrinnen und Ablaufrohre und einer hochmodernen Abcoil- und Spaltanlage ein weiterer Schritt als Produktionsunternehmen, welches zukunftsweisend und multimetallisch ausgerichtet ist, gesetzt. Das ist unsere Kernkompetenz und hier können wir für unsere Spengler und Dachdecker ein einzigartiges Leistungspaket anbieten.

Mit unserem breiten Produktprogramm werden wir unseren Weg als Dachfachhändler aber sicher nicht verlassen. Wir stehen zu unseren Partnerschaften mit den Industrien und sehen uns auch hier vielmehr noch in der Verantwortung, durch ständige Weiterbildung unserer Mitarbeiter ein kompetenter Partner zwischen Zulieferindustrie und Verarbeiter zu sein. Rund um den Flachdachbereich haben wir uns zu echten Spezialisten mit einem lagerführenden, breiten Produktportfolio, für prompte Kundenbelieferung aus unseren vier Dachprofi Standorten heraus entwickelt.

Diese strategische Ausrichtung von Filli Dachprofi werden wir auch konsequent weiterverfolgen und weiterentwickeln. Dabei steht auch die ständige Mitarbeiterqualifikation an vorderster Stelle. Mit konsequentem Projektmanagement arbeiten wir nun an der Prozessoptimierung, beginnend vom Einkauf, über die Produktion und Logistik bis hin zum Vertrieb.

Wir treiben dabei das Thema der Digitalisierung voran, betrachten dabei aber auch den Face to Face Kundenkontakt als eine wesentliche Stärke von uns und sind überzeugt, unseren Kunden damit einen einzigartigen Mehrwert bieten zu können.“

**Filli Stahl GesmbH.**

Tel.: 0463/379 70, E-Mail: [office@fillistahl.at](mailto:office@fillistahl.at)  
[www.fillistahl.at](http://www.fillistahl.at) ■

## OPTIMIERTER BIEGEFREIRAUM

FÜR TYPISCHE SPENGLERBLECHE

NEU



Optimierten Biegefreiraum und höhere Flexibilität bei der Blechprofilherstellung bieten Ihnen die modularen Werkzeugformen für den **TZ EINFACHBIEGER** von **THALMANN**. Mit der neuesten der drei Varianten lassen sich typische Spenglerbleche noch einfacher herstellen.



**THALMANN**   
SWISS

# Spielzeugwindrad

Das olympische und paralympische Museum in Colorado



Foto: © Jason O Rear

*Die Fassade des Museums besteht aus über 9.000 gefalteten und eloxierten, rautenförmigen Aluminiumplatten, die jeweils in ihrer Form und Größe Unikate sind. Die Metallpaneele spielen mit dem intensiven Licht, generieren zu unterschiedlichen Tageszeiten wechselnde Farbverläufe.*

Ende Juli 2020 wurde in Colorado Springs, USA das United States Olympic and Paralympic Museum für Besucher eröffnet. Der imposante Bau der New Yorker Architekten Diller Scofidio + Renfro mit einer Fläche von über 5.600 Quadratmeter über-

setzt die Ästhetik des Sports in eine aerodynamische Formensprache. Besucher werden über 3 Geschosse mit 1.900 Quadratmeter Ausstellungsfläche auf einer Abwärtsspirale durch die Galerie geführt, womit auch barrierefreie Besuche des Mu-

seums ermöglicht werden. Vier Balkone ragen in das Atrium hinein und geben den Besuchern immer wieder Orientierung. Auf der untersten Ebene ist ein Auditorium mit 130 Sitzplätzen, auf der mittleren Ebene ein größerer Eventbereich angeordnet.



Foto: © Nic Lehoux



Foto: © Jason O Rear

Betreten wird das Museum durch eine Lobby, die die volle Gebäudehöhe einnimmt.

Den Auftakt des Museums bildet ein Platz, der nach Norden von einem Nebengebäude mit Café und Räumlichkeiten für die Museumspädagogik gerahmt ist. Dieses ist in seiner Formsprache deutlich zurückhaltender. Das begrünte Flachdach schiebt sich schräg aus dem Boden. An seiner höchsten Stelle gibt es dank bodentiefer Fenster den Blick von dem Hof auf die Rocky Mountains frei. Seitlich befinden sich Sitzränge, die den Platz in ein beispielbares Atrium verwandeln.

Die Fassade des Museums besteht aus über 9.000 gefalteten und eloxierten, rautenförmigen Aluminiumplatten, die jeweils in ihrer Form und Größe Unikate sind. Die Metallpaneele spielen mit dem intensiven Licht, generieren zu unterschiedlichen Tageszeiten wechselnde Farbverläufe und unterstreichen die Dynamik des Gebäudes. Von außen bestimmt die silbrig glänzende Gebäudehaut das Aussehen des U.S. Olympic and Paralympic Museum. Die Architekten haben gewaltige silberne „Blätter“, je Gebäudeseite eines, über den Baukörper gefaltet,

die sich im Dachbereich überschneiden. Aus der Luft ergibt sich so die Form eines Spielzeugwindrades, das um ein Zentrum kreist. Damit verweist das Äußere des Baus auf die spiralförmig angeordneten Galerien im Inneren. Gleichzeitig verleiht die Form dem Museumsgebäude eine spannungsreiche Dynamik – passend für einen Bau, der die Athletik zelebriert.

Die Baukosten für das Museum beliefen sich auf 91 Millionen US-Dollar, etwa 20 Millionen Dollar mehr als ursprünglich geplant und die Eröffnung verzögerte sich insgesamt über 2 Jahre. Dennoch gelang es Diller Scofidio + Renfro, mit dem Neubau des Museums ein sowohl architektonisch als auch programmatisch beeindruckendes Gebäude zu errichten, in welchem alle Besucher die Faszination des Leistungssportes interaktiv erleben können, unabhängig ob mobilitätseingeschränkt oder nicht. Es gibt die Möglichkeit, virtuell Bogenschießen zu üben, in einem 360-Grad-Kino eine olympische Eröffnungsfeier aus der Teilnehmerperspektive zu sehen oder im „Lab“-Bereich zu erfahren, welche technologischen Meisterleistungen Siege oft erst ermöglichen. ■



# MUREXIN

## Der vielseitige Dichter.



**Michael Koller**  
Geschäftsführer,  
AM-Technik,  
Wiener Neustadt

## BEST4YOU

Die Produktlinie für Profis

Meine Kunden nennen mich den „schnellen Dichter“. Diese innovative flüssig aufzubringende Bauwerksabdichtung ist aber auch wirklich ein Gedicht: auf sämtlichen mineralischen, saugenden oder nichtsaugenden oder mattfeuchten Untergründen einsetzbar, ist die **Spezialabdichtung WD-1K** von **MUREXIN** für verschiedenste senkrechte und waagrechte Wand- und Bodenbereiche geeignet. Und das auch noch umweltfreundlich, dauerelastisch, rissüberbrückend, verarbeitungsfertig, komfortabel, zeit- und kraftsparend und ... und ... und ... Das hält!

**90**  
JAHRE  
**MUREXIN**  
Murexin. Das hält.

# Handwerk & Umweltschutz

Sichere und nachhaltige Flüssigkunststoffe kommen aus Düsseldorf



*Enkopur weist eine hervorragende Haftung auf bauseits vorkommenden Dachoberflächen auf. Durch die Verwendung von speziellen PUR – Prepolymeren wird eine ausgezeichnete Witterungs- sowie Alterungsbeständigkeit erzielt.*

Flüssigkunststoffe von Enke zeichnen sich u.a. durch ihre umweltschonende Herstellung und eine unbedenkliche Produkt-Verarbeitung aus. Das gilt auch für die Produkteigenschaften des vor mehr als 30 Jahren eingeführten Flüssigkunststoffs Enkopur. „Bei der Verarbeitung von Enkopur werden vergleichsweise wenig Lösemittel-Gase freigesetzt“, erklärt Enke-Laborleiter Dr. Mirko Krüger. Tatsächlich liegt der sogenannte Gesamt-VOC-Gehalt, des Produkts, bei nur etwa 5,8%. Geltende Richtlinien – etwa solche zur Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten – unterschreitet der Klassiker Enkopur noch immer mit Bravour. In der Praxis bedeutet dies, dass die Verarbeitung des nahtlosen, hochelastischen, wasserdampfdiffusionsoffenen und witterungsbeständigen Abdichtungssystems problemlos ohne Atemschutzmaske außerhalb geschlossener Räume erfolgen kann.

Und was für den Enke-Flüssigkunststoff der ersten Generation zutrifft, wurde mit der Einführung des lösemittelfreien Enkolan deutlich übertroffen. „Die Zukunft geht eindeutig in Richtung bewusstes und nachhaltiges Bauen“, so Dr. Krüger und ergänzt: „Aktuelle Raumluftmessungen und damit verbundene Prüfverfahren unterschiedlicher Organisationen bestätigen Enkolan erstklassige Werte.“ Beispielsweise erfüllt Enkolan die strengen Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB). Aber auch der Verein Eco-Bau, in dem sich Bauämter von Bund, Kantonen und Städten der Schweiz zusammengeschlossen haben, bestätigt dem Produkt, ökologisches und gesundes Bauen zu fördern. Und auch die österreichische Datenbank [www.baubook.info](http://www.baubook.info) stuft Enkolan und Enkopur als ökologische Bauprodukte ein.

Die guten Bewertungen verdanken Enkopur und Enkolan jedoch nicht nur dem sparsamen Einsatz bzw. dem Verzicht von Lösemitteln. Bei der Wahl der Inhaltsstoffe



Fotos: © Enke-Werk (2)

*„Bei Enke stehen Nachhaltigkeit und Umweltschutz sowie klima- und umweltfreundliche Produkte bzw. entsprechende Herstellungsverfahren seit Jahrzehnten im Vordergrund“, erklärt Dr. Mirko Krüger.*

verwendet Enke seit jeher Naturstoffe wie Kreiden oder Kalk. Auf den Einsatz von Schwermetallen wird ebenfalls verzichtet. „Fertiggestellte Enkopur-, Enkryl- oder Enkolan-Abdichtungen verhalten sich absolut umweltneutral“, betont Dr. Krüger. Dies ist auch deshalb von großer Bedeutung, da mit Enke-Produkten abgedichtete Flächen keine nennenswerten Ausschwemmungen aufweisen. „Wenn überhaupt, werden im Laufe von Jahrzehnten lediglich Natur-Inhaltsstoffe wie Kalk oder Kreide ausgewaschen. Die Dauerstandfestigkeit entsprechender Abdichtungen wird dadurch nicht beeinträchtigt“, so der Doktor der Chemie. Und noch ein weiterer Vorteil unterstreicht die Nachhaltigkeit der Produkte aus Düsseldorf: Fachgerecht ausgeführte Enke-Flüssigkunststoff-Abdichtungen bestehen sogar strenge Hagelschlag-Prüfungen. Zum Beispiel erfüllen Enkopur-Abdichtungen die Testkriterien der Hagelschutzklasse HW5, was einer durch Hagel-Korngrößen bis zu 7 Zentimeter Durchmesser verursachten Belastung entspricht. Ein absoluter Spitzenwert! Der moderne, lösemittelfreie Flüssigkunststoff Enkolan sowie die Produkte Enkopur und Enkryl erfüllen die Ansprüche nachhaltigen Bauens. Die fachgerechte Verarbeitung an entsprechenden Flächen und Anschlüssen ist einfach und stellt keinerlei Gefahren für Mensch und Umwelt dar. Hervorragende Produkteigenschaften schützen Gebäude nachhaltig und das über Generationen.

## **Enke-Werk**

Tel.: +49 211/30 40 74, E-Mail: [info@enke-werk.de](mailto:info@enke-werk.de)  
[www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)

## **Beratungsbüro**

### **Tirol, Vorarlberg, Salzburg und Südtirol**

Ihr Ansprechpartner: Arno Schlemmer

Tel.: 0664/200 67 87, E-Mail: [schlemmer@enke-werk.de](mailto:schlemmer@enke-werk.de) ■

# Biegemaschinen von SAS

## Maschinenlinie HKS-CNC Profi bietet zahlreiche Vorteile

Strojgradnja SAS ist ein slowenischer Hersteller von Biegemaschinen und Spengler-Ausstattungen, die schon seit mehr als 30 Jahren unter der Leitung des Direktors Stanko Arzenšek produziert werden. In diesem Zeitraum hat sich das Unternehmen mit mehr als 500 hergestellten Biegemaschinen als qualitativer und verlässlicher Hersteller von Spenglermaschinen unter Beweis gestellt.

### Maschinenlinie HKS-CNC Profi

In dieser Ausgabe vom Spengler Fachjournal möchten wir von SAS unsere Maschinenlinie HKS-CNC Profi mit einer Arbeitstiefe von 1.150mm vorstellen. Ganz besonders möchten wir auf unsere neue Produktlinie von hydraulischen Biegemaschinen – mit einem neu gestalteten Hydraulik-, Biege- und Schneidsystem hinweisen. Sie können zwischen zwei verschiedenen Biegekapazitäten wählen. Die erste Option ermöglicht das Biegen und Schneiden von bis zu 1,5 mm (Stahl), während die zweite Option das Biegen und Schneiden von bis zu 2,0 mm (Stahl) ermöglicht. Die automatische Schere befindet sich im unteren Teil der hydraulischen Biegemaschine – damit konnten wir den Biegeraum im oberen Teil der Biegemaschine vergrößern! Die neue Aufrüstung kann bei den folgenden Maschinentypen hinzugefügt werden: HKS-CNC Profi, HKS-Cs



Profi und HKS-Pf Profi. Die neue Produktlinie bietet eine große Auswahl und ermöglicht es uns, Maschinen ganz nach den Wünschen unserer Kunden zu konstruieren.

Bei allen Maschinen des Typs HKS-CNC Profi wird die Materialdickenverstellung hydraulisch eingestellt. Die Materialdicke ist dabei einfach auf der Steuerung zu programmieren. Somit ist es möglich, Materialien von größerer Stärke zu biegen. Zusätzlich sind die Maschinen auch mit einem Tiefenanschlag ausgestattet. Dieser bietet einen vollautomatischen Tiefenanschlag mit einem Vorschub von 25 mm bis 1.150 mm. Bei allen Maschinen werden die hydraulischen Pumpen mit Hilfe eines Elektromotors angetrieben, die für eine bessere Dynamik des Biegevorgangs frequenzreguliert sind.

### Modernste Spenglermaschinen

Strojgradnja SAS ist aber nicht nur Hersteller von Biegemaschinen, sondern entwickelt und produziert auch Spengler-Ausstattungen. Dazu gehören Blech-Abwickel-Haspeln für Blechbreiten von 500, 1.000, 1.250 bis 1.500mm und bis zu einer Tragkraft von 5 Tonnen.

Des Weiteren bietet SAS auch Blech-Spalтанanlagen, Abrollgestelle, Rohraufweiterer sowie Aufwickelsysteme an.

### Strojgradnja SAS

Arzenšek Stanko s.p.

Krtince 11c

3241 Podplat, Slowenien

Tel.: +386 (0)3 810 4110

Mobil: +386 (0)41 221 796

Fax: +386 (0)3 810 4111

E-Mail: info@strojgradnja-sas.si

www.strojgradnja-sas.si ■



Mit Pathfinder können Firmen hohe Qualität und Produktivität erreichen, ungeachtet der Erfahrung des Bedieners.



Alle Maschinen des Modells HKS-CNC Profi haben einen Tiefenanschlag zur Verschiebung des Blechs.



Alle Maschinen sind mit einem Profi-Ständer ausgestattet und somit stärker und breiter – Einlagertiefe: 1.150 mm.

# Murexin BEST4YOU

## Ökologie auch bei Abdichtungen im Vormarsch

Die bitumenfreie MUREXIN Spezialabdichtung WD 1K ist eine umweltfreundliche Flüssigabdichtung für den Innen- und Außenbereich und ein Produkt der neuen Murexin BEST4YOU Reihe. Sie ist die ökologische Alternative zu bituminösen Produkten und besonders verarbeiterfreundlich den Verarbeitungskomfort und die Gesundheit des Verarbeiters betreffend.

Die innovative Bauwerks- und Dachabdichtung MUREXIN Spezialabdichtung WD 1K ist im Innen- und Außenbereich vielseitig einsetzbar: Auf mineralischen Untergründen, saugenden, mattfeuchten Untergründen sowie auf nichtsaugenden. Sie ist als Flüssigabdichtung für verschiedenste senkrechte und waagrechte Wand- und Bodenbereiche von Flach- und Steildächern, Schwimmbekken, Balkonen, Laubengängen, Loggien, Zisternen, Brunnen, Badezimmern, Großküchen, Technikräumen, Pumpsümpfen, Verdunstungsrinnen oder Aufzugsschächten geeignet und sogar als Winddichtung für Blower-Door-Tests im Bereich von Anschlussstellen. Der Verarbeiter arbeitet komfortabel, zeit- und kraftsparend, denn die WD-1K ist gebrauchsfertig und leichtgängig mit Pinsel, Bürste, Roller oder mit einem Airless-Spritzgerät aufzutragen. Die Verarbeitungszeit beträgt je nach Temperatur und Luftfeuchte ca. 30 bis 40 Minuten. Sie ist von +5 C° bis max. +35 C° ver-



Die bitumenfreie MUREXIN Spezialabdichtung WD 1K ist eine umweltfreundliche Flüssigabdichtung für den Innen- und Außenbereich.

beitbar. Die WD 1K ist mit einem dafür eigens entwickelten Stellmittel thixotropierbar. Mit dem Zusatzprodukt WD Speed 5, kann die Aushärtung der Abdichtung um ein Vielfaches beschleunigt werden.

- Verarbeitungstemperaturfenster: +5 C° bis +35 C°
- keine Grundierung auf saugfähigen Untergründen erforderlich

### Die Vorteile der Spezialabdichtung WD 1K im Überblick:

- flüssig aufzubringende Dach- und Bauwerksabdichtung
- umweltfreundlich
- bitumenfrei, emissionsarm nach EMICODE, lösemittelfrei
- dauerelastisch, rissüberbrückend
- noch nach Jahren überarbeitbar
- für innere und äußere Abdichtungsarbeiten
- vertikal & horizontal einsetzbar
- verarbeitungsfertig
- auf mattfeuchten Untergründen applizierbar

### Das Beste für den Profi: MUREXIN BEST4YOU

Die neue Produktreihe BEST4YOU wurde speziell für die Profis auf den Baustellen entwickelt und überzeugt mit herausragenden Eigenschaften wie maximale Performance, hohe Arbeitserleichterung, Top-Qualität und dadurch, dass ihre Produkte gut zur Umwelt und zur Gesundheit der Verarbeiter sind. Diese Quattro-Eigenschaften qualifizieren ein Produkt für BEST4YOU.

### Murexin GmbH

Tel.: 02622/27 401-0

E-Mail: info@murexin.com

www.murexin.com ■



Der Verarbeiter arbeitet komfortabel, zeit- und kraftsparend, denn die WD-1K ist gebrauchsfertig und leichtgängig mit Pinsel, Bürste, Roller oder mit einem Airless-Spritzgerät aufzutragen.

# Funktionierende Maschinen

## Neue Steuerungen für ältere Blechbearbeitungsmaschinen



Mit AMS Controls Steuerungen werden alte Blechbearbeitungsmaschinen wieder funktionstüchtig gemacht.

Betriebe mit einem älteren Maschinenpark stehen immer vor der Herausforderung, die funktionelle Verfügbarkeit der Maschinen sicher zu stellen. Eine Neuanschaffung ist nicht immer sinnvoll und/oder leistbar. AMS Controls hält Ihre Maschinen fit und bietet neue Steuerungen für:

**Schwenkbiegemaschinen** – elektrisch und hydraulisch (alle Hersteller):

- Einfachbieger – Schechtl, Jorns, Thalmann und andere
- Doppelbieger – Jorns TwinMatic und andere, große Produktivitätsverbesserung durch neue Steuerung und Hydraulik
- EDGE – Profil-Design im Büro und auf der Baustelle, direkte Übernahme durch den Schwenkbieger mit AMS PATHFINDER Steuerung

**Blechschnideanlagen** von Forstner und von vielen anderen Herstellern:

- PROCUT – Blechschnideanlagen mit Coil-Lager und Auftragsverwaltung
- PROCUT Light - für sehr einfache Maschinen mit manuellen oder elektrischen Querteilen, Einzel-Schneidaufträge und kein Coil-Lager

**Profilier-Anlagen** – alle Hersteller:

- Stehfalz, Trapezblech, Dachziegel-Design Blech, C/Z Profile, Trockenbau-Profile und andere

In wirtschaftlich unsicheren Zeiten ist sicherlich abzuwägen, ob ältere Maschinen durch neue ersetzt werden sollen, was mit beträchtlichen Investitionen einher geht, oder ob nicht lieber die existierenden Maschinen aufgerüstet werden sollen. Die Umrüstungen reichen von minimalistisch, wo möglichst alle „alten“ Komponenten wiederverwendet werden, bis zum Ersatz der kompletten Elektrik, inklusive Verkabelung, Schaltschrank und Steuerung.

Die Umrüstung erfolgt direkt in Ihrer Werkstatt. Es können Maschinen bis 1,5 Tonnen Gesamtgewicht zur Um-

rüstung auch an AMS Controls geliefert werden. Für Fragen steht Ihnen das AMS Controls Team gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie ein E-Mail.

**AMS Controls GmbH**

Tel.: 0664/834 8990, E-Mail: [thofer@amscontrols.com](mailto:thofer@amscontrols.com)

[www.amscontrols.com](http://www.amscontrols.com) ■

Starke Partner

für Trapezbleche und Wellbleche  
in Österreich

# Neu: SitaDrain® Wood

Die selbstständige Drainage von Sita Bauelemente



Fotos / Grafiken: © Sita (4)

Eine Drainagerinne, die keine Aussparung im Untergrund und keine Standfüße benötigt, das ist SitaDrain® Wood. Auf Balkonen und Terrassen passt sie sich plan in den Bodenbelag ein. Als Weiterentwicklung der bewährten Kastenrinne punktet sie mit unkomplizierter Verlegung und eleganter Optik.

## Schlank und schnell

Die neuen Drainagerinnen von SitaDrain® Wood sind speziell auf die Verlegung mit Holz- oder WPC-Belägen abgestimmt. Dank ihrer geringen Aufbauhöhe benötigen sie keine Aussparungen in der Unterkonstruktion. Nur 22 Millimeter hoch entsprechen sie dem Standardmaß der Balkon- und Terrassendielen.

Das zahlt sich in einer schnellen Verlegung und neuer Selbstständigkeit aus. Standfüße brauchen sie nicht. Einfach auflegen und direkt mit der Unterkonstruktion verschrauben. Schon kann der Regen kommen. SitaDrain® Wood führt ihn sicher vom Gebäude weg.

## Langlebig und edel

Sechs unterschiedliche Rostdesigns bedienen höchste optische Ansprüche. Steg-, Gitter- oder vier Design-Roste, alle sind sie durch und durch aus Edelstahl rostfrei gefertigt. Das hat optische, aber auch ganz praktische Gründe. Viele Terrassenbeläge bestehen aus Tropenholz (z.B. aus Bangkirai, Meranti oder Bongossi), das aufgrund seines hohen Gerb-

säureanteils sehr langlebig ist. Diese Gerbsäure, die das Holz vor Alterung schützt, greift aber auch Metalle an – alle, außer Edelstahl rostfrei. Damit erweist sich SitaDrain® Wood als widerstandsfähig gegen Kontaktkorrosion. Alle Rinnenelemente sind bauseits kürzbar und können mit optionalen passenden Kopfstücken für den sauberen Abschluss geliefert werden. Sie sind belastbar bis 300 kg und erfüllen damit die Anforderungen der Belastungsklasse K3 nach DIN EN 1253-2 – damit sind sie auch rollstuhlbefahrbar.

## Sita Bauelemente GmbH

Tel.: +49 2522/8340-0

E-Mail: [info@sita-bauelemente.de](mailto:info@sita-bauelemente.de)

[www.sita-bauelemente.de](http://www.sita-bauelemente.de) ■

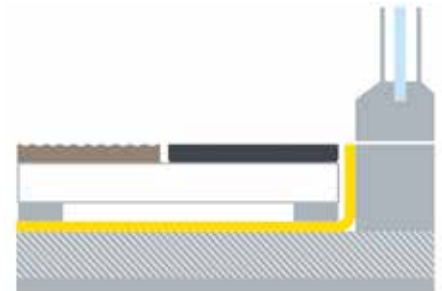
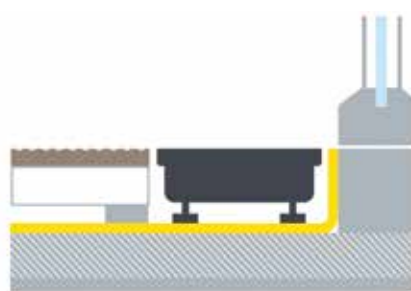


Bild links: Praktisch im Schnellbausatz – SitaDrain® Wood Drainagerinne. | Bild Mitte: Früher musste eine Unterkonstruktion ausgespart und die Kastenrinne auf Füßchen aufgeständert werden. | Bild rechts: Heute: SitaDrain® Wood hat die gleiche Aufbauhöhe wie der Belag. Sie kann direkt auf der Unterkonstruktion montiert werden.



# Kompakt, knackig, lustig

Mit seinem selbstbewussten Auftreten überzeugt der neue Hyundai i20

Hyundai hat seinem kompakten Stadtfliker ein großes Update verpasst. Der neue i20 besticht durch ein eigenständiges und unverkennbares Äußeres. Besonders das Heck ist ein echter Hingucker. Doch der i20 sieht nicht nur gut aus, er fährt sich auch super. Unser Testwagen wurde von einem 100 PS starken Benziner (T-GDI) angetrieben. In Kombination mit dem 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe ergibt sich nicht nur Fahrspaß, auch lange Autobahnfahrten meistert der Hyundai i20 ausgezeichnet. Dabei fällt auch die gute Sitzposition auf – selbst groß gewachsene Menschen finden hier sehr gut Platz.

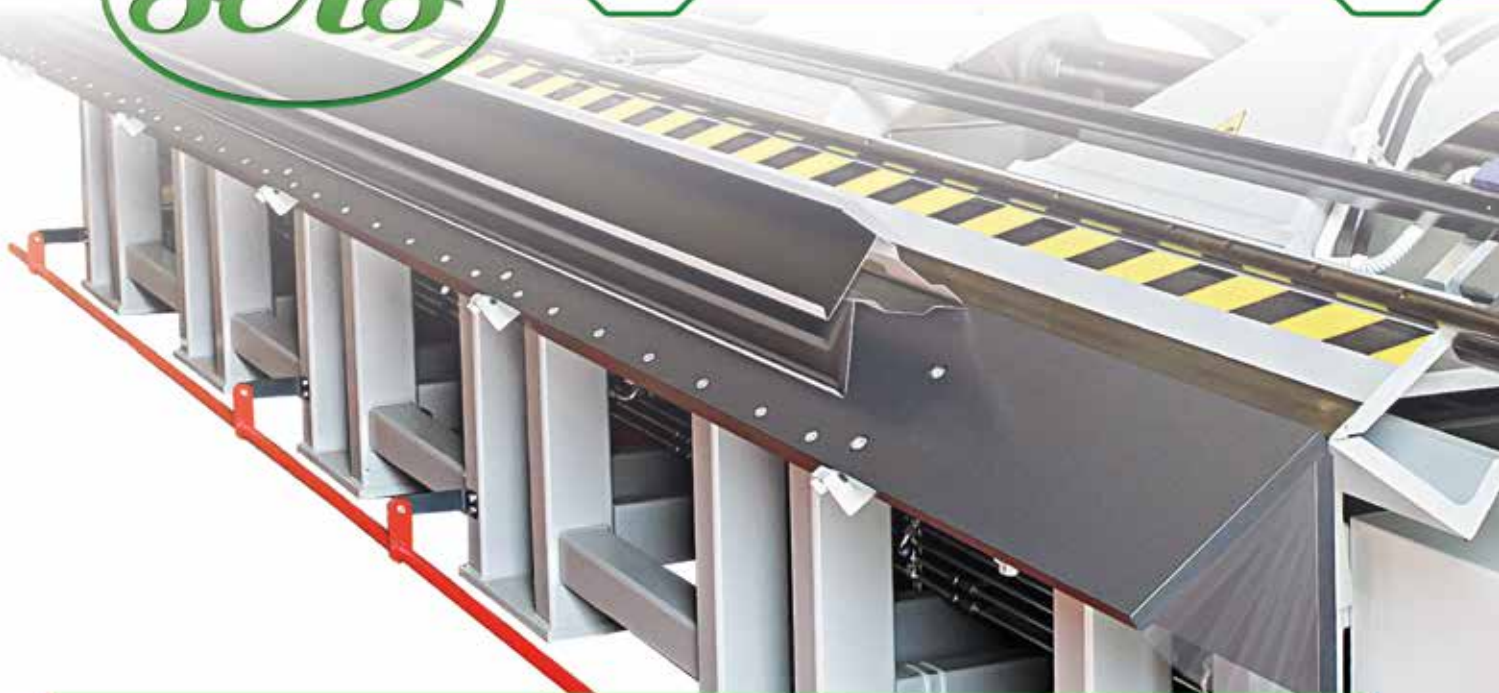
Der i20 ist auch technisch vorne dabei. In Punkto Konnektivität bietet er alles, was das Herz begehrt. In der Ausstattungslinie Trend Line sind zudem auch eine Rückfahrkamera, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer und vieles mehr an Bord. Unser Testwagen mit zahlreichen Extras kostete 26.550 Euro. Der Start in die Welt des i20 beginnt bei rund 16.000 Euro. Uns hat der neue i20 gefallen – er ist eben ein kleiner Herzensbrecher. ■



*Optisch und auch technisch hat der neue Hyundai i20 einen großen Schritt nach vorne gemacht. Der 1,0 T-GDI macht richtig Spaß.*



## HERSTELLER VON ABKANTMASCHINEN



**Strojgradnja SAS** ist ein slowenischer Hersteller von Biegemaschinen und Klempnerausstattungen die schon seit mehr als 25 Jahren unter der Leitung des Direktors Stanko Arzenšek produziert werden. In diesem Zeitraum hat sich das Unternehmen mit mehr als 400 hergestellten Biegemaschinen als qualitativer und verlässlicher Hersteller von Klempnermaschinen unter Beweis gestellt.

[www.strojgradnja-sas.si](http://www.strojgradnja-sas.si)

**Strojgradnja SAS**  
Stanko Arzenšek s.p.  
Krtince 11c, 3241 Podplat  
Slovenia

# Vermorschungsschaden

Sachverständiger Wolfgang Past berichtet über einen aktuellen Fall

Das Rahmengeschehen zum gegenständlichen Schaden. An einem Einfamilienhaus wurde im Sommer 2010 ein Zubau errichtet. Ebenso wurde ein Balkon mit Überdach hergestellt, das Überdach in das Zubaudach eingebunden und als Flachdach ausgeführt. Die Konstruktion aus Holzriegel, das Flachdach als Holzwarmdach, der Balkon: ein Gehbelag – keramischer Belag auf Estrich.

Nach einigen Jahren zeigte sich an der rechten Holzsäule nordwestseitig, welche mit dem WDVS wie die Fassade überzogen war, dass es hier zum Überschieben des Oberputzes des WDVS an der Unterkante des Balkons im OG kam. Der damals ausführende Holzbaubetrieb hat dies besichtigt und in einer ersten Stellungnahme als nicht so kritisch bewertet.

Die Eigentümerin war jedoch verunsichert und nach einigem hin und her sowie nach Einholung anderer Meinungen, hat der damals ausführende Holzbaubetrieb eine Schadensmeldung bei seiner Haftpflichtversicherung erstattet. Es wurde ein Termin vor Ort mit dem SV der Haftpflicht abgehalten und dabei auch Bauteilöffnungen an der Bal-

kontraufe im OG durchgeführt, die dann ein Jahr lang offen blieben. Zumindest hat sich gezeigt, dass hier offensichtlich ein erheblicher Folgeschaden an der Holzunterkonstruktion vorliegt. Es wurde der Balkon danach von unten unterstellt, um ein unkontrolliertes Herabstürzen zu vermeiden.

Die Tragkonstruktion des Balkons besteht aus einer Holz UK, Deckenträmen, einer zölligen Schalung darüber, Gefälle zum Haus, vor der Hausfassade in der Holz UK eine vertiefte Rinnenkonstruktion. Von oben gesehen ein keramischer Bodenbelag, darunter eine Alternativabdichtung, darunter der Estrich und zwei Lagen Kunststoffolie.

Und darunter? Die zöllige Schalung auf den Deckenbalken! Zudem das Gefälle des keramischen Belags samt Estrich nicht zum Haus, sondern zur Balkontraufe. Von oben durch den keramischen Bodenbelag geschraubte Balkongeländersteher aus Edelstahl, sauber abgedeckt mit Rosetten, ohne Abdichtungseinbindungen.

Die beiden Seitenflächen des Balkons waren mit Kunststofffenstereinsätzen verschlossen, welche auf-



Sachverständiger Wolfgang Past

grund der Setzung vor allem nordwestseitig an den Gehrungsnähten der Fensterstöcke Risse aufwiesen. Außenseitig war eine Sohlbankverblechung aus stranggepresstem Aluminium vorhanden, das Gefälle nach hinten zum Fensterstock, vor allem an der Ecke mit der Säule nordwestseitig, die sich nun gesenkt hatte.

Es konnte aus keinen vorgelegten Unterlagen der Auftraggeberin und/oder der Professionisten eindeutig nachvollzogen werden, wer dem Grunde nach tatsächlich was aus-



Bild links: Probeöffnungen im WDVS, darunter Holzsäule. | Bild rechts: Sohlbankresche mit Gefälle nach hinten.

geführt hatte. Zudem wurde ein Teil der Leistungen durch die Auftraggeberin in Eigenregie ausgeführt.

Es wurde nach langen Diskussionen, die zum Teil auch verbale Entgleisungen seitens der Eigentümer mit sich brachten – da die Nerven entsprechend blank lagen – festgelegt, dass die Konstruktion umfassender geöffnet wird, um hier abschließend eine Aussage zum tatsächlichen Gesamtzustand abgeben zu können. Dazu hat der Autor des Artikels auch einen SV aus dem Fachgebiet Holzbau beigezogen.

### Das Fazit aus der ganzen Misere?

Die Konstruktion war nicht mehr zu retten. Der Balkon musste gänzlich abgebrochen werden, da dem Grunde nach so zerstört, dass dieser wirtschaftlich vernünftig nicht mehr zu sanieren war. Vor allem die Holzsäule nordwestseitig hinter dem WDVS war so gut wie nicht mehr vorhanden, da bis in den Kern völlig verfault und mit einer Ameisenkolonie besiedelt. Auch der Traufenbalken war massiv angefault und zum Teil auch die Tragbalken der Decke, im Übergang zum Traufenbalken.

Es hat sich auch gezeigt, dass das Wasser offensichtlich am stärksten über die o.a. Sohlbankverblechung mit Gefälle nach hinten zum Fenster und dem hier aufgesteckten Vorkopf alle Schichten unterwandern konnte und somit der massive Holzfäule-

schaden wesentlich mit ausgelöst wurde. Eine taugliche und vor allem normgerechte Bauwerksabdichtung hat komplett gefehlt.

Die Traufenbleche wurden am Estrich montiert, danach mit der Alternativabdichtung „ingedichtet“, darüber kam der keramische Bodenbelag und durch diesen wurden die Geländersteher gebohrt!

Zudem hat sich gezeigt, dass das Flachdach über dem Zubau, ausgeführt als Holzwarmdach, nicht so errichtet wurde, wie geplant und angeboten, da das dabei vorgesehene Kaltdach untauglich ausgeführt wurde, an der Dachtraufe eine Einbaurinne errichtet wurde, außen seitig das WDVS bis OK Einbaurinne hergestellt wurde, das Unterdach hinter der Einbaurinne geendet hat und damit weder geregelt nach außen entwässern, noch geregelt unterlüftet konnte. Zumindest dafür war der ausführende Professionist noch existent und musste dieses Dach nun so herstellen wie geplant, angeboten und letztlich ja auch bezahlt.

Auch dieser Schaden zeigt wieder sehr deutlich, wie in der gesamten Handlungskette zum Teil erhebliche Versäumnisse gesetzt wurden. Wie die unterschiedlichen Leistungserbringungen 10 Jahre danach nicht mehr seriös zuordenbar waren, da entsprechende Unterlagen fehlten und damit nicht nur ein massiver Bauschaden eingetreten ist, sondern



*Estrich und keramische Bodenbelag entfernt, darunter der Holzbau, ohne Bauwerksabdichtung.*

auch ein erheblicher wirtschaftlicher Verlust für die Eigentümerin.

Eine lückenlose Baudokumentation ist daher angezeigt, um auch noch nach 10 Jahren belegen zu können, was hat wer und wann gemacht, warum wurden Entscheidungen getroffen und aus welcher Betrachtung, war wer dabei eingebunden. Was wurde dazu festgelegt und allenfalls wer hat was abgenommen, bevor über fertige Leistungen gearbeitet wurde.

### Wolfgang Past

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger  
E-Mail: [sv@past.at](mailto:sv@past.at)  
[www.past.at](http://www.past.at) ■



*Jede weitere Öffnung des WDVS offenbart den massiven Folgeschaden, die Tragkonstruktion ist dem Grunde nach völlig zerstört.*

# Altbewährtes und Neues

FILLI Stahl präsentiert die Aluminiumlinien DUOFALZ und GRÖMO ALUSTAR



*DUOFALZ ist in acht Standardfarben und drei Oberflächen erhältlich. Die Oberflächen: glatt, TX (strukturiert) und Stucco werden in Bandbreiten von 500 – 650 – 1.000 mm angeboten.*

Das österreichische Traditionsunternehmen FILLI Stahl zeigt sich mit über 140 Jahren Erfahrung als zuverlässiger Partner des Spenglerhandwerks und unterstreicht einmal mehr seine Vorreiterrolle als kundenorientierter Handelsbetrieb und als industrieller Produzent. Ökonomische und prozessoptimierte Lösungen für Einkauf und Beschaffung sowie Innovationsgeist und Handschlagqualität sind die Eckpfeiler der Firmenphilosophie. Als Kompetenzerweiterung präsentiert FILLI Stahl die neuen Aluminiumlinien DUOFALZ und GRÖMO ALUSTAR und bietet diese ab sofort im Exklusivvertrieb an.

## Glatt oder strukturiert

Die matte, kratzbeständige und abriebfeste Oberfläche des Aluminiums DUOFALZ TX besticht durch eine verbesserte UV-Beständigkeit und wird mit einer farbgleichen 25 µm Polyesterbeschichtung kombiniert. Dadurch kann es deutlich vielseitiger eingesetzt werden und ermöglicht die Einsparung einer doppelten Lagerhaltung. Das Gesamtprogramm wird zusätzlich noch durch umfangreiches Systemzubehör komplettiert. Ob Schneeschutz,

Dachbelüftung, Dachentwässerung oder auch Klebeeinfassungen, alles nur eine Frage der Anforderung und des Anspruchs.

## Zwei Seiten & viele Möglichkeiten

In DUOFALZ steckt nicht nur die Sicherheit einer starken Partnerschaft mit jahrzehntelanger Erfahrung, sondern auch ein Gesamtsystem mit unzähligen Möglichkeiten. DUOFALZ entspricht mit der Legierung EN AW 3005 in Falzgüte H41 allen Normen und Richtlinien der Spenglerertechnik. Die bandbeschichteten Oberflächen werden in modernsten Anlagen im Zwei-Schicht-Coil-Coating-Verfahren veredelt. Dieser Qualitätsanspruch wird durch eine Garantie von bis zu 40 Jahren deutlich untermauert.

DUOFALZ ist in acht Standardfarben und drei Oberflächen erhältlich. Die Oberflächen: glatt, TX (strukturiert) und Stucco werden in Bandbreiten von 500 – 650 – 1.000 mm angeboten. Bei der Standardbandbreite 1.000 mm wird das Bandblech einseitig in der hochwertigen TX Oberfläche und die Rückseite in 25 µm Polyesterlack farbgleich beschichtet. Daraus ergeben sich unendlich viele Einsatzbereiche und die Möglich-

keit einer beidseitigen Verwendung. Alles nur eine Frage des Einsatzzweckes und des Designanspruchs. Zusätzlich dazu sind die drei Standardfarben Anthrazit, Hellgrau und Braun auch in 1 mm Materialstärke erhältlich. Weitere Farben wie Tief schwarz und Silbermetallic sind bereits für 2021 geplant.

## Die Summe der Einzelteile

Die Komponenten der Dachentwässerung erfüllen heute nicht mehr nur die Schutzfunktion der Gebäudesubstanz. Vielmehr ist die Dachentwässerung auch ein Designelement der modernen Architektur. Gefertigt nach allen gültigen Normen und Richtlinien auf modernsten Produktionsanlagen, steht die Produktlinie Alustar Grömo für Individualität, Sicherheit und Fachkompetenz. Ob rund oder eckig, glatt oder ab 2021 auch in TX Oberfläche. In Kombination mit den umfangreichen Zubehörkomponenten entsteht somit ein lückenloses Gesamtprogramm, das den modernen Ansprüchen an Design und Sicherheit gerecht wird. Mit Passgenauigkeit durchdachten Details wie der neuen Klemmfeder, Wasserfangkästen mit Notüberlauf oder auch Designwasserfangkästen und den perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten, wird eine schnelle Montage und lange Lebensdauer garantiert.

## Mehr als ein zuverlässiger Partner

FILLI Stahl ist mehr als nur ein zuverlässiger Partner. Mit eigener Produktion, eigenem Servicecenter, einem großen Logistiklager und vier Vertriebsstandorten in Österreich kommt – von Lagerbestellungen, über kommissionierte Baustellenlieferungen bis zur Objektberatung – alles aus einer Hand.

## Filli Stahl GesmbH.

Tel.: 0463/379 70  
E-Mail: office@fillistahl.at  
www.fillistahl.at ■

# Förderung für Ausbilder

## AusbilderInnen beeinflussen die Qualität der Lehrlingsausbildung

Die Lehrlingsausbildung verlangt nicht nur den Auszubildenden einiges ab – auch die Anforderungen an die AusbilderInnen ändern sich laufend. Aus diesem Grund werden im Rahmen der neuen Förderungen für Lehrbetriebe auch Weiterbildungsmaßnahmen für AusbilderInnen gefördert. Der Kurs muss im Bezug zur Ausbilderqualifikation stehen. Beruflich-fachliche Weiterbildungen werden nicht gefördert.

Bei der Weiterbildung der AusbilderInnen werden 75 Prozent der Kurskosten gefördert. Die maximale Förderhöhe pro AusbilderIn und Kalenderjahr beträgt 2.000 Euro. Der Antrag muss vom Lehrbetrieb gestellt werden und spätestens drei Monate nach dem letzten Kurstag beim Förderreferat einlangen. Das Förderreferat prüft außerdem, ob

die Maßnahme gefördert werden kann. Daher muss dem Antrag eine inhaltliche Beschreibung des Kurses beigelegt werden.

- Bei Antragstellung oder während des Kurses ist zumindest ein Lehrling im Betrieb.
- Die Weiterbildungsmaßnahme hat Bezug zur Ausbilderqualifikation.
- Der Betrieb trägt sämtliche Kosten.
- Teilnahmebestätigung, Zahlungsbestätigung und Rechnung sind dem Antrag beizulegen.
- Eine inhaltliche Beschreibung des Kurses liegt vor.
- Antragsformulare, Merkblätter und die Förderrichtlinie finden Sie auf [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at).



Martina Kvarda  
Förderberaterin der Lehrlingsstelle Wien

- Wichtig: Der Antrag muss spätestens 3 Monate nach Kursende beim Förderreferat eingelangt sein. ■

**VARIOBEND**  
ASCO machines

**Raum  
FÜR  
IDEEN**

**# PATENTIERTES  
Biegesystem**

**SLAMA**  
Ges.m.b.H. & Co. KG

Werkzeuge | Maschinen | Spenglereibedarf

A-5025 Salzburg, Fürbergstraße 42a  
Tel: +43 (0) 662 / 64 12 96-0 Fax: Dw.-49  
E-mail: [office@slama-salzburg.at](mailto:office@slama-salzburg.at)  
[www.slama-salzburg.at](http://www.slama-salzburg.at)

# Bereit für den Handel 4.0

Neue Tools und coole Dienstleistungen bei Dach und Wand



*„Zeit ist Geld – besonders die unserer Kunden und das ist uns bewusst. Daher statten wir unsere Lager ab dem erstem Quartal 2021 Zug um Zug mit einer digitalen Scanner-Lösung aus“, freut sich Philipp Aigner von Dach und Wand.*

Sehr geehrte Kunden, liebe Geschäftspartner, es ist so weit. Die Digitalisierung findet nun auch im Dachfachhandel statt! Was bisher den Kunden von Internetgiganten vorbehalten war, kommt nun auch zu uns. Wir arbeiten tagtäglich an der Neu- und Weiterentwicklung unserer Prozesse und Dienstleistungen und möchten mit neuen Ansätzen die Branche auf den Kopf stellen! Um das zu tun, haben wir uns junge, digitale Talente ins Team geholt und mit der Digitalisierung unserer Warenwirtschaft und Lagerführung gestartet. Ganz nach dem Motto: #windowchange & #handelvierpunktnull.

## **Neue ERP-Software – Transparente Prozesse und schnelle Abwicklung**

Die Umstellung unseres Warenwirtschaftsprogrammes und der Finanzbuchhaltung ist bereits erfolgreich abgeschlossen. Durch die Einführung der neuen Software ha-

ben wir den Digitalisierungsgrad unserer Kernprozesse maßgeblich erhöht. Unsere Schnittstellen haben wir gleichzeitig großflächig mit EDI (Electronic Data Interchange) ausgestattet. Belege werden dadurch digital zwischen Lieferanten und Kunden übermittelt und automatisch in das eigene ERP-System eingespielt. Immer mehr Stammdaten bekommen wir elektronisch von unseren Lieferanten übermittelt. Das sichert eine hohe Datenqualität und Informationsverlässlichkeit unseren Kunden gegenüber.

Bestellungen aus dem Onlineshop werden dadurch in kürzester Zeit überprüft, abgewickelt und dem Kunden rückgemeldet. Durch die verstärkte Transparenz, vom unverbindlichen Angebot bis hin zur Rechnung, hat sich unsere Bearbeitungszeit bei Änderungen und Rückfragen enorm verkürzt. Durch die Vereinfachung dieser Prozesse

gewährleisten wir auch in Zukunft rasche Auslieferungen und die gewohnt hohe Liefertreue.

## **Digitale Lagerführung**

Zeit ist Geld – besonders die unserer Kunden und das ist uns bewusst. Daher statten wir unsere Lager ab dem erstem Quartal 2021 Zug um Zug mit einer digitalen Scanner-Lösung aus. Mittels Laser-Scannern und digitalen Lagerplätzen erweitern wir unser neues EPP-System mit der passenden Hardware. Dadurch ist die Be- und Entladung der LKWs bei uns vor Ort schnellstmöglich abgeschlossen und die Fehlerquote wird erheblich reduziert.

Das bedeutet, die LKWs sind schneller wieder auf der Straße und ihre Waren dadurch schneller am gewünschten Lieferort. Durch das neue Barcode-System sind die Annahme sowie Bereitstellung der Waren um ein Vielfaches einfacher und damit schneller.

Ob wir zukünftig mit den Logistik-Champions der Welt mithalten können? Testen Sie uns und machen Sie sich ihr Urteil!

### Neue Tools & Dienstleistungen – What's coming next?

Die Implementierung einer neuen ERP-Software und der Laser-Technologie in unseren Lagern ist nur der Anfang. Denn mit dieser soliden digitalen Basis öffnen sich nun die Türen zu ihrem Mehrwert. Was sind unsere Pläne für Sie und unsere gemeinsame Zusammenarbeit?

Wir werden unseren Onlineshop, nach seinem neuen Anstrich im November 2020 mit einem eigenen „Meine Dokumente & Belege“-Bereich ausstatten. Dieser ermöglicht Ihnen jederzeit die Einsicht und Rückverfolgung Ihrer Anfragen, Bestellungen, Lieferscheine und Rechnungen.

Aus bereits bestehenden Angeboten, welche Sie im Vorfeld telefonisch, per E-Mail oder online angefragt haben, können Sie in Zukunft jederzeit selbstständig in unserem Onlineshop eine Bestellung auslösen. Rund um die Uhr und von

überall aus. Doch das ist noch lange nicht alles! Wir werden dieses Jahr zusätzlich die Art und Weise, wie unsere Kunden C-Teile bestellen von Grund auf neu erfinden – seien Sie gespannt.

Um unsere Fortschritte und Innovationen nicht zu versäumen, besuchen Sie unsere Website und sichern Sie sich Ihren Zugang zu unserem Webshop! Und auch auf Facebook finden Sie uns bereits.

Wir von der „Dach und Wand Handels GmbH“ stellen uns der Digitalisierung mit einem innovativen, starken Team und einem Lächeln im Gesicht. Gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten beginnen wir heute den Aufbruch zum Handel 4.0!

Ein Beitrag von Philipp Aigner, BA in Zusammenarbeit mit Wolfgang Haidinger, MSc.

### Zentrale und Standort:

„Dach und Wand“ Handels GmbH  
Solarstraße 9  
4653 Eberstallzell  
Tel.: +43 7241/25 22  
Fax: +43 7241/281 17

E-Mail: [office@dachundwand.at](mailto:office@dachundwand.at)  
[www.dachundwand.at](http://www.dachundwand.at)

### Weitere Standorte in Österreich:

2000 Stockerau  
Tullner Straße 45  
Tel.: +43 2266/675 85  
Fax: +43 2266/675 87

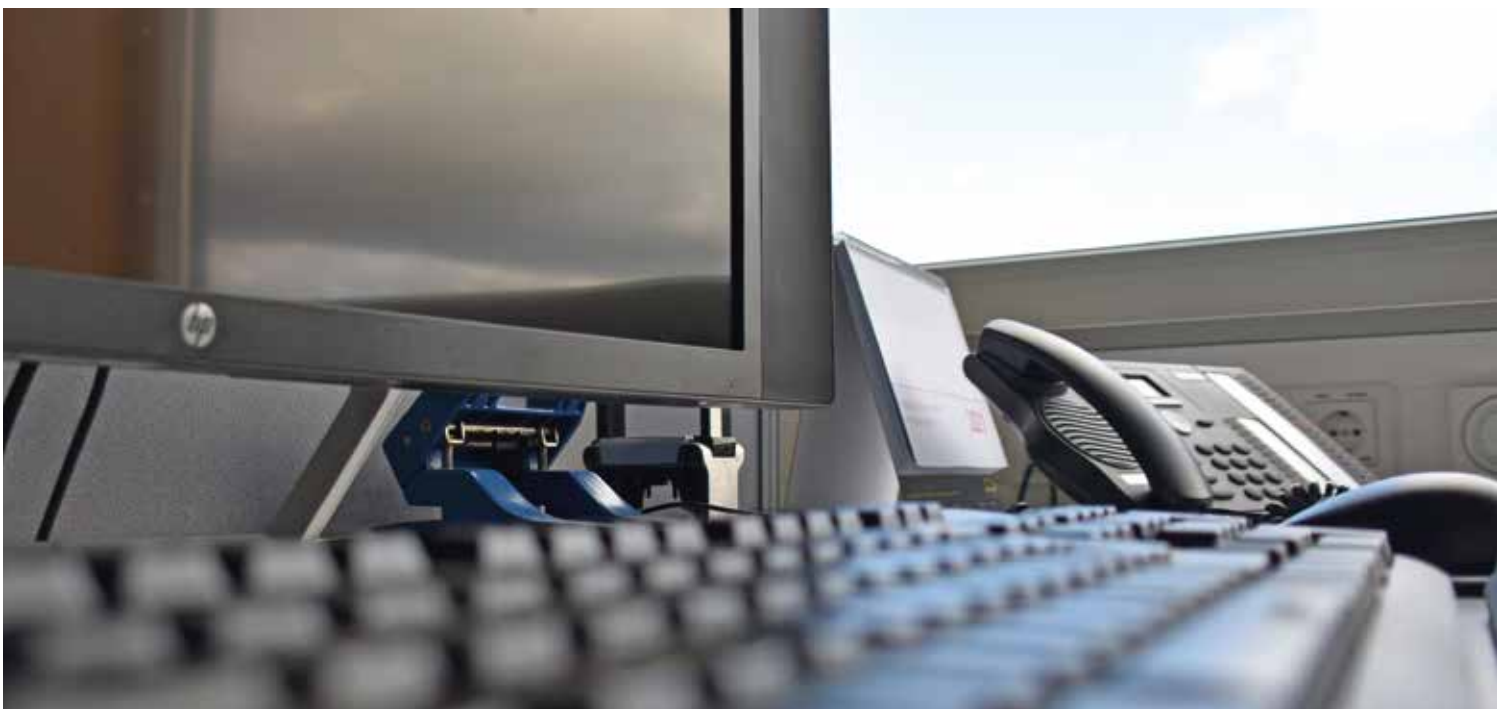
2481 Achau  
Biedermannsdorfer Straße 6  
Tel.: +43 2236/227 32  
Fax: +43 2236/731 22

5101 Bergheim  
Handelszentrum 4  
Tel.: +43 662/45 19 30  
Fax: +43 662/45 19 31

6832 Sulz  
Industriestraße 9  
Tel.: +43 5522/369 04  
Fax: DW 15

8054 Seiersberg-Pirka  
Rudolf-Kratochwill-Straße 5  
Tel.: +43 316/48 13 45  
Fax: DW 14

9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 18  
Tel.: +43 463/366 53  
Fax: DW 14 ■



Der neue Onlineshop wird mit einem eigenen „Meine Dokumente & Belege“-Bereich ausgestattet. Dieser ermöglicht Kunden jederzeit die Einsicht und Rückverfolgung ihrer Anfragen, Bestellungen, Lieferscheine und Rechnungen.

# Form und Beständigkeit

Das Team der Obermoser GmbH ist Ihr Partner, wenn es um Qualität geht



*Vom Spaltband über verschiedenste Stanz- und Schweißteile bis zum Fertigprodukt – wo Stahl einer dauerhaften Bewährungsprobe ausgesetzt wird, ist das Team von Obermoser gefragt.*

Seit 1941 beschäftigt sich die Obermoser GmbH als Familienbetrieb in der 4. Generation mit Strom, Stahl und dessen Verarbeitung. Als einer der führenden Hersteller von Blitzschutz- und Erdungsartikeln tragen wir seit Jahrzehnten zum werthaltigen Schutz von Menschen, Tieren und Immobilien bei. Weltweit werden Gebäude und technische Anlagen aller Art mit unseren Produkten ausgestattet und somit ein jahrzehntelanger Nutzen sichergestellt. Ob Stahl, Stahl feuerverzinkt, Aluminium oder Edelstahl – wir geben dem Rohstoff auf Dauer seine Form und Beständigkeit.

Mit unseren bestens geschulten Mitarbeitern und hochmodernen Produktionsanlagen fertigen wir hochqualitative Produkte, welche nach den gängigen Normen und Qualitätsstandards hergestellt und in eigenen sowie externen Labors ständig kontrolliert werden. Unsere Artikel erfüllen höchste nationale und internationale Qualitätsstandards, wobei die bedeutendsten nach EN 62561-1/2 geprüft und zertifiziert sind.

Vom Spaltband über verschiedenste Stanz- und Schweißteile bis zum Fertigprodukt – wo Stahl einer dauerhaften Bewährungsprobe ausgesetzt wird, ist unsere Leistung gefragt. Beständigkeit ist unsere Aufgabe. Und unsere Tradition: 80 Jahre Obermoser bestimmen den Wert unseres Know-hows. Das gilt für die Präzision unserer Arbeit und für die Flexibilität, die wir uns als mittelständisches Unternehmen bewahrt haben. Die Kompetenz der Erfahrung und die konsequente Orientierung am aktuellen Stand der Technik bilden jene zuverlässige Basis, auf der wir Stahl Form und Beständigkeit für lange Jahre geben.

Unsere Kunden sind in ganz Europa zu Hause. Unsere Produkte kommen in verschiedenen Bereichen der Baubranche genauso zum Einsatz wie in Maschinen und Anlagen renommierter Produzenten. Wir sind stets dazu bereit, immer wieder neue Herausforderungen anzunehmen. Konsequente Leistungsorientierung an den Bedürfnissen des Marktes ist unser Anspruch. Wir wissen, woran wir gemessen werden. Gut ist,

was unseren Kunden die Sicherheit zuverlässiger Qualität gibt. Unsere in Österreich und Deutschland hergestellten Erdungs- und Blitzschutzartikel werden durch eigene Vertriebsniederlassungen sowie Vertriebspartner in die ganze Welt ausgeliefert und anschließend weiterverarbeitet.

## **OBERMOSER GmbH**

Tel.: 07272/2493 0

E-Mail: [info@obermoser.com](mailto:info@obermoser.com)

[www.obermoser.com](http://www.obermoser.com) ■



*Die in Österreich und Deutschland hergestellten Erdungs- und Blitzschutzartikel werden durch eigene Vertriebsniederlassungen sowie Vertriebspartner in die ganze Welt ausgeliefert.*



# Eine völlig neue Dimension

Der Kia Sorento – stattlicher Wegbegleiter für UnternehmerInnen

Wir sind bereits die Vorgängermodelle des Kia Sorento gefahren – daher waren wir jetzt schon neugierig, was die aktuelle Generation zu bieten hat. Optisch ist kein Stein auf dem anderen geblieben. Der neue Kia Sorento hat ein markantes und eigenständiges Design bekommen. Für uns ein wirklich gelungenes Gesamtbild. Doch es ist nicht nur die Optik die überzeugt, auch technisch ist dieser Wagen auf einem neuen Level. USB Steckplätze findet man in allen drei Sitzreihen (bis zu 7 Personen können im Kia Sorento nämlich reisen). Hinzu kommen unzählige modernste Sicherheitsfeatures. Sogar der Spiegel liefert beim Abbiegen und Spurwechsel zusätzlich ein Livevideo (Totwinkelmonitor) ins voll digitale Cockpit. Auch sonst ist die Verarbeitung sehr gut und die Platzverhältnisse opulent.

In Punkto Fahrverhalten und Fahrdynamik weiß der Kia Sorento ebenfalls zu überzeugen. Angetrieben wird er von einem 2,2 Liter Diesel mit rund 200 PS. Die 440 Nm Drehmoment sorgen für kräftig Schub. In Kombination mit dem Allradantrieb und dem sanft schaltenden 8-Gang Doppelkupplungsgetriebe ergibt sich so ein souveränes und sicheres Fahrverhalten.

Die Preise für den neuen Kia Sorento starten bei rund 62.000 Euro. Alternativ gibt es den Kia Sorento auch noch als Hybrid oder Plug-In Hybrid. Unser Fazit: Der neue Kia Sorento ist ein echter Hingucker. Stilsicher und souverän in seiner Formensprache überzeugt er zudem mit technischen Highlights am neuesten Stand der Technik. Uns hat der Sorento wirklich begeistert. ■



*Er ist zweifelsohne eine selbstbewusste Erscheinung. Der Kia Sorento ist technisch am neuesten Stand und bietet einige tolle Features.*



*Ein markantes Heck. Bis zu 7 Personen finden im neuen Kia Sorento ausreichend Platz. Rund 8 Liter gönnt sich der Diesel im Schnitt.*

**MODERN • PRODUKTIV • LEISTBAR**

**NEUE STEUERUNGEN FÜR ALTE MASCHINEN**

Schwenkbiegemaschinen, Blechschneideanlagen,  
Profiliermaschinen und Anlagen

**PRONTO Einfachsteuerung**

- Klemmen, schneiden und biegen
- Profile Zeile für Zeile programmieren



**PATHFINDER Grafiksteuerung**

- Fingerzeichnen von Profilen
- Biegesequenz-Rechner



**EDGE**

- Internet App zur Profilprogrammierung des Biegers

**Blechanschlag**

- Nachrüst-Set für Maschinen ohne Blechanschlag

Umrüstung erfolgt in Ihrer Werkstatt.  
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

**AMS**  
CONTROLS GmbH

Plabutscherstraße 63/20, 8051 Graz, Österreich  
thofer@amscontrols.com, T. ++43(0) 664 834 8990

# Vielfalt am Flachdach

Die neue Grüne Vielfalt am Flachdach ist maximal orange



*Grüne Oase als Lebensraum für Mensch und Tier sowie kostenlose Energie direkt vom Dach: Das kann nur ein Flachdach!*

Ein Viertel aller Gebäude in Österreich wurden vor 1990 errichtet. Und mehr als die Hälfte dieser Objekte sollte man dem Klima zuliebe sanieren. Und beim Neubau sollte Nachhaltigkeit „von Haus aus“ schon mitgeplant und mitgebaut werden. Schon ein kurzer Blick in die Landschaft zeigt es: Es wird an allen Ecken und Enden gebaut – von der Bodenplatte bis zum obersten Geschoss und das, nach allen Regeln der Baukunst. Und wie schaut es aus, wenn es um das Dach geht?

## Das Gründach als Systemlösung

Vor dem Hintergrund der ökologischen Herausforderungen in den Bereichen Wassermanagement, Re-

genwasserrückhaltung bei Starkregenereignissen sowie zunehmender Versiegelung von Grünflächen werden noch lange nicht alle Potenziale nachhaltigen, klimafreundlichen Bauens ausgeschöpft.

Aus dieser Perspektive gewinnt besonders das Gründach an Bedeutung. Warum? Weil es gleich mehrere dieser Herausforderungen annimmt und diese, im Gegensatz zum Steildach, effizient lösen kann.

Doch um nicht nur die ökologischen Vorteile eines Flachdaches in Gründachausführung in vollem Umfang nutzen zu können, sondern auch die technischen Aspekte und wirtschaftlichen Überlegungen ins Treffen zu führen, ist eine Systementscheidung zu machen. Und die Produkte von COVERiT geben Sicherheit bei dieser Entscheidung. Das umfassende Service tut dazu sein Übriges.

## In der Gesellschaft stehen die Zeichen auf grün

Flachdächer haben – nach Jahren der öffentlichen Skepsis durch Technik, Materialien und erstklassige handwerkliche Verarbeitung – mehr

als bewiesen, dass Sie für Nachhaltigkeit stehen, weil sie, richtig ausgeführt, eine enorme Vielfalt an Möglichkeiten für eine vielseitige Nutzung eröffnen. Davon sind Unternehmer sowie Privatleute überzeugt und die öffentliche Meinung hat sich gedreht: Das zeigt sich, wenn man auch nur ein klein wenig über die Grenzen unseres Landes schaut. Zugegeben, unsere Nachbarländer sind schon ein wenig weiter, aber dafür holen wir in Österreich auf und lernen an Vorbildern in Deutschland und in der Schweiz. Dachterrasse, Gründach, Dachgärten, Urban Gardening – das sind Arbeits-, Lebens- und Freizeiträume auf höchstem Niveau. Und wer macht das alles möglich? Flachdachabdichtungstechnik von COVERiT in perfekter Verarbeitung durch die Verlegebetriebe.

Konkrete Beratung, Projektunterstützung und hochwertige Systemprodukte für Gründachanlagen höchster Sicherheit – das alles kommt von COVERiT.

## COVERiT

Tel.: 0 7243 / 52 320, Fax: DW20

E-Mail: [office@coverit.at](mailto:office@coverit.at)

[www.coverit.at](http://www.coverit.at) ■



# GS Schneeschutz

## Ein innovatives System für's Dach

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen sehr gerne unser neuestes Produkt, den GS Schneeschutz präsentieren. Beim Bauvorhaben Freizeitzentrum Kraftarena Vorau kam der GS Schneeschutz bereits sehr erfolgreich zum Einsatz. Die Firma Almer Spenglerei und Dachdeckerei aus Pöllau entschied sich für das innovative System, da durch die zahlreichen Zusatzeinbauten am Paneeldach die Kombination mit einer Schneeschutzsicherung am besten möglich war.

Durch die flexible Anordnung der Profile, wodurch man nicht an die Unterkonstruktion gebunden ist, können auch die Abstände zu den einzelnen Reihen eingehalten und so das Gewicht am Dach optimal verteilt werden.

Das Profil ist so konstruiert, dass die Dichtungen und Eiskralen schon fix am Profil angebracht sind. Die Bugkanten sind mit Verstärkungssicken versehen und gewährleisten eine gute Stabilität, sodass am darunterliegenden Dachmaterial, selbst bei hohen Belastungen, keine Beschädigungen entstehen.

Der GS Schneeschutz ist MA 39 und, durch die Zertifizierung unseres Unternehmens EN 1090, auch CE geprüft. Zudem hat er eine Leistungserklärung. Darüber hinaus ist dieses Produkt auch patentiert und hat einen Musterenschutz für Europa.

Eine Montageanleitung sowie ein Berechnungsprogramm können ganz einfach über die QR Codes mit dem Smartphone abgelesen werden.

### SPENGLEREI GROLLEGG GMBH

Tel.: 03332/62 818, E-Mail: [office@grollegg.at](mailto:office@grollegg.at)  
[www.grollegg.at](http://www.grollegg.at) ■



# Bessemer Objektberatung

Wir sind auch in diesen herausfordernden Zeiten Ihr zuverlässiger Partner

Wie in unserem Artikel im Spengler Fachjournal Ausgabe 04/2020 bereits vorgestelltem Konzept für die Begutachtung von Blechdächern, stellen wir Ihnen nun unsere Objektberatung 2.0 vor. Aufgrund der noch immer vorhandenen Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen, haben wir ein Begutachtungssortiment zusammengestellt. Dieses ermöglicht, den Gitterschnittkennwert laut ÖNORM und die Schichtstärke des Altanstriches inklusive einem Objektdatenblatt zu dokumentieren. Diese können dann beim Auftraggeber für die notwendigen Vorarbeiten einer neuen BESSEMER Dachbeschichtung vorgelegt und besprochen werden.

Das Begutachtungssortiment beinhaltet eine Gitterschnittschablone mit einem Stanleymesser, um

die Tragfähigkeit des Altanstriches laut ÖNORM festzustellen und ein Schichtdickenmessgerät für die Bestimmung der Altanstrichdicke in  $\mu\text{m}$  und  $\text{mm}$ . Das Schichtdickenmessgerät speichert bis zu 40 Messungen, die dann mit einer mitgelieferten Software in eine EXCEL Tabelle übertragen werden können. Die beiden Werte (Gitterschnittkennwert und Schichtdicke) sind für die Bewertung der erforderlichen Vorarbeiten für ein neues BESSEMER Anstrichsystem wichtig. Nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf und wir beraten Sie gerne!

## AMONN COATINGS GmbH

Ansprechpartner: Thorsten Scheibal  
Tel.: 02262/735 80

Mobil: 0664/22 16 828

E-Mail: [verkauf@amonn.at](mailto:verkauf@amonn.at)

[www.bessemer.at](http://www.bessemer.at) ■



# Umsatzeinbruch

## Den Corona Ausfallsbonus beantragen

Mit dem Ausfallsbonus hat die Regierung eine neue Liquiditätshilfe zur Unterstützung von Unternehmen in der Corona-Krise auf den Weg gebracht. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses gibt es zwar noch keine dazugehörige Richtlinie, dennoch sind bereits einige Eckpunkte über die mögliche Ausgestaltung des neuen Hilfsmittels bekannt geworden. Der neue Ausfallsbonus kann monatlich beantragt werden, sofern der Umsatz um mehr als 40% im Vergleich zum jeweiligen Monatsumsatz aus 2019 eingebrochen ist. Eine Corona bedingte Begründung für den Umsatzeinbruch wird nicht gefordert. Sollte der Umsatz beispielsweise aufgrund von Schlechtwetter im Jänner 2021 um mehr als 40% unter dem Vergleichsumsatz des Monats Jänner 2019 liegen, kann der

Ausfallsbonus dennoch beantragt werden. Auch Unternehmen, die im Lockdown nicht schließen mussten, können den Ausfallsbonus beantragen. Je nach Höhe des Umsatzausfalls erhält das Unternehmen bis zu 30% des Vergleichsumsatzes aus 2019 ersetzt, wobei der monatliche Auszahlungsbetrag mit 60.000 Euro gedeckelt ist. Zudem ist der Ausfallsbonus an den „Fixkostenzuschuss 800.000“ gekoppelt. Das bedeutet, dass 15% als Ausfallsbonus ausbezahlt werden und die restlichen 15% einen (optionalen) Vorschuss auf den „Fixkostenzuschuss 800.000“ darstellen. Erstmals beantragt werden kann der Ausfallsbonus grundsätzlich für den Monat Jänner. Die Antragstellung ist jeweils ab dem 16. des Folgemonats möglich. So ist beispielsweise der Antrag für Jänner



Foto: © Fotostudio Furgler

Steuerberater Mag. Kandlhofer

2021 seit 16.02.2021 möglich. Beantragt werden kann der Ausfallsbonus monatlich über FinanzOnline. Um etwaige Rückforderungen zu vermeiden, empfehlen wir den Umsatzrückgang möglichst genau zu berechnen und die Antragstellung bereits im Vorhinein mit Ihrem Steuerberater zu besprechen.

## Kapas Steuerberatung GmbH

Tel.: 03172/37 80-0

E-Mail: [office@kapas.at](mailto:office@kapas.at)

[www.kapas.at](http://www.kapas.at) ■

# Mit fit2work...

## ...gesund zurück in den Arbeitsmarkt

Die gegenwärtige Pandemie hat den österreichischen Arbeitsmarkt vor neue Herausforderungen gestellt. Die hohe Arbeitslosigkeit führt bei vielen Betroffenen zu schweren psychischen Belastungen. Auch Personen, die nicht zu den Risikogruppen gezählt werden, machen sich Sorgen um ihre Gesundheit und ihre Rückkehrmöglichkeiten in die Arbeitswelt.

Fit2work bietet auch in dieser schwierigen Phase Beratung und Unterstützung bei Fragen zur seelischen und körperlichen Gesundheit und der Arbeitsfähigkeit an. Wie immer steht fit2work freiwillig und vertraulich zur Verfügung. Die Beraterinnen und Berater von fit2work beraten telefonisch, per Video oder persönlich, je nach Wunsch der Kundin oder des Kunden.

Nach einem umfassenden Erstgespräch, wo bereits viele wichtige Informationen gegeben werden, erhalten alle Kundinnen und Kunden, die die Beratung weiter in Anspruch nehmen wollen, einen arbeitsmedizinischen und/oder arbeitspsychologischen Basischeck. Das Ergebnis dient zur Perspektivenplanung mit konkreten Empfehlungen in Richtung körperliche/psychische Stabilisierung, Rückkehr in den Beruf oder Umorientierung.

In weiterer Folge steht allen, die einen intensiveren Betreuungsbedarf haben, das fit2work Case Management zur Verfügung. In regelmäßigen Terminen werden die individuell gesetzten Ziele abgearbeitet und passende Angebote zur Unterstützung koordiniert.

Ein Beispiel aus der Praxis der Personenberatung: Dragana B. (51) hat gleich zu Beginn der Covid-19 Krise ihren Arbeitsplatz in einem Handelsunternehmen verloren. Ihre drei Kinder waren viele Wochen zu Hause in der kleinen Wohnung, während der Mann in einem Pflegeheim Schichtdienst als Pflegeassistent machte. Die Belastung durch ihre Arbeitslosigkeit, die Beengtheit zu Hause und die Angst vor der Krankheit haben bei Frau B. zu Schlaflosigkeit und starken Stimmungsschwankungen geführt, die sie behinderten, in den Bewerbungsprozess einzusteigen. In den letzten Wochen haben sich zudem ihre chronischen Rückenschmerzen massiv verschlechtert.

### So hilft fit2work

Im Rahmen der Beratung durch fit2work erhielt Frau B. einen arbeitsmedizinischen und arbeitspsychologischen Basischeck. Auf Grundlage der Ergebnisse des Arbeitsmediziners wurde Dragana B. unterstützt,



Fotoproduktion: SEEYA  
Fotograf: Peter Garmusch

eine Physiotherapie zur Behandlung ihrer Rückenschmerzen zu erhalten. Da die Arbeitspsychologin eine klinisch-psychologische Behandlung für Frau B. empfahl, wurde auch die Zuweisung zum Pilotprojekt „Klinisch-psychologische Behandlung und Kunsttherapie“ veranlasst. Im Zuge der regelmäßigen Termine im Case Management konnte mit Frau B. auch erarbeitet werden, wie sie mit den Belastungen besser umgehen kann. Die AMS-Beraterin wurde von Frau B. und der fit2work Case Managerin in den Prozess einbezogen. Nach erfolgter gesundheitlicher Stabilisierung konnte Frau B. sich wieder aktiv bewerben und hat bereits drei Vorstellungsgespräche vereinbart.

**fit2work Hotline**  
0800/500 118 ■

# Klosterneuburger Dachttag

## Absage für das diesjährige Branchenevent

Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Zuge der Corona-Pandemie und der dazu gehörenden politischen Vorgaben vor allem im Hinblick auf das Abhalten von Veranstaltungen, ist es leider nicht möglich, den Klosterneuburger Dachttag in gewohnter Qualität durchzuführen. Die Dachakademie als Veranstalter des Dachtages ist daher leider gezwungen,

den 9. Klosterneuburger Dachttag, der am 18. März 2021 geplant gewesen wäre, abzusagen.

Der voraussichtlich nächste Termin wird im Frühjahr 2022 sein, jeweils aktuelle Infos werden über die Website der Dachakademie [www.dachakademie.com](http://www.dachakademie.com) sowie über Fachmedien veröffentlicht. Bisher angemeldete bzw. interessierte Teilnehmer

erhalten zusätzlich Benachrichtigungen via E-Mail über einen neuen Termin. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr die Bedingungen für die Abhaltung des Dachtages wieder wie gewohnt sind und ein informativer Dachttag stattfinden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Erika Hofbauer ([office@dachakademie.com](mailto:office@dachakademie.com)). ■

# Fuhrparkmanagement

Verschwenden Sie noch Ihr Fuhrpark-Budget oder sparen Sie schon?

Professionelles Fuhrparkmanagement spart Kosten. Sebastian Binder, Vertriebsleiter der steirischen ITBinder GmbH: „Mit unserer hauseigenen Software MTrack® kann jeder Geld und Zeit sparen, völlig unabhängig von der Fuhrparkgröße.“ Neben den automatischen Aufzeichnungen des digitalen Fahrtenbuchs steht MTrack® auch für automatischen Tachodownload, Reisekostenaufzeichnung, Routenplanung und Echtzeitortung. „MTrack® funktioniert vollkommen branchen- und markenunabhängig, steigert die Produktivität, erhöht die Wettbewerbsfähigkeit und ist absolut finanzamtskonform“, so Binder.

## Ziesler Dach und dieses geniale System

Helmut Ziesler, Geschäftsführer der Ziesler Dach GmbH in Anger setzt schon seit Jahren auf MTrack®: „Wir haben uns für dieses geniale System entschieden, weil wir Kunden gegenüber die tatsächliche Arbeitszeit auf Regiebaustellen belegen wollten. Mit MTrack® bedeutet das mehr Sicherheit für meine Mitarbeiter und für das Unternehmen. Wenn Kunden jetzt anrufen und fragen, wann meine Mitarbeiter kommen, müssen wir den Mitarbeitern dank Echtzeitortung auch nicht mehr nachtelefonieren, sondern können sofort Auskunft geben.“

## MTrack® by ITBinder

MTrack® ist eine von ITBinder entwickelte Software. Diese erlaubt eine maßgeschneiderte Anpassung an die individuellen Anforderungen der Kunden. „Die webbasierte Software ermöglicht aufgrund der übersichtlichen und selbsterklärenden Benutzeroberfläche ein effizientes Arbeiten“, erklärt Sebastian Binder. „Mit der Funktion der IoT-Sensoren können neben dem Fuhrpark auch andere im Unternehmen existierende Geräte in einem einzigen System zusammengefasst werden. Werkzeugkisten, Schweißgeräte etc. werden so überwacht und



Foto: © René Strasser

Ing. Sebastian Binder, Vertriebsleiter, Juniorchef.

Arbeitsabläufe optimiert.“ Das vielschichtige Angebot erstreckt sich von der Diebstahlsicherung über Fahrer- und Beifahrererkenkung bis hin zur Privatnutzung des Firmenfahrzeugs, die mittels Schalter im Fahrzeug aktiviert werden kann und Privatfahrten nicht im Detail aufzeichnet.

## Zeiterfassung für Innen- und Außendienst

MTrack® Time fügt die zwei Welten der Zeiterfassung nahtlos zusammen: Außendienst und Innendienst. Die Arbeitszeiten und Diäten im Außendienst werden über die Telematik-Software MTrack® via GPS aufgezeichnet. Die Zeit im Innendienst wird über eine Stempeluhr oder eine App erfasst. Beide Datenlieferanten fließen letztendlich in der Gesamtabrechnung zusammen. Es spielt also keine Rolle, ob und wie oft Ihre Mitarbeiter zwischen Außen- und Innendienst wechseln, MTrack® Time kann beides.

Das neue Bürogebäude in Hirnsdorf 80, 8221 Feistritztal.



Foto: © Croce & Wir, Schafner-Architektur

Ihre Vorteile der Zeiterfassung liegen klar auf der Hand:

- Zeit- und Kostenersparnis durch umfangreiche Auswertungen wie Soll- und Normalarbeitszeit, 50%, 100%, Urlaube, Krankenstände, Zeitausgleiche uvm.
- Aufzeichnungen sind nicht manipulierbar
- Unfaire Rundungen fallen weg
- Arbeitszeiten aller Innen- und Außendienstmitarbeiter auf einen Blick und in Echtzeit
- Anfang und Ende aller Arbeitszeiten sind klar ersichtlich
- Handschriftliche Zeitaufzeichnungen fallen weg
- Frei definierbare Felder wie Arztbesuch, Dienstgang, Pause, usw.
- Gleichberechtigung zwischen Innen- und Außendienst aufgrund derselben lückenlosen Aufzeichnungen

### ITBinder blickt zuversichtlich in die Zukunft

Seit 1996 zählt die ITBinder GmbH zu den führenden österreichischen Spezialisten im Bereich Telematik für das Fuhrpark- und Flottenmanagement und verfügt über internationales Renommee. Firmengründer Johann Binder und seine Söhne Verkaufsleiter Sebastian und Softwareentwickler Michael, hielten mit der rasanten technischen Entwicklung erfolgreich Schritt: „Wir haben seit 2015 unseren Mitarbeiterstand verdoppelt. Daher wurde es erforderlich, neue Räumlichkeiten zu schaffen und wir haben uns dazu entschieden, ein neues Bürogebäude zu errichten“, erzählt Sebastian Binder. Seit Oktober 2020 ist die ITBinder GmbH in Hirnsdorf 80 zu finden.

**ITBinder GmbH** - Tel.: 03113/5151

E-Mail: [itb@fuhrpark.at](mailto:itb@fuhrpark.at), [www.fuhrpark.at](http://www.fuhrpark.at) ■

# Feuerverzinkte Falzklemmen

## Vorens-Metall liefert hochwertige Spengler- und Dachdeckerprodukte

In letzter Zeit sind vermehrt galvanisch verzinkte Falzklemmen am Handwerkermarkt im Umlauf. Wenngleich diese im Innenbereich eingesetzt werden können, sind diese für den Außenbereich jedoch nicht geeignet. Die Firma Vorens aus Mittersill in Salzburg erzeugt daher, neben den bewährten Kupfer-, Alu-, und Niro-Falzklemmen, ausschließlich feuerverzinkte Falzklemmen, welche zudem mit feuerverzinkten Schrauben verschraubt sind. Die Vorteile der feuerverzinkten Falzklemmen:

- Stückverzinkung – Tauchen nach einer Beiz – oder Tauchmittelbehandlung in schmelzflüssiges Zink.

- Übliche Schichtdicke bei den Klemmen ist 55 – 75 µm.
- Legierungsbildung: 2/3 Legierungsschicht, 1/3 Zinkschicht.

Im Gegensatz die Eigenschaften, wenn das Produkt galvanisch verzinkt wurde:

- Elektrolytisches Verzinken durch Aufbringen von Zinküberzügen.
- Übliche Schichtdicke ist 10 µm.
- Keine Legierungsbildung, lamellare Zinkschicht.

Die Abtragung von Zinküberzügen beträgt im Jahr (in µm) in der Stadt 2,00 bis 6,00 µm und im Industriegebiet sogar 3,80 bis 13 µm.

Da die Falzklemmen beim Pulverbeschichten zusammenschraubt sind, ist eine galvanisch verzinkte Klemme zwar an der Außenseite ausreichend geschützt, an der Innenseite jedoch keinesfalls genügend beschichtet. Daher ist die galvanisch verzinkte Klemme gegen die aggressiven Witterungseinflüsse nicht wie eine feuerverzinkte Klemme geschützt.

Man sollte daher beim Kauf von Falzklemmen darauf achten, dass diese auch feuerverzinkt sind, da für den Außenbereich auch feuerverzinktes Material vorgeschrieben ist. Die Firma Vorens liefert daher nur feuerverzinkte Falzklemmen sowie feuerverzinkte Schrauben. ■



METALLWARENERZEUGUNG GmbH  
**VorensMETALL**

Schneeschutz für Dächer  
Solarhalter  
Halter für Holzbalkone, Blumenkastenhaken

VORENS METALL GMBH  
Gerlosstraße 98  
A-5730 Mittersill  
Telefon +43 / 65 62 / 62 63  
Telefax: +43 / 65 62 / 54 48  
Mail: [vorens@uta1002.at](mailto:vorens@uta1002.at)  
[www.vorens.at](http://www.vorens.at)

# Kombi mit Spaßfaktor

Der neue Hyundai i30 Kombi N-Line im Test



*Der Hyundai i30 N-Line ist ein sportlicher Kombi. Er vereint Fahrspaß, Effizienz und Komfort.*

Mit dem i30 hat Hyundai in Österreich vor einigen Jahren zweifelsohne eine Erfolgsgeschichte gestartet. Nun hat der i30 ein neuerliches Update erfahren. In unserem Test führen wir den Kombi in der sportlichen N-Line Version.

Optisch steht dem i30 Kombi das N-Line Package wirklich gut. Nicht nur Front- und Heckpartie, sondern auch Felgen und die Lichtsignatur wurden noch dynamischer gestaltet. Der selbstbewusste Gesamteindruck wirkt sehr stimmig und nie aufdringlich. Der i30 Kombi behält somit eine sportliche und zugleich auch elegante Note.

Im Innenraum freut man sich über sportliche Sitze mit sehr gutem Seitenhalt. Die Platzverhältnisse sind vorne wie auch hinten sehr gut, einzig für besonders groß gewachsene Menschen (ab 1,9 Meter) kann die Kopffreiheit ggf. ein Problem werden. Der Kofferraum bietet viel Platz und lässt sich, nicht zuletzt dank der weit öffnenden Heckklappe, sehr gut beladen. Die Qualität im Cockpit lässt keine Wünsche offen. Es ist alles sehr gut und hochwertig verarbeitet. Und auch optisch macht

das Interieur einiges her. Man fühlt sich sofort wohl und dank der intuitiven Bedienung findet man sich auch gleich zurecht. Die technischen Features bieten alles was das Herz begehrt. Klimaautomatik, Navi, Sitz- und Lenkradheizung, Fahrersitz elektrisch einstellbar (inkl. Memoryfunktion) sind ebenso an Bord wie unzählige Sicherheitsfeatures. Die Liste setzt sich in der Ausstattungsvariante N-Line nahezu unendlich fort. Kurz gesagt: es ist alles an Bord, was man sich nur wünscht!

Unser Testwagen wurde vom 1,5 Liter T-GDI Benziner mit 159 PS angetrieben. In Kombination mit der knackigen 6-Gang Handschaltung sorgt dieser Motor nicht nur für eine angenehme Laufruhe bei längeren Strecken, sondern auch für jede Menge Vortrieb, wenn es einmal sportlich vorangehen soll. Der Motor verfügt zudem über ein 48V Mild-Hybridsystem, was den Fahrspaß erhöhen und gleichzeitig den Verbrauch senken soll. Im Schnitt 7 Liter braucht der i30 Kombi bei dynamischer Fahrweise. Natürlich könnte man diesen Wert auch noch etwas drücken, aber es macht schon sehr



viel Spaß mit diesem coolen Kombi. Die Straßenlage ist straff und sicher, die Lenkung direkt und auch Getriebe, Motor und Bremsen harmonisieren bestens. Der i30 ist ein wirklich sehr ausgewogenes und richtig gutes Auto.

Wie immer bleibt die Frage: Was kosten mich all diese Annehmlichkeiten? Der Basis i30 Kombi startet bei knapp 20.000 Euro. Unser Testwagen mit dem starken Motor, N-Line Ausstattung und riesigem Panorama-Schiebedach liegt bei ca. 34.000 Euro. Ist das ein fairer Preis für den neuen i30 Kombi? Wir sagen ja, denn man bekommt unglaublich viel für sein Geld. Style, Ausstattung, Platz, Qualität und Komfort – hier passt alles super zusammen. Und der Fahrspaß ist mit dem kräftigen Benziner auch noch gegeben. ■



# Solaranlagen

## 700 Euro Förderung für Kleinanlagen

„Jeder fünfte Heizungskunde wünscht sich eine Solarwärmanlage. Das ist ein gutes Zeichen für die Wärmewende“, meint Roger Hackstock, Geschäftsführer des Branchenverbandes Austria Solar. Der erfreuliche Trend ist das Ergebnis einer Umfrage des Bundesverbands der deutschen Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) unter mehr als 500 Hausbesitzern, mit welcher Heizenergie beziehungsweise mit welchem Energieträger sie gerne ihr Haus beheizen würden. Dabei rückt erneuerbare Energie zunehmend ins Zentrum, wie Umfragen der letzten Jahre zeigen. Auch die Diskussionen um verstärkte Klimamaßnahmen und eine kommende CO<sub>2</sub>-Steuer machen unmissverständlich klar, dass das fossile Zeitalter zu Ende geht. „In Österreich werden jährlich 230 Millionen Liter Öl und 240 Millionen Kubikmeter Erdgas für die Warmwasserbereitung verbrannt“, so Hackstock. „Die Politik stellt nun klare Weichen, um den Menschen zu helfen davon wegzukommen.“

### 700 Euro Förderung

Mit einer Solarwärmanlage wird die gesamte Wärmeversorgung im Haus im Sommerhalbjahr auf die Sonne umgestellt, die Montage dauert nur wenige Tage. „Wenn das viele Haushalte machen, könnte der Heizöl- und Erdgasverbrauch für Warmwasser in Österreich sofort mehr als halbiert werden“, betont Hackstock.

Kleinanlagen werden vom Klimafonds noch bis 31. März 2021 mit 700 Euro gefördert. Zusätzlich gibt es in fast allen Bundesländern eine Landesförderung, die höchste in Tirol mit maximal 4.200 Euro, wenn man mit der Sonne heizt. Ein Hausbesitzer, der sein Wohngebäude im Zuge einer Sanierung mit einer Solaranlage nachgerüstet hat, ist Georg Gattinger in der niederösterreichischen Gemeinde Hofamt Priel. „Ich habe die Solaranlage aus tiefster Überzeugung installiert, dass ich etwas Gutes für die Nachwelt mache. Und natürlich auch für meine Geldbörse“, sagt Gattinger.

Die Sonnenkollektoren sind an der Brüstung der neuen Dachterrasse angebracht, fast senkrecht stehend um im Winter besonders viel Sonne zu ernten. Die 20 Quadratmeter große Solarwärmanlage leistet bis zu 14 Kilowatt und liefert ein Drittel der Wärme, die im Haus gebraucht wird. Ein Speicher mit 2.300 Liter dient als Wärmepuffer. Ein Zubau im Haus ist oft eine günstige Gelegenheit, auch gleich eine Solaranlage zu installieren. Gattinger wollte mit der gelungenen Integration der Kollektoren zeigen, dass „sich Solartechnik auch in moderne Bauweise gut integrieren lässt“. Mit der Förderung des Klimafonds können bis 31. März 2021 noch tausende weitere Hausbesitzer auf die Sonne setzen. [www.austriasolar.at](http://www.austriasolar.at) ■

Solarkollektoren an der Brüstung der neuen Dachterrasse.

Foto: Georg Gattinger



MACHEN  
SIE IHR DACH  
IMMUN  
GEGEN WIND  
UND WETTER.



### Wir halten, was wir versprechen – unsere Systeme auch!

Triflex Abdichtungssysteme aus Flüssigkunststoff lassen sich ganzjährig bei bis zu -5 °C verarbeiten und schützen die Bausubstanz dauerhaft vor Nässe und Feuchtigkeit. Qualifizierte Verarbeiter, mehr als 40 Jahre Erfahrung und Know-how sowie ein exzellenter Service machen uns zu einem zuverlässigen Partner für Ihr Dach.

[www.triflex.at](http://www.triflex.at)

# Das Hotel Motto

Cofrastra Verbunddecken für Sanierung und Dachausbau



Komplexes Bauvorhaben in luftiger Höhe: Cofrastra 70 Verbunddecke über 5,20m mit temporärer Unterstüztung während der Betonage.

In architektonischer Hinsicht ist Wien zunehmend bekannt für seine Dachaufbauten, die meist in Kombination mit der Sanierung des historischen Gebäudebestands zu einer Modernisierung und Revitalisierung der innerstädtischen Liegenschaften führen. Bei der Gestaltung spielen die meist epochale Fassade und die moderne architektonische Kubatur der oft mehrgeschossigen Dachkonstruktion eine große Rolle.

In diese Art architektonisches Investitionsobjekt reiht sich das ehemalige Hotel Kummer ein, eine geschichtsträchtige Gründerzeit-Immobilie auf der Ecke Mariahilfer Straße (71a) Amerlingstrasse, die in Verbindung mit der Schadekgasse 20 das Projekt der Firma Wertinvest bildet. Mit einem Investitionsvolumen von rund 50 Millionen Euro sollen die Gebäude entkernt, saniert und ausgebaut werden. Zudem erhält der exponierte Gebäudekomplex einen zweigeschossigen, tonnenförmigen Dachaufbau, der in seiner Gliederung auf

die prunkvolle Fassade abgestimmt ist. Die einheitliche Dachkonstruktion verbindet die verschiedenen Gebäudeteile und entspricht einem zeitgemäßen Stadtbild.

Die Hotellerie bleibt die Hauptnutzung des Objekts. Unter dem Namen „Hotel Motto“ soll das Objekt mit 91 Zimmern, Restaurant, Bar und Seminarräumen betrieben werden. Im Erdgeschoss hat sich die Filiale einer bekannten Bekleidungs-marke eingemietet. Zudem soll hier eine Bio-Bäckerei mit Schanigarten im direkten Umfeld des Hotels einziehen. Der vom Architekten Arkan Zeytinoglu geplante, markante Dachaufbau ist gegenüber der Fassade etwas zurückgesetzt und beherbergt ein öffentlich zugängliches Restaurant mit Dachterrasse.

Das Projekt ist mit seiner historischen Bausubstanz auch bautechnisch gesehen ein bemerkenswertes Bauvorhaben. Im Vollzug der Arbeiten wurden unterschiedlichste

Deckenkonstruktionen freigelegt, die auf verschiedene Baustoffe zurückgreifen: Ortbetondecken, Holzbalkendecken und Ziegeldecken. Die Planung durch das Ziviltechniker-Unternehmen Thomas Lorenz ZT GmbH für die zwei zusätzlichen Dachgeschossebenen zog einen weiteren Baustoff in Betracht – Stahl, genauer gesagt eine Stahl-Verbunddecken-Konstruktion, die vielfältige Vorteile aufweist.

In detaillierter Abstimmung mit dem Hersteller wurden die Cofrastra-Verbunddecken von ArcelorMittal Construction Austria eingesetzt. Das Verbunddecken-Profil aus verzinktem Stahlblech mit zusätzlich eingepprägten Nocken dient zum einen als Schalung für den Ortbeton, zum anderen direkt als untere Bewehrungslage zur Aufnahme der Biegemomente. Die trapezförmigen Profiltafeln sind kompakt gestapelt und können effizient zur innerstädtischen Baustelle transportiert und dort platzsparend gelagert werden.

Zudem reduzieren die Rippen das Eigengewicht um bis zu 15% bei gleicher statischer Höhe, die für die Durchbiegung der Decke entscheidend ist. Dies führt zu einer schlanken Konstruktion mit geringeren Lasten für den darunterliegenden Gebäudebestand.

Der Brandschutz (REI 90) wird durch einfache Stabbewehrung in den Rippen (Ø12mm) auf einfache Weise ohne zusätzliche, zeitintensive Maßnahmen gemäß EN1994-1-2 sichergestellt. Die Montage der rund 1.100 m<sup>2</sup> Verbunddecke erfolgt weitestgehend händisch und somit kranunabhängig, wodurch wertvolle Krankapazität und Bauzeit eingespart wird. Die spezielle Schwalbenschwanz-Geometrie bietet eine reversible Installation von Haustechnik und abgehängten Decken, sodass letztlich auch die neue Verbunddecke, wie auch die zuvor genannten historischen Deckenkonstruktionen, dem zukünftigen Betrachter verborgen bleiben.



Die Auflagerung der Cofrastra 70 auf den verbreiterten Unterflansch ermöglicht die deckengleiche Integration des Stahlträgers.

**Pflaum & Söhne Bausysteme**  
Ganglgutstraße 89, 4050 Traun  
**ArcelorMittal Construction Austria**  
Lothringenstraße 2  
4501 Neuhofen an der Krems

Tel.: 07229/64 584 0  
Fax: 07229/64 584 43  
Mail: office.amca@arcelormittal.com  
www.arcelormittal.com  
www.pflaum.at ■

# Photovoltaik

## Volle Fahrt voraus – Photovoltaik auch auf der Autobahn

Österreichs Ziel bis 2030, die Stromversorgung auf 100% Ökostrom bzw. Strom aus erneuerbaren Energieträgern umzustellen, ist nun schon seit längerem in aller Munde und in den Köpfen der Menschen verankert. Den größten Zubau wird dabei die Photovoltaik leisten müssen – ein großer Vorteil, wenn man die zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten dieser Technologie, abseits der klassischen Dachanlagen, betrachtet. Der Fantasie sind dabei beinahe keine Grenzen gesetzt, solange Sonnenstrahlen auf die Photovoltaik-Module gelangen, um damit Sonnenstrom zu erzeugen. So auch auf diesen Flächen, die auf längeren Autofahrten jeder von uns schon einmal ausführlich betrachtet hat: Die Rede ist von Lärmschutzwänden entlang der österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen, die

sich mit einer Fläche von 4,48 km<sup>2</sup> quer durch unser Land ziehen. Dieses bisher kaum genutzte Flächenpotenzial hat nun auch die Asfinag, als Betreiber der Autobahnen und Schnellstraßen in Österreich erkannt und kürzlich eine Challenge mit der Frage „Wie lassen sich Lärmschutzwände und PV-Module am besten für die Nutzung an Autobahnen kombinieren?“ ins Leben gerufen. Eine gute Gelegenheit für Österreich in diesem Bereich aufzuholen, denn aktuell haben wir erst eine Handvoll Lärmschutzwände, die nicht nur den Lärm reduzieren, sondern dabei auch sauberen Strom erzeugen.

Dabei wäre das Potenzial des Photovoltaikeinsatzes auf Lärmschutzwänden das Zweitausendfache (Studie im Auftrag von Österreichs Energie, zur „Ermittlung des Flächenpotenti-



Foto: © Photovoltaik Austria

Vera Immitzer, Bundesverband PV Austria

als für den Photovoltaik-Ausbau in Österreich“ (Fechner, 2020)). Dazu braucht es durchdachte Lösungen, nach denen die Asfinag nun sucht. Die eingereichten Konzepte sind spannend und geben Hoffnung, dass wir schon bald viel mehr Lärmschutzwände sehen, die eine doppelte Funktion haben. ■

# Moderne Tradition...

...verbindet sich harmonisch mit der Natur



*Das attraktive Dach des Hotel Säntis, mit spezieller Geometrie, wurde spenglertechnisch sauber bedeckt.*

Das neue „Säntis – das Hotel“ fügt sich durch eine dezente, moderne und zugleich zeitlose Architektur perfekt in die Natur ein. Die aus Spenglerhänden geschaffene Dachumrandung in Form einer breiten Mütze krönt das schöne Gebäude. Beeindruckend ist auch die direkt nebenan mit Chrom-Nickel-Stahlblech sanierte Talstation. Das neue «Säntis – das Hotel» mit 68 komfortablen Zimmern, großzügigen Seminarräumen und Wellnessbereich äußert sich sowohl innen wie außen durch eine dezente, moderne und zugleich auch zeitlose Architektur, die sich perfekt in die Natur einfügt. Der voluminöse Neubau schmiegt sich mit seiner Rückseite harmonisch an den hügeligen Weidwald an und widerspiegelt mit seiner Schwägalpstein-Frontfassade das Alpgelände und den Säntis. Einheimische Materialien wurden bevorzugt verbaut – Lärchenholz für die Hochbaufassade, Eiche für Türen, Fenster, Parkettböden und Möbel. Des Weiteren wurden Tradition und Brauchtum des Appenzellerlands modern interpretiert. Dies zeigt sich einerseits bei der Verwendung von geschreddertem Schwägalpstein aus dem Aushub für die Mischung eines speziellen Sichtbetons und andererseits bei der Ausführung der Blecharbeiten für das flach geneigte Giebeldach. Die Nachhaltigkeit des Baus zeigt sich bei der Energiegewinnung über die verwendete Entnahme und Rückspeisung der Erdwärme.

Die spezielle Architektur des Hoteldaches mit diagonal verlaufendem First stellte die Spengler-Crew der ARGE Spengler Schwägalp mit den örtlichen Spenglermeistern und Firmen Christian Zeuch (Zeuch AG), Thomas Rüsche (Waga Spenglertechnik) und Peter Diener (Diener Bedachungen) vor einige Herausforderungen. Der Anschluss der Einlegerinne, die Aufbauten in der Dachfläche sowie die Firstentlüftung, wurden detailliert mit den jeweiligen Fachpartnern geplant und ausgeführt.

Das Falzbild des Hoteldaches wird durch zwei diagonal verlaufende Firste geprägt und stellt eine Art Deltasegler dar. Dank den Ausdehnungsleisten wirkt das Doppelfalzdach nicht erdrückend und schwerfällig. Der Abschluss der vorbewitterten Lerchenfassade wurde mit konisch verlaufenden Winkelstehfalzbahnen ausgeführt.

Diverse Abtreppungen im Rinnenlauf ermöglichen ein optimales Ablaufverhalten bei starkem Regen und verhindern ein Anstauen des Wassers. Die Ausdehnung der Rinne wurde mit Kautschuk-Dilatationen ausgeführt. Die umlaufende Rinne ist mit einer Rinnenheizung ausgestattet. Der Grund dafür sind die großen Schneemassen, die auf der Schwägalp liegen. Die elf trichterförmigen Ablaufstutzen mit einem Durchmesser von 110 mm bewerkstelligen die optimale Entwässerung des Daches. Für die Gebäude- und Liftentlüftung wurden drei kubische Aufbauten in das Dach integriert. Beim größten Kubus wurde das Bild des Doppelfalzdaches durchgehend übernommen. Bei den zwei kleineren Aufbauten mit Ablufthauben war dies nicht möglich. Das Detail für die Entwässerung des Doppelfalzdaches wurde seitlich und auf der Firstseite mit einer versenkten Rinne ausgeführt. Das Firstdetail wurde neu geplant und mit Holznocken ausgeführt. Die Lüftungsbleche wurden selbst hergestellt und auf der Unterkonstruktion angebracht. Die zweiteilig ausgeführten Haftbleche wurden in der Mitte abgebordet, damit die Festigkeit der Firstabdeckung gewährleistet ist.

## Talstation

Im Zuge des Neubaus Hotel Schwägalp, wurde auch die Hülle der Talstation saniert. Die alte Bekleidung aus Faserzement hat in den vergangenen Jahren stark unter den Witterungseinflüssen gelitten. Der Entschluss der Bauherrschaft lag dadurch nahe, die neue Gebäudehülle mit einer Metallbekleidung auszuführen. Dabei soll

gewährleistet sein, dass die Außenhaut des Gebäudes die nächsten Jahrzehnte unbeschadet übersteht. Winkel- und Doppelstehfalzbahnen aus Chrom-Nickel-Stahl (Roofinox Pearl), verleihen der Talstation einen neuen Look und schützen das Gebäude vor äußeren Einflüssen. Das Falzbild wurde so angelegt, dass von der Sockelkante bis zum Ortsabschluss die Falze durchgehend gestaltet sind. Beim Fassadenbruch mit eingelegter Rinne ist der Luftaustritt verdeckt angeordnet und gewährleistet.

### Arbeiten an exponierter Stelle

Das über die Jahre akkumulierte Know-how der beteiligten Parteien über die ganze Bauphase war von zentraler Bedeutung und half letztendlich auch für das optimale Gelingen des Projekts. Für alle an der Baustelle tätigen Spengler war es eine wittertechnisch und klimatisch abwechslungsreiche Zeit. Starke böenartige Winde, Schneeschübe und starke Temperaturschwankungen stellten fast täglich große Herausforderungen dar.

Der neue Baukomplex ist schlicht ausgezeichnet realisiert und wird die Attraktivität von der Schwägalp und vom Säntis als Ausflugsort noch einmal nachhaltig steigern. Viele grundsätzliche Bauentscheidungen unterstützen das Regionale und geben dem Hotel Charakter und Charme. Regionale Architekten und Planer, regionale Handwerker, regionale Materialien und Werkstoffe, regionale Ideen und Kreativität, alle wichtigen Attribute sind eng verbunden mit dem Thema Region. Das ist klug, zeitgemäß und beim Hotel Säntis spürbar gelungen. Die Kombination von Edelstahl mit ausgelesenen Schwägalpsteinsorten vom Säntis und großen Fenstern ergibt ein harmonisches Gesamtbild. Die komplexe Dachdeckung in Roofinox Pearl ist spenglerntechnisch perfekt ausgeführt und wirkt durch die Größe und das geplante Dachbild etwas monumental. Das schräg von 2m breit auf 0m laufende Blechband oben am Bau wirkt ein wenig wie eine Baskenmütze, die den Bau schön abschirmt



Bild oben: Das Hoteldach: Doppelfalztechnik, Aufbauten, Schneefanganlagen, First. | Bild unten: Die sanierte Talstation in Roofinox Pearl.



und abschließt. Die sanierte Talstation, ebenfalls in Roofinox Pearl ist ein markanter Bau mit interessanten Absetzungen in der Fassade.

Der Verein diplomierter Spenglermeister der Schweiz (VDSS) führt im 3-Jahresrhythmus den Wettbewerb „Goldene Spenglerarbeit“ durch. Prämiert werden Spenglerarbeiten und Blechbekleidungen wie dieses Projekt. ■

 UGINOX



Wohngebäude, München | POOLLEBER ARCH | © Brígida González



Nachhaltigkeit für Dach und Fassade

Aperam Stainless Services & Solutions Austria

Traunuferstr. 110a - A-4052 Ansfelden

T +43 7229 82920 12 - E uginox@aperam.com - www.uginox.com



# Entschädigungszahlungen

## ...bei angeordneter Corona-Quarantäne

Sowohl Unternehmer als auch Mitarbeiter haben nach behördlich angeordneter Quarantäne nach §32 Epidemiegesetz Anspruch auf Entschädigung ihres Verdienstentganges durch den Bund.

Wird ein Mitarbeiter behördlich unter Quarantäne gestellt, weil er selbst mit Corona infiziert ist oder in engem Kontakt mit Infizierten stand (K1-Person), stellt die zuständige Behörde, meist die Bezirkshauptmannschaft, einen Absonderungsbescheid aus. Der Arbeitgeber muss dem Mitarbeiter das Entgelt so lange in vollem Ausmaß weiterzahlen, bis die Quarantäne beendet ist und der Mitarbeiter den Dienst wieder antreten kann. Der Arbeitgeber hat danach jedoch auf Antrag Anspruch auf die Rückerstattung des fortbezahlten Lohns inklusive Dienstgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung durch den Bund. Die Antragsfrist beträgt drei Monate ab Ende der Quarantäne. Zu richten ist der Antrag als formloses Schreiben an jene Bezirksverwaltungsbehörde, die den Absonderungsbescheid erlassen hat.

### Es beinhaltet:

- Betreff: „Antrag auf Vergütung des Verdienstentganges gem. § 32 Epidemiegesetz“;
- Firmenname, Kontoverbindung,
- Name des Arbeitnehmers,
- Zeitpunkt seiner Absonderung samt Bescheid über die Anordnung,
- Zeitpunkt der Aufhebung der Absonderung samt Bescheid darüber,
- Nachweis der Entgeltfortzahlung durch den Arbeitnehmer (z.B. Lohnzettel, Überweisungsbeleg etc.).

Kein Anspruch auf Entgeltfortzahlung bzw. Kostenersatz besteht, wenn sich ein Arbeitnehmer freiwillig in Quarantäne begibt, ohne dass der Verdacht einer Infektion besteht

(z.B. als Kontaktperson II). Es sollte in diesem Fall mit dem Dienstnehmer eine schriftliche Einigung über den Abbau von Urlaub oder Zeitguthaben getroffen werden.

Auch Unternehmer in behördlich angeordneter Quarantäne haben Anspruch auf Erstattung ihres Verdienstentganges. Der Antrag entspricht dem für Dienstnehmer, wobei an die Stelle des Nachweises auf Entgeltfortzahlung eine Berechnung des Verdienstentganges tritt. Diese ist standardisiert und wird vom Gesundheitsministerium als Excel-Tool zur Verfügung gestellt („EpG Berechnungstool“). Es umfasst neun Tabellenblätter sowie umfangreiche Erklärungen zum Ausfüllen. Ein Bilanzbuchhalter, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer muss die Richtigkeit der Berechnung bestätigen. Die Kosten, die er im Zusammenhang mit der Antragstellung in Rechnung stellt, können vom Antragsteller direkt im Excel-Tool geltend gemacht werden (bis maximal 1.000 Euro).

### Mitarbeiter – 3 Schritte zur Entschädigung

1. Arbeitgeber zahlt Entgelt weiter für die Dauer der angeordneten Quarantäne.
2. Binnen drei Monaten nach Ende der Quarantäne Antrag auf Rückerstattung an die Bezirksbehörde, die die Absonderung angeordnet hat.
3. Rückerstattung des bezahlten Entgelts an den Arbeitgeber.

### Unternehmer – 4 Schritte zur Entschädigung

1. Ausfüllen des Excel-Sheets für die Berechnung des Verdienstentganges
2. Bestätigung der Berechnungen durch Bilanzbuchhalter / Steuerberater / Wirtschaftsprüfer
3. Rückerstattungsantrag plus ausgefülltes Excel-Sheet an die Bezirksbehörde, die die Absonderung angeordnet hat



Steuerberater Mag. Reinhold Koch

4. Auszahlung erfolgt auf das Firmenkonto

### Koch und Partner Steuerberatungs GmbH

IZ-NÖ-Süd, Straße 10, Objekt 60  
2355 Wiener Neudorf  
Tel.: 02236/64 211, Fax: DW -37  
E-Mail: office@kochundpartner.at  
www.kochundpartner.at

### Standort Graz

Reininghausstraße 49, 8020 Graz  
Tel.: 0316/58 32 08, Fax: DW-80  
E-Mail: graz@kochundpartner.at ■



Auch Unternehmer in behördlich angeordneter Quarantäne haben Anspruch auf Erstattung ihres Verdienstentganges.

# BauderSECUTEK by INNOTECH Absturzsicherungs-Systeme



Auf Wunsch fix & fertig durch  
zert. Fachbetrieb montiert.

Geländersysteme  
Seilsysteme  
Einzelanschlagpunkte  
Steildachhaken



### Alles aus einer Hand

- Abdichtung
- Wärmedämmung
- Begrünung & Energiegewinnung
- Absturzsicherung SECUTEK by INNOTECH

### 1 Ansprechpartner für das Dach

- Planung und Beratung
- Bauphysikalische Berechnungen
- Baustellenbetreuung und Schulung
- Abwicklung: Angebot, Logistik, Rechnung

### Bauder & Innotech machen Dächer sicher

- Aufeinander abgestimmte Dachsysteme
- Langlebigkeit durch hohe Produktqualität
- Langfristiges Denken und Handeln verbindet die beiden inhabergeführten Familienunternehmen



## W.15 Bandbleche

## W.15 Dachentwässerung

- ✓ hochwertiger Strukturlack
- ✓ hohe Kratzfestigkeit und Farbbeständigkeit
- ✓ perfekte Passgenauigkeit
- ✓ edles, mattes Erscheinungsbild - moderne Optik
- ✓ idente Oberfläche von Rinne, Rohr und Bandblech
- ✓ W.15 Bandbleche in 12 Standardfarben
- ✓ W.15 Dachentwässerung in 9 Standardfarben

